ingeile aber beten Raum 10 Blg., ihr aus-Bei mehrmaliger Aufrahme Radies. Dig., für auswärts 50 Dig. Beilegengebabe per Laufens Mt. 2.00.

Gerufprech-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreis: Der "General-Angelger" erideint tenfid ebenba. Unparteiliche Britung. Reutfte Rachrichten.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 6: Unterhaltunge-Matt ,, Beferfinnben". - Bodrenfich : "Der Candwirth". - "Der Dumoriff" und bie iffuftriren ,, Beilere Midtter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Motanionebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfta

2113eigen-2Innahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 libr nachmittags, für die 2. Conntage-Ausgabe bis 8 libr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Anzeigen mit.

Freitag, ben 31. Mar; 1905.

20. Habrgang.

### Zur Marokkofrage.

Rach neuesten bochoffigiösen Auslassungen fotoobl ber Nordd. Allg. Big. ale auch der R. 3. icheinen die Forberungen ber deutschen Reichsregierung fich nicht auf die Wahrung der deutschen oder vielmehr aller Bölfer wirthschaftlichen Intereffen zu beschränken, jondern auch die Aufrechterhaltung der Couveranität des maroffanischen Staates gu untfaffen. Denn bas "freiwillig-offigiofe" Berliner Blatt -- wie Bismard es einmal nannte, um den Berdacht, daß es fubbentionirt werde, zu widerlegen — jagte u. A.: Maroffo ift bolferrechtlich ein fomberaner Staat, und an Diefer Thatfache fonnte durch bas befannte englisch frangofische Abfommen für Deutschland um so weniger etwas geandert werden, als Deutschland von demselben keinerlei amtliche Rachrick erhalten hat. - Und die St. 3. nogelt mit febr viel zwifden ben Beilen liegendem Sumor Franfreich und England an der Thatfache fest, daß Minifter Delcaffe int vorigen Jahre bem anfragenden beutichen Botidafter geantwortet bat, es bandle fich in dem mit England vereinbarten Absommen in erfter Binie um die Erhaltung der Integrität Maroffos und ber Souveranitat tes Gultuns. Aljo, fagt bas rheinifdje Blatt, wieder einmal "biel garm um nichts"; Deutschland erftrebt in Maroffo feine territorialen Bortheile, Franfreich bat in feinem Abfommen mit England erffart, daß es nicht die Abfidt hat, den politischen Zustand in Maroffo gu andern, und Englands Regierung bat die Erffärung burch ihre Unterschrift gebilligt. Alle Welt ift also bariiber einig, daß der gegenwärtige Zuftand in Marotto erhalten bleibt. Dieje Austaffungen find allerdings nicht amtlicher, sondern nur offigiöfer Rafur, tonnen also unter Umftanden verleugnet werden. Tropdem wird man bei ihrer Leftilre in Paris ein faner-fiifes Geficht gemacht und gebacht haben: "Go baben wir's ja gar nicht gemeint!" Aber Graf Billow balt fich nicht daran, wie's gemeint war, fondern nur an das, was gefagt worden ift; und vielleicht thut er letteres gerade aus bem Grunde erft recht, weil er fich denken tann, wie es innerlich gemeint war. Rach der vom Minister Delcasse dem Fürsten Ratolin im vorigen Jahre gegebenen Erflärung foll die Sou. veranität bes Gultans erhalten und Rube, Ordnung und Si. derheit in Maroffo bergeftellt werden unter ber fried. liden ober freundichaftlichen Beibilie Granfreichs. Diefe Beibilfe bildet ben fpringenden Bunft in der gangen Angelegenheit und bedeutet nichts geringeres, als die Stellung des Gultans unter frangofisches Seartell. Denn Die Souberanitat Diefes Barbaren ift nabegu gleich Rull. Geine Gewalt ift eine Schattenberrichaft, Die nicht weit über die Weisheit feiner Refideng hinausreicht und anderen Orts nur fo lange besteht, als er ben Unterthauen durch feine Goldner und Benfer die Fauft auf den Raden fepen fann. And die Geschichte der letzten Jahre bat seine

Ohnmacht erwiefen, Ordnung und Gicherheit in feinem Lande zu ichaffen. Stets ift ein Thronpratendent vorhanden, ber ihn fturgen will, dem bald mehr, bald meniger Stamme anhängen, und mit dem er bei abwechseindem Rriegsglud manisgesetzt zu fampfen bat. Die wilden Rabulen- und Beduinenftamme folgen ibm bis auf Beiteres, wenn er fie glan. zend dafür belohnt, und fallen dann wieder von ihm ab. Die Entrichtung bon Steuern bangt ftets bavon ab, ob es gelingt, die Bablenfollenden im mörderijden Rampfe gu ilberwinden. Siegen die Letteren aber, jo baumeln bald baranf die haarbeschweiften Köpfe der sultantreuen Steuereintreiber an den Belten der blutrunftigen Cenfiten. Im Uebrigen treiben die marotfanischen Stämme, ohne alle Rudficht auf Gebote und Buniche der "Regierung", nur das, was ihnen zu thun gut dünft, führen maufhörlich Bebben untereinonder, morden, martern und fopfen Einheimische und, wenn fie können, anch Fremde, die fie übrigens gern entführen, um ichone Lojegelber zu verdienen oder auch eine einträgliche Gouverneurstelle gu erwerben, wie es erft im vorigen Jahre dem edlen Ränberhauptmann Roufult gelungen ift. Maroffo giebt's nur eine Scheinregierung und die Souveranität vertheilt fich in Birflichfeit auf ten Gultan und eine große Angahl Häuptlinge, deren Autorität aber auch nur eine bedingte, von der Laune und Zufriedenheit ihrer Anhanger abhängige ift. Die Europäer in den Riffenftabten des Landes fonnen fich nur unter Gefahr aus denfelben berauswagen und find nicht einmal in ihren vorstädtischen Billen por lleberfällen ficher, fo oft auch die Regierung den diplomatifchen Bertretern berfpricht, für Giderbeit forgen au wollen. Infolgedeffen fann Marofto in erwinschiem Mage weder sum Gegenstand georgraphischer und sonstiger wiffenschaftlicher Forschung gemacht, noch für den Handel und die Industrie der europäischen Bolfer nutbar gemacht werden. Dies wird erft dann geschehen, wenn eine ftarte Sand intervenirt und Rube, Ordnung und Achtung vor erft noch gu ichaffendem Gefet und Recht erzwingt. Welche europäische Macht diese Aufgabe löfte, ware ziemlich gleich, aber eine andere als Frankreich gabe fich nicht bagu ber, und feine zweite würde fich auch so gut wie biefes dazu eignen. An der Aufrechterhaltung der SouveranitätMaroffos fann alfo icon aus dem Grunde nicht ern ftlich gebacht werden, weil fie nicht eriftirt, fie ware aber auch desbalb nicht zu wünfchen, weil bas Intereffe ber givilifirten, Sandel treibenben Boller die Beseitigung der barbarifden Buftande verlangt. - Die frangofische Regierung bat vielleicht gar nicht die Absicht gehabt, bei Renordnung der Dinge in Marotto der frangölischen und englischen Industrie Vortheile vor berjenigen anderer Bölfer zu wahren, hat aber nicht gewagt, den Frangofen por. zeitig damit zu kommen, daß fie der Bolitik der "offenen Thur" Rechnung tragen will. Denn die Franzosen sind bei folden Gelegenheiten um fein Haar generofer, als alle an-

deren Rationen und würden ihr im vorliegenden Falle geantwortet haben: "Bas, wir, die wir Gut und Blut opfern für die Bazifizirung Maroffos, damit dort alle Welt ihren Sandel fteigern und ficherftellen fann, follen ohne Entgelt dafür ausgehen und nur wirken "bour le roi de Bruffe"?" Wenn jeht Deutschland feine Forderung auf Gleichberechtigung erhebt, fo ift es ber frangösischen Regierung leicht gemadit, den nationalisten und Industriellen zu antworten: Seht, es geht nicht anders, wir miffen die freie Ginfuhr Allen bewilligen!"

### Die Mittelmeerreise des deutschen Kaiferpaares.

Der Kaifer in kiliabon.

Mus Liffabon, 29. Mars, wird gemeldel: Während der Paufen in der geftrigen Opernborstellung bielten die Majestäten Cercle. Der Raiser nahm Borstellungen migegen. Seinte Bormittag borte der Kaifer Bortrage und begab fich fodann mit dem König und der Königin nach Schloß Eintra auf der Serra de Cintra, wo Frühstlich bei der Königin-Mutter stattfand. Der Kaiser verlieh den Kronenorden 1. Klasse dem Marineminister Moreira, dem Generaldireftor der Marine, Capello, dem Juftizminister Alpoim, dem Handelsminister Coelho und dem General Craveiro Lopes. Gegenwärtig ist hier warmes wundervolles Wetter. Der Ruiser verlieh dem Kriegsminister Telles den Kronenorden 1. Klaffe, dem Prafidenten des Ministerrathes Luciano de Castro und dem Oberhofmeister der Königin-Mutter Maria Bia, Herzog Loule, das Größfreuz des Rothen Adlerordens.

### (Telegramme.)

Liffabon, 30. Märg. Der Raifer begab fich geftern Mit. tag mit dem Königspaar noch Cintra auf die Serra de Cintra, wo im Stadtschloß bei der Ronigin-Mutter Bin ein Frühftild ftattfand. Die Mojestäten begaben fich zu Bagen mit ihrem Gefolge bei herrlichstem Wetter nach dem hochgelegenen Schlosse Benba (siehe die Abbildung in der Beilage. D. Red.), von wo man eine wundervolle Ausficht über die Berge, die Liste und das Meer genog. Unter Führung des Königspaares ging der Kaiser zu Fuß die berrlichen Kame. liengarten hinab, worauf der Rest des Weges bis zur Eisenbahn wieder zu Wagen zurückgelegt wurde. Der ganze Ansflug, der einen familiaren Charafter trug, verlief gurg rößten Befriedigung des Raifers und aller Theilnehmer. Abends fand bei bem beutichen Gefandten Grafen Tattenbach ein Di. ner ftatt, an bem außer dem Raifer das Gefolge ber Ebrendienst, die Berren der Gesandtichaft, und viele portugiesische Birdenträger und Staatsmanner theilnahmen. Bu ber an das Diner fich anschliegenden Goiree waren auch die Gafte

### Kleines Feuilleton.

Bum Genfter binaus. Mus Raffel wird gefchrieben: Leute, bie buchftablich ihr Gelb gum Genfter hinauswerfen, find ficherlich in Deutschland eine feltsame Ericheinung. Sier gefällt fich jest jeben Radmittag und Abend ein Mann in biefer Rolle; er wirfi aus bem Genfter feines Simmers, bem Sotel "Ronig von Pren-gen", in bem er icon feit Wochen wohnt, eine Menge Gilberftude unter bie unten auf bem Ronigsplag gu vielen Sunberten angesammelte Menschenmenge. Er wird baburch jum unerwarte. ten Wohlthater und wird bom großen Bublifum, namentlich bon ber Jugend, ale vermeintlicher Krojus nicht wenig angestaum. Es ift ber junge Graf v. Ribba, ein befannter "Sportsmann" ber angeblich ungegablte Millionen geerbt haben foll. Die Menfchenansammlungen waren fo groß, bag bie Boligei wieberholt einschreiten mußte, Dag ber Graf mit Bettelbriefen überfcwemmt wird, fann man fich benten.

Gin tollwuthiger Rnabe. Die aus Reuftabt in Cachjen-Roburg-Gotha berichtet wird, bat in einem Tollwuthsanfalle ber Siabrige Gobn bes Maurers Engel in Thann bie eigene Matter gebiffen. Der Rnabe, ber im porigen Commer von einem tollwuthverbachtigen Sunde gebiffen war, wurde bamals gur Schunimpfung ber Berliner Tollwuibiduponftolt überwiesen und bon ba ipater wieber entlaffen, Geit einigen Bochen find bei ibm Ericheinungen gu Tage getreten, Die auf Erfranfung an Tollwuth fcbliegen laffen, in einem Tobfucht sanfalle bat bas Rind feine Mutter in bie Bruft gebiffen. Der bebauernsmerthe Anabe mußte fofort in bas Landesfranfenbous git Roburg eingeliefert merben,

Gin eigenartiges Leichenbegangnift fanb in bem bohmifden Drie Oberleichtbuchel biefer Toge ftatt, Die verftorbene Sansbefigerin Unna Schufter murbe von ihren 6 Gobnen, bie jammtlich als Unteroffigiere beim Militar gebient haben, an Grabe getragen. Großes Muffeben erregte es, wie bie Cobne bon benen einer Rechnungsfeldwebel, einer Grundbuchsführer, einer Benbarmeriewachtmeifter, einer Ranglift, einer Finangmachoberauffeber und einer Finangmachrespigient ift, in ihren verschiebenen Uniformen auf ihren Schultern bie Mutter gu Grabe trugen.

rier" gefchilbert, Sunberte von Gefchichten fiber Die Gefunbarperiiches Lofalbahniball wird bom Frant. Rubahnlein find im Umfauf; bie wenigsten find frei erfunben. Diesmal banbelt es fich um bie Lofalbabn Erlangen-Grafenberg, Auf biefer Strede ift es thatfachlich vorgefommen, bag ein Sabrgaft. ber in einer Salteftelle verfpatet onfam, ben Bug gleichwohl in ber nachften, unter allgemeinem Sallo ber Reijenben erworten founte, nachbem er eine Arummung im Laufschritt abgeschnitten batte. Much bas ift mabr, bag fich bie Dennen bei ber Durchfahrt burch bas Dorf Brand auf ein Bagenbach festen. Daß fie Gier gelegt und ausgebrutet batten und bei ber Antunft bie Riffen eben ansgefrochen maren, ift freilich ein boshafter Bujan, benn bie Bennen wurden bereits in Efchenau bom Bagen gejagt, Bieberum ift es feine Erfindung, bag ber Beiger eine Beitlang in ber Dorfftrage borauflaufen und bie Ganfe berichenden mußte. Das einzige, was fich feit 1886 gebeffert bat, ift bas Berhalten ber Thiere. Babrent die Lofomotive beute mehr als je bodt und ausspringt, bat fich bas Bieb an bas Buglein allmablich-gewöhnt und von Unfallen burch Schenen von Bugtbieren, mas früher haufig ber Ball mar, bat man feit langem nichts mehr gehort. Das Bugle burchraft bie 28 Rilometer lange Strede in - swei Gtunben gehn Minnten, braucht alfo fechemal fo lange, ale ein Schnell-

Gine ichambajte Strafe, Rach einem Sprichwort maufern fich bie Damen, Die jung etwas anberes gemefen find, im Berlaufe ber Beit gu alten Betfchmeftern, Go icheint es auch ber Rue Breba in Baris gu ergeben; fie ichamt fich ihres Ramens und bie Unmohner baben einstimmig ben Ctabtrath gebeten, fie umgutaufen. Un fich ift gegen ben Ramen nichts einzuwenben, wie 3. B. gegen die Rue de Banoma, die Rue Theophile Gerre benannt wurde, ale ber Rame Banama an Sochstaplerthum und Buchtbaus zu erinnern anfing, Herr Breba war ein wohlachtbarer Steinbruchbefiger, ber hier einen Beg gebabnt batte ; im Jahre 1830 fiberließ er ihn ber Stabt und bie Strafie bebielt feinen Ramen. Allmablich wurde biefe Strafenbezeichnung gut einem bebenflichen, aber immerbin lodenben Programm eine wie ber Begriff Monte Carlo mit rollenben Glüdsingeln, Cham-

pagner und Rototien berbunben ift, bagu mit Revolverfcuffen in einem ftillen Barfwintel. Benn bie Rue Breba ermabnt murbe, bufchte ein zweibeutig vergnugtes Lächeln über bas Geficht ber Manner, und bie Schwiegermutter rungelten bie Mugenbrauen. In einer Brovingialftabt verbauerte und versauerte Rotare und Mediginmanner erinnerten fich, wenn ihnen ber Rame in ber Beitung gu Geficht fam, ihrer froblichen Jugenbgeit und feufgten fiber ihre grauen Saare und bie ftreng berrichenbe Cheberrin. Die Rue Breba mar nämlich in ben vierziger Jahren ber Cammelpuntt ber bubichen, leichtfertigen Damden, Die Reftor Roqueplan nach ber nabegelegenen Rirde Rotre Dame be Lorette mit dem schnell vollsthumlich gewordenen Ramen Loretten bezeichnet hatte und die für uns Rachgeborene burch bas ehriame fteife Roftfim unferer Grogmutter, Die Schmachtloden und runben Sute mit breiten Banbern eine fo pifant-munberliche Difchung aus fleinftabrijdem Biebermeierthum und loderer Bobeme barftellen. Best find biefe Beiten langft vorbei, die Rne Breba ift eine giemlich trifte Strafe geworben, gwifden ben Bribat-baufern finden fich wenige beideibene Rramlaben, Alterthamerhandlungen, Contors. Wegen Abend wird ber Berfehr lebhafter, und in bem iparfamen Licht ber Laternen bieten Beichopfe, bie fich zu ben einftigen Loretten verhalten wie trübfelig grone Rochtichwarmer gu froblich gaufelnben bunten Schmetterlingen, ben Boriibergebenben Liebesbienfte an. Das ift aber burchaus feine Gigenthumlichteit ber Rue Breba mehr, allenihalben fucht Diefes Gewerbe nach Runden. Die Schambaftigfeit tommt affo recht ber-ipater und die Rlage, bag ber alte Ruf ber Strafe bie anwohnenben braven Burger und Steuergabler in ihrem Gewerbe ichabige ift bielleicht nur eine Gelbsttäufchung. Ale Taufpaten ber neu gu benennenden Strage ichlagt man ben Ganger ber Bobeme, Murger und ben Schriftfteller und Starifaturengeichner, Denri Monnier, bor, beffen herr Brubhomme und beffen fcmagluftige Bfortnerin gu ftebenben Figuren geworben find. 3m Grunde mare es ichabe wenn es jur Umbenennung fame, bamit wurde eine babiche Rapitelüberichrift ber Gittengeschichte von Baris ausgebes Knifers bei der Mittelmeerfabrt geladen. Bei beiden Monarden wurden zahlreiche Ordensonszeichnungen verlieben.

Mabrid, 30. März. Selbst die republikanischen francophilen Blätter veröfsentlichen Artikel, die konstatiren, der Kaiserbesuch in Langer vertheidige nicht nur die Rechte von Marosso, sondern die von zanz Europa. Das deutsche Berlangen nach der offenen Thur in Marosso somme allen Ländern zu Gute.

Taormina, 30. Marg. Die deutsche Raiferin besichtigte gestern Nachmittag mit den Prinzen Citel Friedrich und Osfar das griechische Theater. Spätze machte die Kaiserin mit den Prinzen einen Spaziergang.

### Hbdul Hils, Sultan von Marokko,

Maroffo steht augenblidlich im Bordergrunde des bolitischen Interesses. Scheint es doch als ob sich Komplisationen aus den Handelsvorrechten ergeben sollen, um die augen, blidlich —diplomatisch wenigstens — so beig gestritten wird. An der Spitze von Marosso sieht der Sultan Abdul Asis, der seine Serrschaft bäusig genug von innen und von außen gefährdet sal. Die Kulturmächte sordern von ihm Reformen, hanptsächlich im Interesse der Fremden; er ihut, als wäre er dem Fortschritt geneigt; aber macht er dem zivilisierten



Ausland Konzessionen, so mocht er sich in seinem eigenen Bolke Feinde. Im Allgemeinen aber fühlt er sich als absoluter Herrscher, der nur wenigen Zutritt zu sich gestattet. Der Besuch unseres Kaisers in Tanger wird ihm bossentlich eine richtige Borstellung von der Größe und der Macht des Deutschen Reiches geben und Beranlassung sein, daß der deutsche Handel in Marosso in Zusunft noch weitere Fortschritte macht.

### Die Unruhen in Rußland.

In Peters burg suchte gestern eine Wenge von etwa 300 Personen die auf 1 Uhr Nachmittags angesette Wiederaufnahme des Unterrichts im Konservatorium zu verhindern. Es wurden revolutionäre Ausruse ausgestoßen. Die Polizei zerstreute die Ansammlung und verhaftete einige Versonen, — In den Zudossichen Delwerken entstand Nachmittags in der Deldestillationsabtheilung insolge von Brandstiftung eine Feuersbrunft, durch die 60 000 Pud Del vernichtet wurden.

In Ja l't a wurde folgende Bekanntmachung des Gouberneurs veröffentlicht: Ich erkläre amtlich, daß die Ordnung wieder hergestellt ist. Sie wird aufrecht erhalten werden, Ich werde Jalta nicht vor dem Wiedereintritt vollkommener Ruhe verlassen. In einigen Tagen werde ich, wenn die Berubigung vollkommen ist, eine Bersammlung der Arbeiter und Werksibere gestatten.

Die außerordentliche Gouvernements Semsinvoversamm. lung in Saratow beschlos, den Minister des Janern um unverzigliche Berathung über die gegenwärtige Lage unter Theilnahme von Bertretern der Saratower Gesellschaft anzugeben, weil sich die Lage im mar mehr zu prise. Erforderlich sei die Aushebung des verstärften Schupes. Um der Gesellschaft die bürgerliche Freiheit zu gewähren, sei keine komplizierte gesetzgeberische Arbeit erforderlich. Ferner wurde beschlossen, den Minister und das Synod darum anzugeben, össentlich die lügenhaften Meldungen, nach denen die intelligenten Kreise von den Japanern erkauft seien, zu widerlegen.

### Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Petersburg, 30. März. (Petersb Tel.Ag.) Bei dem Minister des Innern sand die erste private Besprechung über die Frage der Ein berusung von Bolfsvertretern statt. Der Minister iprach sich für eine von Zeit zu Zeit stattsfindende derartige Einderusung aus und drückte die Uederzeugung aus, daß es nothwendig sei, zu den Ardeiten der besonders einderusenen Konserenz Bertreter der Semiswos und der Städte hinzuziehen. Er äußerte noch seine bestimmte Ansicht darüber, ob diese Bertreter zu ernennen oder zu wählen seien. Beschlüsse wurden nicht gesaßt.

Highers, 30. März. (Rihaus Bureau.) Bie man hier wissen will, ist die Petition des Landtages betr, die Bie. dereinslihrung des gesehlichen Zustandes dem Kaiser theilwei, se vorgelegt worden. Es sollen gewisse Jugeständnisse gemacht sein, unter anderen, daß im Jahre 1905 die Aush. deung der Refruten nach der Berordnung von 1901 nicht statsfinde und daß die Bestimmung bezinglich der Unabsendarfeit der Richter erneuert wird.

Petersburg, 30. März. Maxim Gorfi bat nunmehr doch die Erlaubniß erhalten, zur Heilung des wieder auftretenden Bluthustens nach der Krim zu reisen, muß aber am 15. Mai wieder hierher zurückfehren.

### Der ruffifch-japanische Krieg.

Der Befersb. Tel. Ag, wird and Sitjala von der ersten mandschurtichen Armes gemelder: Gerückten zufolge unternahmen die Jopaner in den letzen Wochen keinen Bormarsch. Ihre Dameskröfte sind bei Tieling konzentriet, die Borbut bei Kaugan.

Aus Guntidiuling wird gemeldet; Die Ruffen haben die

Station Edmonntionafi geräumt.

Der ruffische General Karkewitsch meldet dem Generalftab unter dem 29. März: In unseren Armeen ist keine Beränderung eingetreten. General Linewisch inspizierte die Trupben der zweiten Armee. Ihre Haltung ist ausgezeichnet.

Der englische Dampfer "Zart", von Kangoon kommend, berichtet, er sei am 19. März 30 Kriegsschiffen und 14 Kohlenschiffen, die oftwärts dampften, 250 Meilen nordöstlich von Madagastar begegnet.

### Die Friedensirage.

Rach beachtenswerthen Aenherungen ans ruffischen Areisen gewinnt es den Anschein, als ob demnächst wieder wie vor 50 Jahren ein rufsischer Krieg durch einen Pariser von areh zum Abschluß kommen soll. Bei der Besprechung der zu gewärtigenden Friedensbedingungen Japans sind außer Außland auch noch andere Rächte interessist. Bon welcher Seite die erste Anregung gekommen ist, läßt sich bisber nicht genau sessisten.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Totio, 30. März. Die Japaner rüden schneller, als man vernuthet hatte, vor und haven eine abermalige Umgehung des Feindes zum Liele. Eine allgemeine Bewegung wird bier binnen Kurzem erwartet. Man ninmt an. daß die Russen sich in das Sunagir-Thal zurückziehen, um sich in der Rähe von Charbin zu konzentriren.

Newport, 30. Mars. (Renter.) Die javanische Anleihe wurde in Chicago, Boston, Los Angelos und anderen großen Städten mebrmals gegeichnet.

### Deufscher Reichstag.

(175. Sitzung vom 29. März, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung steht zumächst die dritte Lesung der Militärgesetze

betreffend Erhöhung der Friedenspräsenzftärke und betrefjend Feitsehung der zweijährigen Dienstpflicht. In ber Spezialberathung des ersten der beiden Gesetzentwürfe giebt

Abg. Wolff namens der füddeutschen Mitglieder der wirthschaftlichen Bereinigung die Erklärung ab, sie würden gegen die Erhöhung der Friedenspräsenz stimmen, hauptsächlich, weil ihnen hinsichtlich der Deckungsfrage keine Garantie gegeben sei.

Sierauf werden beide Gesetzentwürfe angenommen, diejenige über die Friedenspräsenz gegen die Stimmen der So. zialdemofraten, der freisinnigen Bolfspartei und der süddeutschen Mitglieder der wirthschaftlichen Bereinigung sowie der süddeutschen Bolfspartei. Die Sozialdemofraten stimmen auch gegen das zweite Geset.

Es folgt die 2. Lejung des Ctats. In der Generaldebat-

te wendet fich zunächst

Abg. Bebel (Sog.) gegen die Aussiührungen des Reichstanzlers am Montag im Abgeordnetenhause über den Bergarbeiterstreif. Bas der Reichstanzler über die Betheiligung der Sozialdemokratie gejagt habe, widerspreche direkt der Wahrheit. Thatsächlich sei der Streif ausgebrochen gegen die Abmahnungen über die Köpse der Führer hinweg. Redner widerlegt noch verschiedene Bemerkungen des Reichs, kanzlers in seinen weiteren Aussihrungen.

Abg. Gothein (freis. Ber.) bespricht die vorgestrige Rede des Grafen Billow im Abgeordnetenhause und würde es für besser gehalten haben, wenn der Reichskanzler sich mit seiner Berggeschnobelle nicht an den Landtag, sondern lieber

gleich an den Reichstag gewendet hätte.

Reichskanzler Graf Billow äußert fich zumächst kurz über die Oftmarkenfrage. Bas die Ausführungen Bebels über die Reise des Staifers nach Maroffo anlange, erflärt der Reid fanzler, der Raifer babe ichon vor Jahr und Tag dem König bon Spanien erflärt, Deutschland bertrete in Daroffo feine territorialen Intereffen. Roch diefer Erffarung fei es aussichtslos, dem Bejuch des Raisers dort irgend eine Unabbängia unterzuichieben. felbitfüchtige 91biidit bon dem Besuch und unabhängig von der territorialen Frage laufe die Frage unferer wirthschaftlichen Intereffen in Maroffo. Bir verlangen Aufrechterhaltung der offenen Thur dofelbft, d. b. der Gleichberechtigung aller Bölfer. Sobald fich die Nothwendigkeit für uns erweift, das Borbandenfein der offenen Thur gut fontrolliren, mußten wir dies jedenfalls thun. Redner erwähnt in feinen weiteren Ausführungen den Streif im Ruhrvevier und schließt: 3ch glaube, eine fehr große Mehrheit im Bolfe und in diesem Saufe ift nicht geneigt, unfere verfassungemäßigen Buftande zu vertauschen mit der Zuchthausordnung des sozialdemokratifden Bufunftostaates. Wir baben nicht die mindeste Luft unsere altbewährte Kultur zu vertauschen mit ihrer banaufischen Kulturmacherei und mit einem Wiretvorr, der nach allen geichichtlichen Erfahrungen nur mit dem Sabel zu burdbauen ift.

Abg. Bebel (Cog.) polemifirt gegen ben Reichstangler,

dem er Mangel an Arbeiterfreundlichteit vorwirft.

Nach einer Erwiderung des Reichskanzlers schließt die Generaldebatte. Eine Unzahl Spezialetats werden fast debattelos genehmigt. Bei dem Etat für Kamerum erflärt Generaldirettor Stübel, nach den neuesten Mildungen bestehe in kamerun eine unmittelbare Aufstandsgesahr nicht, aber nach den Ersahrungen in Südwestafrika erscheine Borsicht geboten und er hofse, das das Haus die geplante Bermehrung der Schutzruppe genehmigen werde.

Beim Etat des Reichsamts des Innern kommt Abg, Becker-Helfen (natl.) auf die gehäffigen Angriffe der Sozialdemokraten gegen ihn während und bei seiner Bahl aurück.

Abg. Brubn (Antif.) polemifirt ebenfalls gegen die Sozialdemofralen und namentlich gegen die letten Ausführ. ungen Stadthagens.

Sierauf wird ein Bertagungsantrag angenommen.

Morgen 11 Uhr: Fortsehung, dann 1. Berathung des 3. Nachtrags-Etats, des Ergänzungs-Etats, und Wahlprüfungen:

### Preußischer Landtag

Das Abgeordnetenbaus hat am Mittwoch den Gefegentwurf betreffend Stilliegung von Beden an die Rom. miffien verwiejen, welche fiber die Aenderung des Berggefebes betreffend die Arbeitsperhältniffe zu berathen bat. Dann wurde in zweiter Lejung der Gefebentwurf betreffend Schabloshaltung des bergoglichen Haufes Schleswig-Holftein. Sonderburg-Gludsburg debattelos angenommen und dann die erfte Berathung ber Gefinidarbahnvorlage begonnen, die morgen fortgefett wird. Macco (natl.): Der große Bebirgeging des Befterwaldes ift in der Borloge gu wenig bebackt. hier liegen auch fozialpolitische Grunde vor. Der Redner beipricht die dortigen Berhaltniffe. Den armen Gemeinden muß mehr entgegengefommen werden. (Beifall.) Schaffner (natl.) wünscht Fortiegung der Gijenbahn Montabaur durch das Bellbachthal gur Labnbabn in Raffan, fowie eine Perfonenhaltestelle in Bolgheim. -

Im Berren haufe wurde der Stat weiter berathen. Donnerstag Fortsetzung.

### Repräientoffonsgelder.

Rachdem auch das preußische Serrenhauß seine Zustimm, nug zu den vom Abgeordnetenhause bereits vewilligten Repräsentationsgeldern von je 14 000 M für die preußischen Minister ertheilt haben wird, soll, wie der L.A. erfährt, dem. nöchst in einem Rachtragsetat zum Reichshaushaltsetat für 1905 dieselde Summe für den preußischen Ariegsminister nachgesordert werden, dessen Gehalt bekanntlich zum Militäretat des Reichshaushaltes gehört.

### Politische Tages= Uebersicht.

\* Wiesbaben, ben 30. Märs 1905. Kritische frage qui Kreta.

Der Converneur von Kreta, Prinz Georg von Griechenland, erließ an die Einwohner von Korea eine Proflamation, in der er erlärt, die Mächte hätten die internationalen Trup, ven angetviesen, behufs Biederherstellung der Ordnung auf der Inseld einzuschreiten. Der Brinz richtete zugleich angesichts der Tragweite des Beschlusses der Mächte an diese des Ersuchen, die Ausführung desselben 3G Stunden auszuschie ben, damit er die Bevölkerung davon benachrichtig n konne. Der Prinz sordert dazu auf, nach Hause zurüczuschen und beschwört die Ausständigen in Therisso, die Wassen niederzulegen.

### Exploiion in Paris.

In der Wohnung eines stellenlosen Casesellners namens Didaret zu Paris, der sich dort mit der Ferstellung von Explosivstossen beschäftigte, sand gestern eine Explosion statt. Didaret wurde schwer verbrannt. Eine Haussuchung dei ihm führte zur Entdedung an archistisch er Schriften.



Berhinderjes Duell. Man melbet uns aus Berlin, 29. März: Durch die Achtsamfeit der Gendarmerie ist heute Morgen ein Duell vereitelt worden, das im Grunewald ausgetragen werden sollte. Die Betreffenden, ein herr aus Bromberg, der an der Hochschule in Charlottenburg studirt und ein Dr. Chr. aus Gnesen erschienen zu Wagen auf der Bahlstatt, als sie von Gendarmen bemerkt und ins Verhör genommen wurden.

Neber ben bekannten Jall Sanster wird, wie uns aus München gemelbet wird, die Entscheidung über das Wiederausnahmebersahren demnächst erfolgen. Es handelt sich wie erinnerlich um die ehemalige Stiftsoberin Elise von Sansker, die vor zwei Jahren wegen eines Gistmordversuches begangen an dem Dienstmäden Minna Wagner vom oberbaberischen Schwurgericht zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war. Die Wagner ist nun vor einigen Wochen im biesigen Arankenhaus gestorben und bei der Schion haben sich Umstände berausgestellt, die starke Zweisel an der als erwiesen angenommenen Vergistung durch die Säusler wachriesen.

Berzweislungsthat einer Minner. Die Ehefrau bes dienstentlaffenen Gerichtsdieners Nowad in Leipzig sprang in der Furcht vor Rahrungssorgen mit ihrem Jährigen Kind vom 4. Stod in den Sof. Beide wurden schwer verletzt. Der Mann ist spurlos verschwunden.

Durch Gaje vergistet. Das Berl. Tagebl, berichtet aus Görlit: Zwei Arbeiter ber hohlglashatte in Rietschen wurden mahrend bes lebernachtens in einem verbotenen Raume burch ausftrömenbes Gas getöbtet.

Genickftarre, Ein Telegramm melbet uns aus Breslau: Nach amtlicher Feststellung sind vom 21. bis 28. März in Königshütte ein Erwachsener und 17 Kinder an Genickstarre gestorben. Seit dem Beginn der Epidemie am 19. November 1904 wurden dort 304 Erkrankungen und 165 Todesfälle seitgestellt.

Das Kriegsgericht ber 9. Division in Glogau sollte gestern gegen den Leutnant Homeyer vom 7. Grenadier-Regt. in Liegnis zu Gericht sigen, der sich wegen Migbranchs der Dienstgewalt zu verantworten hat. Der zur Zeit vom Dienste suspendirte Angeklagte war zum Termin nicht erschienen. Es wurde beschlossen, einen Haftbesehl gegen ihn zu erlossen.



### Hus der Umgegend.

fb. Counenberg, 29. Marg. Ueber bie Entwidelung unferes Ortes, welcher gur Beit 3856 Eintwohner gegen 3208 in 1908 und 2716 bei ber letten Bolisgablung 1900 batte, wird nachstehendes mitgetheilt: Im Jahre 1904 wurden 178 Geburten angezeigt, wobon auf Sonnenberg 108 und auf Rambach, bas gegenwartig ca. 2050 Einwohner hat, 65 entfielen. Trauungen fanben 50 ftatt, wovon auf Sonnenberg 30 und auf Rambach 20 entfielen. Geftorben find einschließlich ber Tobtgeburten 88, in Rambach 22 und in Sonnenberg 66. 1908 batte 171 Geburten, 40 Eheschließungen und 102 Sterbefälle gu bergeichnen. In 1902 waren 161 Geburten, 46 Tranungen und 67 Sterbefälle angemelbet, mas ein weniger bon 10 Geburten und 35 Sterbefallen, aber ein mehr bon 6 Trauungen 1903 gegenüber ausmacht. 1901 war bis jest bas fiarffte Geburtsjahr mit 180 Geburten, 7 mehr wie in 1904. 1900 batte 150 Geburten, 22 Trauungen und 100 Sterbefälle, was ein weniger von 30 Geburten und 13 Trauungen, aber ein Dehr bon 30 Sterbefallen 1901 gegenüber ausmacht, 1895 murben 127 Geburten, 29 Tranungen und 71 Sterbefälle angemelbet. 1890 waren nur 120 Geburten, 18 Tranungen und 75 Sterbefälle angemelbet, 1885 fanben 109 Geburten, 29 Tranungen und 86 Sterbefälle ftatt, 1880 wurden 108 Geburten, 17 Trauungen und 59 Sterbefälle gemelbet. 1875 107 Geburten, 21 Trauungen und 59 Sterbefalle. Bon ben genannten Babien entfallen 3 auf Sonnenberg und etwas über 1/3 auf Bambach. — Die biesjährige Pferbevormusterung sinbet am 8. Mai, Bormittags 10 Uhr, für die Orte Sonnenberg, Dehloch und Rambach am Goldsteinthalwege hier statt. — Die Bararheiten und Warenberg Borarbeiten zu dem am 24., 25. und 26. Juni d. 3. frattfindenden 40jabrigen Jubilaum Sfeft bes biefigen Mannergefangbereins "Gemuthlichteit" find foweit vorgefcritten, bag fcon am Samftag, 24. Mars bie in ber Generalversammlung gewählten Rommissionen au einer gemeinschaftlichen Berathung gusammentreten konnten, Deute Abend findet eine Berathung ber Testbamen (ca. 42) im Bereinslofal (jum Bhilippsthal) fratt,

X Bierftadt, 29. Marg. Der hiefige Gewerbeverein beranftaltet in biefem Jahre jum erften Male eine öffentliche Ansstellung ber in ber biefigen gewerblichen Beichen- und Borichale angesertigten Beichnungen. Dieselben werden an swei Sonntagen, den 9. und 16. April von Rochmittags 1—4 Uhr öffentlich ausgelegt und ist der Besuch der Ausstellung nicht nur Witgliedern des Gewerbedereins sondern jedermann gestattet, Die Beidnungen werben wie allfahrlich fpater gur hauptberfamm.

lung naffauifder Gewerbevereine gefanbt. \* Dopheim, 29. Marg. herr Ghunafiallebrer Rabl aus Darmftadt balt nachsten Camftag Abend, 81/2 Uhr beginnend, einen Bortrag über bas geitgemage Thema: "Die Gicherung ber Baubandwerfer gegen Berlufte burch ben Baufchwindel." Der Gintritt ift frei und find auch Gate von auswarts willfommen.

Gin guter Besuch ift ficher gu erwarten. Der Bortrag findet im "Deutschen Raifer" bier ftatt.

\* Maing, 29. Marg. Wegen unlauteren Bettbe-werbs berurtheilte die Straffammer ben Schuhwaarenhanbler Les Billftabt gu 500 A. Gelbftrafe. 29, hatte bei feinem Ansberfauf Baaren nachgeschoben, mar aber im Commer b. 3. bon ber Straffammer freigesprochen worben. Auf Rebifion bes Staatsanwaltes hatte bas Reichsgericht bas freisprechenbe Urtheil aufgehoben und bie Gache an bie Straffammer gurudber-

bl. Rubesheim, 29. Marg. Rach bem Bericht fiber ben Stand und bie Bermaltung ber Gemeinbe-Ungelegen. beiten ber Stadt Rubesbeim für bas 3abr 1904 betrugen bie Gefammteinnahmen # 282511.86 und bie Gefammtausgaben # 282195.88, Jobah fich eine Mehreinnahme von # 315.98 ergab. Das ftabtifche Bermogen beträgt & 1221014.23, bemgegenüber eine Schulbenlaft von & 382451.76 befteht. Die Gemeinbe gablt bei 1048 Familien 4781 Einvohner. 3m Stanbesamtsregifter wurden im Jahre 1904 eingetragen 146 Geburten, 48 Tranungen und 109 Sterbefolle. Un Wein murbe geerntet bei einem im Ertrage ftebenben Banb von ca. 200 Settar 3687 Settoliter (nicht gang ein halber Serbft), gegen 2142 Settoliter (ein viertel Derbft) im Jahre 1903. (Ein voller Serbst ist vorhanden, wenn auf 1 Morgen, b. i. 1/4 Settar 1000 Liter Most geerntet werben.) Der Gemeinbe-Saushaltsplan für bas laufende Rechnungsjahr seht im Boranichlag die Gesammteinnahmen auf A 270247.10 und die Gesammtausgaben auf A 270225.90 fest, sodaß eine Mehreinnahme von A 21.21 gu verzeichnen ift. lieber bie Gingelbeiten ber im Boranichlag befindlichen Boften wird in ber nachften Stadtverorbnetenfigung Beichluß gefaßt merben. - Auf ben Riebermalbbahnen erfolgt bie biesjährige Betriebseröff. nung auf ber Strede Rubesheim-Rationalbentmal am 2. April, auf ber Strede Ahmannsbaufen-Jagbichlog fowie ber Lofalbampfidifffabrt Rudesheim-Bingen-Ahmannshaufen-Chlos Rheinstein am 16. April und wird ber Berfehr bis jum 1. Mai blos nach einem beichranften Gabrplane ausgeführt. - Gerichtsfefretar &. Ctabler, feit 1888 am biefigen Amtsgerichte thatig, wurde auf feinen Bunich mit bem 1. April in gleicher Gigenicaft on bas Rgl. Amtsgericht in Biesbaben verfest,

rel Geigenhahn, 29. Marg. Unfer Burgermeifter Rrieger murbe beute gu Grabe getragen, Derfelbe mar nur gang furge Beit frant; bie Urfache feines Tobes war ein Schloganfall, Daß ber Berftorbene in hobem Grabe bas Bertrauen und bie Achtung feiner Mitburger und feiner porgejehten Beborbe genog bemies feine mehrmalige Wiebermahl jum Burgermeister unseres Dor-fest und auch ber imposante Leichenzug am beutigen Tage. Sein ganges Streben war einzig auf bas Wohl seiner Mitmenichen gerichtet und wo es galt, einem Bebrangten mit Rath und That beigufteben, mar er ftets bereit bagu. Ehre feinem Anbenfen! -Eine neu angelegte Bafferleitung haben wir, wie auch bie umliegenden Orticaften befommen, aber nur wenig Baifer; bie Quelle ift gu wafferarm und wird bies von ben Einwohnern febr beflagt. — Mit bem Erlos ber Solaverfteigerungen im Gemeinbewald im verfloffenen Binter tann bie Gemeinbe gufrieben fein, fie brachte bebeutenbe Ginnahmen. - Die Arbeiten im Gelbe find jest in vollem Bange, um bie Frubjahrefant gu beforgen, nur ift bas naffe Wetter ber letten Tage etwas binberlich. Die Binterfagt ftebt in unferer Gemartung gut, fie bat burch Groft und Ungeziefer nicht viel gelitten. Befonbers laftig fur ben Londmann ift bas Bilb, welches oft vielen Schaben anrichtet; beshalb bat auch bie Gemeinbe bie Gelbingb nicht berbachtet, fonbern für fich behalten. - Die erft fürglich in ber Rabe unferes Ortes auf ber ebemaligen Rochichen Duble erbaute Sabrit für Metallpragungen bat ihren Betrieb infolge Bahlungofdwierigfeiten bes Befipers eingeftellt.

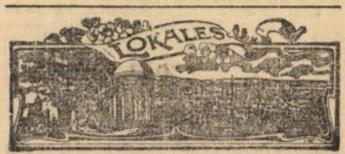
. Limburg, 29. Marg. Geftern rettete ber Boligeifergeant Doblbenrich ben Gobn bes Buchbinbers Groß, ber in bie gur Beit hochgebenbe Labn gefturgt mar, aus ben Wellen. Der Anabe mare fonft unrettbar verlaren gewefen.

gn. Raftatten, 29. Dars. Beute Dadmittag murbe herr Bebrer 3. Reich wein unter fiberaus gablreicher Betheiligung su Grabe getragen. Der Berblichene ftanb im 58. Lebensjahre und geborte 37 Jahre bem Lehrerstand an. Er mar in allen Streifen als ein bieberer, liebensmurbiger Charafter befannt, Gin Golaganfall swang ibn feine Benfionirung nachgufuchen, bie ibm noch am Tage vor feinem Tobe jugestellt wurde. Er follte fich bes wohlberbienten Rubestanbes nicht mehr erfreuen, benn ein erneuter Schlaganfall bereitete feinem Leben ein Enbe. Bei ber Beerbigung gab fich allfeits eine bergliche Theilnahme fur bie burch ben Berluft ichmer betroffene Familie funb.

### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schaufpiele,

Das zweite Gaftipiel von Frau Anna Schramm pom Ronigliden Schaufpielbaufe in Berlin ftief mieber auf augerorbentliches Intereffe und brachte ein ausberfauftes Sans. Frau Schramm ift nicht nur bie altefte, fonbern auch bie tomifchfte alfer tomifchen Alten und wußte auch gestern wieber burch ihre unübertroffene icauspielerische Lebhaftigfeit und ihren frischen fostlichen humor als Runigunde in dem einaftigen Luftspiel Frau Raubels Garbinenpredigt" von Mofer bas Bublifum in steter heiterfeit ju erhalten. Um ben lebhaften Erfolg machten jich auch unsere einbeimischen Arafte Frl. Dierta und Ra-tajcgat, sowie die Herren Andriano, Schwab und Weinig burch ihre lebendige Ausführung bes antiquirten, an für fich recht hermlofen Luftspiels verbient, Auch die Frau Martha Rull in Rleift's "Der gerbrochene Strug" verftand Frau Schramm auf's humorvollfte ausguftatten. Gie erzielte bamit wie als Chriftiane in "Den Dienftboten" einen neuen burchichlagenben Erfolg, reichften Beifall und Lorbeerfpenben.



\* Wiesbaben, ben 30. Mary 1905.

### Vom Tage.

Ronig Leopolb, - Brof, Bagenftecher. - Die Rachttage ber Apothefen. - Rachflange gur Marinee.

Rönig Leopold war schon für die nächste Zeit als Rurgost in Wiesbaden angemeldet, doch kommt jest aus Brüffel die Nachricht, daß der König der Belgier seine Reise verschoten hat. Befanntlich konsultirt der König alljährlich Herrn Professor Dr. Pagenstecher wegen eines Augenleidens und er gedenkt fich auch dieses Jahr der Behandlung unseres berühm. ten Mitburgers gu imtergieben. Run ift aber Brof, Bagenfrecher feit einigen Tagen erheblich erfrankt und wenn auch erfreulicherweise inzwischen eine Besserung eingetreten ift, fo kann er doch verläufig seine Brazis nicht ausüben. Soffen wir, daß die Genefung alsbald eintrete.

Im Allgemeinen hat fich die von des Winters Unbill an. gefrankelte Menichheit mit dem Beginn des Friibjahrs recht hubich erholt. Wer aber noch Befuch von Dame Anfluenza bat, der möge fich seine Rezepte am Tage ansertigen laffen: ichiat er nach 10 Uhr Abends in die Apotheke, jo zahlt er 5:) Pfennig Zuichlag. Die Herren "Neumundneunziger" gebören ja freilich nicht zu ben ungliidlichen Leuten, die mit Berluft arteiten; aber diefer Zuschlag für Rachts angefertigte Re. gepte ift ihnen boch gu gonnen. Denn nicht felten fommt 28 vor, daß die Nachtichelle der Apothefe von Uebermüthigen gegogen wird, die irgend ein Plafterchen ober eine Roll: Pfef. fermingtabletten verlangen, nur um den herrn Provifor gu "ugen". Wenn man jett eine halbe Mart Buichlag gablen joll, wird man fich's überlegen, ohne Roth die Apothefenichelle gu reigen. In Fallen der Bedürftigfeit werben bie Inhaber der Apothefen wohl human genug sein, den Extraobolus nachzulaffen und fich mit ihren 99 Prozent Gewinn (oter find es mehr?) zu begniigen.

Co viel Gewinn hat befanntlich die Schillermotinee im Röniglichen Theater nicht erzielt, benn die Leute, die gablen fonnen, die "upper ten", glangten meiftens burchalbwefenheit. Wenn tropdem ein nicht ungunftiges finanzielles Rejultat erzielt wurde, fo ift das in erfter Linie dem rührigen Comité und an feiner Spige Berrn Fabrifanten Supfeld gu bon. fen. Der beliebte Sprudlervice bat es verftanden, das Arrangement des gesellichaftlichen Theils zu aller Bufriedenheit gu gestalten, jo daß fich der außere Rahmen in iconfter Sarmonie bem fünftlerijden Gesammtbilbe anbafte. Unfere Bürgerichaft bat jedenfalls nach Kräften durch perfonliche Theilnahme gu bem bibichen Refultat beigetragen; aber unfere "haute volde" follte fich bei Gelegenheit doch erinnern, daß fie noch ein "nobile officium" gu erfüllen bat. Denn noch immer ift der Jonds jur Errichtung bes Schillerdenfmals nicht gang gefüllt und es flofft noch eine Liide, die durch gebafreudige Bande auszufüllen ift. Dit der offiziellen Begeifterung allein ift nichts getban.

### Die Wagrenhäuler, deren Wirkung und Folgen.

Far biefes Thema hatte ber Berein selbständiger Kaufleute auf gestern Abend eine Bersammlung im Friedrichöhof anberaumt. Um 9 Uhr eröffnete ber Borsibenbe, herr Kaufmann Stamm, die fehr gut besuchte Sigung und ertbeilte nach einigen einleitenden Worten herrn Laufmann Emil Dorner bas Wort ju feinem Bortrag über "Die Waarenhäufer, beren Wirfung und Folgen"

Wenn man beute ber Waarenhausreform bebingungslos bas Wort reben wollte, fo wurde man wenig Gegenliebe finden. Man barf fich nicht bon bem vorherrichenden Urtheil über bas Baarenhaus beeinfluffen laffen und letteres ohne meiteres berbammen. Es ift aber flar, bag jebe meitere Ausgestaltung bes Bagrenhausbetriebes bem fleinen Raufmanne unermeglichen

Schaben gufügen wird. Go mußten g. B. in Dunden in ber Rabe eines Baarenhaufes 385 Heine Laben gefündigt werben. Der Bwed bes geftrigen Bortrags follte eine fachliche, unparteiliche Brufung ber Waarenhausfrage fein, um bieraus vielleicht bie Mittel für einen wirffamen Coup biefer Ronfurreng gu finden. Die Waarenhaufer find mit bie legten Fruchte bes gewaltigen, wirthichaftlichen Auffdwunges, ber fich im Laufe bes vergangenen Jahrhunderts vollsogen bat. Redner geht bieranf auf die Ursachen der wachsenden Bedeutung des Kleinhandels ein, die er in der gewaltigen Berbesserung der Berkehrsverhaltniffe, bem gunehmenben Berbrauch an auslandischen Brobuften, bef. Rolonialmaaren, und in bem Wachsthum ber flabtifchen Bepolferung auf Roften ber lanbliden und ber bamit gufammenhangenden Umgestaltung der Wohnungeverhaltniffe fucht. In gang besonders bobem Mage bat ben Aleinbandel aber die Berbrangung bes bandwerfsmäßigen Kleinbetriebes burch bas Auftommen ber Großinbuftrie begunfligt, welche bie Bunbesgenoffenichaft bes Kramers jum Abfat ihrer Brobufte nothig bat. Diefer Rleinhandel bat beute nach brei Fronten einen fcmeren Rampf gu fubren: gegen bie Brobugenten, gegen bie Ronfumenten und endlich gegen bie Konfurrens ber in feiner Mitte erftebenben Grogmagagine und Baarenbaufer. Diefe letteren fürchtet ber fleine Raufmann am meiften und berfolgt fie mit feinem unauslofdlichen Sos. Ein guter Theil Diefes Rampfes liegt ichon binter une, boch find bie Strafte noch nicht erlabmt. Dan bat eine Baarenhaussteuer burchgefest, man bat bie Eriftens bestehenber und bie Begrunbung neuer Baarenbaufer burch gablreiche ichmere Bebingungen baupolizeilder Rainr gu erichweren und unmöglich ju machen gejucht, man bat in Wort und Schrift auf ben ichabigenben Ginflug bes Waarenhausmefens bingemiefen, ja, man bat um bas Mitleib ber Ronfumenten gefleht. Bas haben biefe Anftrengungen genütt? Bie ift es fpegiell mit ber Wirfung ber Baarenhausstener beschaffen? Leptere bat fast teine Birfung gehabt, benn sonst wurde man nicht immer wieber nach einer Bericharfung fcreien. In gewisser Beziehung ist ja eine Wirkung nicht abzusprechen, aber es fragt sich nur, wo und wie! Es ist ben Waarenhausern bei ihrer Uebermacht ein Kleines, jebe Steuer in Form einer Erswingung geringerer Breise beim Einkauf auf ben Jabrikanten und fo in legter Linie auf bie Lobnarbeiterichait und bie fleinen Runden ber Induftrie, ben fleinen Gewerbetreibenben, abaumalgen. Diefe Birfung follte bie Baarenbaussteuer gewiß nicht haben! Den baupolizeilichen Anordnungen baben fich ferner bie Waarenhaufer flugerweise gebeugt und die ihnen daburch entftanbenen Debrfoften bruden Dant ber jo bemabrten Abmalgungspolitif alle anberen Schultern mehr als biejenigen, für bie fie bestimmt waren. Ebenso bat ber Drud, ben eine Angabl forporativer Bereinigungen auf ibre Mitglieber ausgenibt bat, Die genannte Rategorie bon Ronjumenten bom Ginfaufe in Baarenhäufern abzuhalten, wenig geholfen. Die Fran mit ihrem prat-tifchen Ginn und Sparfamteitstrieb, beren Charafteranlage am meiften bagu prabeftinirt ift, auf Meuberlichkeiten gu reagiren, wird bemgemag ftets auf raffinirte Beichaftstniffe bereinfallen. Muf biefer Ertenninis fugend, bat bas Baarenhaus feine Berfaufs- und Unfodungspragis auf bie Frauenwelt gugefcnitten. Co beruht ber Erfolg bes Baarenhaufes nicht jum geringften Theil auf seinem Erfolg bei ben Frauen, ober mit anberen Borten: bei seiner Rundschaft. Wir muffen von ben Waaren-bausern lernen, wenn wir die Schaben ausgleichen wollen, die fie und berurfacht haben; fie fteben gu fest im Wirthichaftsleben, um leicht in ihren Grundveften erichüttert werben gut fonnen. Dieje Erfeuntniß follte ben Rleinfaufmann lehren, mit ben Baarenbaufern fich nicht auf einen Kaupf, jonbern eine Konfurrens eingulaffen. Der fleine Geichaftsinhaber muß fich bas Leitmotiv bes Waarenhaufes zu eigen machen: Das Geichaft ift in erfter Linie bes Bublitums wegen ba - und nicht umgefehrt. Das beißt mit anderen Worten: Der gange Geschäftsbetrieb ift auf die Bequemlichteit des Publitums zugeschnitten, man nimmt auf das Bublitum alle erdenkliche Rudficht und selbst ber Goringste barf sich im Waarenhause "fühlen", ohne bag bies ber Berjönlichkeit ober Burbe bes Geschäftsinhabers ober Bertaufers Eintrag thut. Das ift ber Schluffel gu bem Gebeim-nis, bas bas Bublitum biefe Saufer fo gern besucht. Man tomme ben Runden boflich entgegen, baburch wird fein Raufmann fich etwas bergeben. Gerner forge man fur gute, flinte Ber-täufer, man ergiebe fich ein guporfommenbes, promptes Berfaufepersonal. Schwerer wird bem fleinen Spezialgeschäftsinhaber bezüglich ber Bertaufspreise bie Konfurreng. Was ben billigeren Eintauf ber Bagrenhäufer betrifft, fo taufen fie einerfeits freilich infolge ibrer großen tapitaliftifchen lebermacht billiger ein, andererfeits erwachsen ihnen aber auch ungeheure Ausgaben (ber Grunbftudswerth, bie Gebalter, bie Beleuchtung u. a. m.) mit benen ber fleine Geschäftsinhaber lange nicht in bem Daße ju rechnen braucht. Diese Ausgaben find groß genug, um auch nicht gerade unbedeutende Einfaufsbifferengen wieder aussugleichen. hier lautet bas Regept: Großer Umfap, Rugen. Es muß bas Pringip bes Spezialtaufmanns fein, feinen Geichaftsgewinn nicht burch Forbern unberhaltnigmagig hoher Preise zu erzielen, sondern burch Erzielung eines größeren Umsahes zu mäßigen Breisen. Herner ist die Art und Weise zu beachten, wie das Aublisum zum Kausen animirt wird. In dieser Beziehung muß das Waarenhaus mit seiner geschmackvollen Schaufenfterbeforation borbilblich fein. Doch muß naturlich auch auf bie innere Musftattung bes Labengeicoftes große Corgfalt gelegt werben. Weiter steigert den Umsat des Spezialge-icaftes die Bequemlickeit für das Publikum, die gekauften Baaren ins Saus gesandt zu bekommen. In seinen weiteren Ausführungen lenkt Redner die Aufmerksamkeit auf die innere Organisation bes Weschäftsbetriebes, er ermabnt bie Borguge eines gunftigen Gintaufs fur ben fleinen Geichaftsmann, Dann muß die Waare schnell versauft werden, damit das Geld wie eine Maschine arbeitet. Dazu gehört, das der Kausmann aus seinen Erfahrungen im Einkauf Lebren sieht und mit den ihm zu Gebote stehenden Mitteln haushalt. Sein Ehrgeiz muß es fein, mit einem fleinen, gut affortirten Lager gu arbeiten und basfelbe rechtzeitig au ergangen. Bon nicht geringer Bebeutung für jebes Geschäft ift auch bie Plagirung ber Baaren. Die am haufigsten verlangten Artifel muffen am leichteften gu erreichen fein. Sogenannte Saifonartifel muffen bem Raufer in ber Muslage fofort auffallen. Gin wichtiges Glieb ber inneren Befcaftsorganisation ift ferner bas Sausberfonal. Bur biefes muß eine geregelte Hausordnung bestimmt werden, in welcher festige-sest ist, wann und wie das Personal im Geschäft zu erscheinen und basselbe zu verlassen hat, wann und wo Frühstuds und Bespermahlzeiten einzunehmen sind, der Beginn und die Länge ber Mittagspaufe, wie bie Angestellten bei Erfrantung fich in und außer bem Saufe ju benehmen baben, wo Urlaubegefuche angubringen find, wie fich bas Berfonal bei Generagefahr und wie es fich enblich bem Bublitum gegenfiber gu verbalten bat. Auberbem fest bie Sausorbnung gewille Strafen fest. Bon ben Faftoren, bie ben Baarenbaufern weiter ben Erfolg gebracht baben, ift einer ber machtigfte bie Reflame. Rur biefer perbanten & B. Obol, Javol, Rapfeife, Stollwert, Rupferberg, henfel. Cobnlein u. a. m. ihren Erfolg. Die Reflame ift ein mobernes,

\* Die Gebührenordnung für bie Ranalbenugung ift in ber hentigen Amtsblatt-Ausgabe bes "Biesbadener General-Angeiger" erichienen. Das erfte Bebungsjahr nach biefer Ordnung

beginnt am 1. April b. 3.

97r. 77.

aber nothwendiges lebel. Gie ift für ben Geschäftsmann bas Man für feine Geschäftstüchtigfeit, Es wird natürlich von hunberterlei Umftanden abhangen, ob man fich in biefem ober jenem Salle für Beitungeinserate ober eine andere Urt Bropaganda enticheidet, ftets fommt es aber bei ber Reflame auf Bragnans, fige Bieberfehren ber Reflame wirft auf bas Runbenpublifum fuggeftib, bag es fich um ein leiftungsfähiges Beschäft handelt, von bem s viel ju horen befommt. Das ift bie Wirfung ber Reffame. -Das mare alles, was ber Rleinfaufmann feinem großen Ronfurrenten, bem Waarenhause absehen tann. Es foll bamit nicht gefagt fein, bag ber Rampf gegen biefe Inftitute gang aufgegeben werben follte, ober bag er erfolglos mare. Der fleine Raufmann erstrebt mit Recht bie Bernichtung ber Baarenhäuser, Zuerst aber bandelt es fich barum, ben eigenen Geschäftsbetrieb ju reformiren, Borlaufig ift, wie icon im Gingang ermannt, bie Bernichtung bes Großbetriebes ein Phantom, Darauf ju warten, ag es vielleicht einmal anders fommt, als es bis jeht ben Andein bat, bebeutet fur ben Specialfaufmann geschäftlichen Gelbitmorb. Schon ber befannte Sozialpolitifer, Brof. Boble jagt, tageller Borausficht nach ber Großbetrieb im Baarenbanbel ben leinbetrieb einft in ber Beije auffaugen wird, wie er bas im Gewerbewefen gerban bat. Roch immer liegt ber Schwerpunft des handelsgewerbes bei den Kleinbetrieben. Bum Golug führt Redner nochmals bie Buntte an, bie bei ber Ronfurreng mit bem Baarenhaufe im Auge gu behalten find: Sofliche, gubortommenbe und prompte Bedienung, Jefthalten an dem Grundsat: Großer Umsas, fleiner Rugen, die richtige Art, das Publikum jum Kausen zu animiren, Besörberung der Waaren ins Hans, vorsichtiger und auf Geschäftsersahrung begründeter Einkauf, fcmeller und haufiger Umfat bes Lagers, Ginfuhrung einer hausordnung und laft not leoft bie Reffame. - Unter anbaltenbem Beifall schloß herr Dorner feine bochintereffante eingebende Beleuchtung biefer fo wichtigen Frage. Es mare wünichenswerth, wenn feine Ausführungen, die gestern nur in Gorm eines Bortrages an bie intereffirten Rreife gelangten, in Form einer Brojdure fest gehalten murben gum Beften jebes einzelnen Aleinfaufmannes, ber baraus beachtenswerthe Lehren für bas Emporblüben feines Geichaftsbetriebes gieben tonnte! Bum Schlug protestirt bie felbstänbige Raufmannschaft ba-

gegen, daß bezüglich ber Kanalbenugungofteuer diejenigen Ladeninhaber, Die ein Einfommen von 5000 K und mehr baben, für ihre Geschäftslofalitäten mit 2 Brozent gur Ranalfteuer berangezogen werben follen. Es wird borgeschlagen, bag bie biefigen taufmannifden Bereine in Berbinbung mit bem Sausbefigerverein fich an ben Oberprafibenten protestirend wenden. Der Berein felbständiger Raufleute foll bierbei bie Gubrung

übernehmen.

\* Berichtsperjoualien. herr Gerichtsfefretar Bollen. baupt ift bom 1. April bom Amtsgericht Asbach (Beftermalb) nach Frantfurt a. M. verfest.

2. Inbilanm, Am 1. April feiert ber Sausmeifter bes bie-figen Aurhanfes, Bilbelm Enbers, fein 40jabriges Dienftjubilaum. Ununterbrochen wirfte er in treuer Bflichterfullung in feinem Berufe als Portier, barauf als Oberfontrolleur und folieflich feit feche Jahren ale Sausmeifter bes ftabt, Rurbaufes.

\* Auszeichnung. Dem Dberpoftichaffner 3. Arend ift aus Unlag feines Mebertritts in ben Rubeftand bas allgemeine Eb-

rengeiden verlieben worben.

\* Ranalbenunungsgebuhr. Die ben Sauseigenthumern fürz-lich jugeftellten Fragebogen bezal. ber Miethsberhaltniffe tonnen, entiprecent ausgefüllt, icon vor bem 8. April er. im Botenzimmer ober im Zimmer Rr. 50 bes Rathhanfes abgegeben werben, falls die Abholung vom genaunten Tage ab nicht erwünicht fein follte.

29. 90. Die fünftliche Rolle in Sandel und Juduftrie. Gestern Abend bielt herr Ingenieur Behnert im großen Saale ber Gewerbeschule für ben Gewerbeberein einen Bortrag fiber "Die ffinftliche Ralte in handel und Induftrie." Schon in früherer Beit hat man bie hohe Bedeutung ber Nahrungsmittel. fonfervirung erfannt. Die alteiten Borichriften biergu finben wir in ben altesten Schriften, weiterbin gebrauchten ichon bie alten Romer Gishohlen gur Aufbewahrung von Gleifch. Ginen bemertenswerthen Schritt i, betr. ber Ralteerzengung weift bas 3ahr 1862 mit Erfindung ber Kaltluftmafdine auf. Die Erzeugung tünstlicher Rolte, die fich ber Industrie bienstbar macht, ift erft bann mit Erfolg möglich geweien, als man bie Gafe von ben Dampfen genouer untericieb. Bu ihrer Erzeugung werben Amoniat, Schwefel ober Roblenfaure verwandt. In icharf ausgeführten Lichtbilbern gogen bierauf bie Erfindungen auf bem Gebiet ber Kaltluftmajdrinen am Muge ber Buichauer anichaulich borüber. Buerft wurde eine große und eine fleine Rompreffions. majchine vorgeführt; lettere finbet bauptjächlich in größeren Gleiicherei- Sotel- uim, Betrieben Anwendung, Die Abforptions. maschine ist beute gang ihres ewigen Reparaturbeburinisses wegen berlaffen worben. Bezüglich ber Art und Lage ber Rublung unterscheiben wir Dampf., Galzwaffer- und Augenfühlung. Die Dampffühlung finder ihre Unwendung in fleinen, Die Salamafferffiblung in großen Betrieben, Gine Berbinbung ber beiben eritgenannten Ruhlungen bilber die Drudfühlung, Die hoffentlich anch in unferem neuen Rurbans eingeführt wird. hierauf zeigt ein anderes Bilb bie Anlage einer großen Brauerei, Rulturplatten weifen bie Beichaffenbeit ber Luft bei fünftlicher und Ratureistublung nach, Die bei ersterer faft gang feimfrei ift. Dann folgt eine Schlachthausanlage, in beren Borfühlraum 8 Grad, in der Rühlhalle 4 Grad berrichen. Die Erzeugung bes fünftlichen Gifes erftredt fich auf Blod- und Blatteneis; letteres ift faft gang burchfichtig, mas burch bie Entfernung ber Luft aus bem bermenbeten Baffer möglich ift. Gebr intereffant waren bie bierauf folgenben Abbilbungen eines Samburger Butter. Gierund Ladsfühlraums, fowie bon Rublraumen für Sobien, Bilb und Geflügel. Aleine Gijche werben in langen Blechtrogen im Boffer jum Gefrieren gebracht und bann, in bie Gisftangen eingefroren, gelangen fie jum Berjand, Gin englischer Gleischfübreum, in bem fich in Leinwanbiaden befindliches Sammelfleifch aufgestapelt befand, bie Raftemajdine auf einem Reichsbampfer fowie ber Majdpinenwagen eines ruffifchen Rublguges intereffirten in ihrer Abbilbung ebenfo, wie bie befannte fünftliche Giababn in Rurnberg, Es burfte nicht allgemein befannt fein, bag man auch ben Pflangenwuchs burch Ralte gurudhalten fann, um ibn bann gu einer beliebigen Jahresgeit fich fraftiger weiter entwideln gu laffen. Auch die ichauerliche Barifer Morque, in ber unbefannte Leichen sweds Refognoszirung burch ihre Angebo. rigen ausgestellt werben, bat fich bie fünftliche Ralteerzengung nugbar gemacht. Die Leichen werben noch ihrer Ginlieferung auf eine Temperatur bon 24 Grab gebracht und fpater in einer Raltebobe von 6 Brogent aufbewahrt. Bum Schlug erwähnt Rebner, bag ber Schammweinfabrifant bie finftliche Ralte gur Entfernung ber Defe aus feinem Champagner benutt Trube Beifitveine werben burch bie fünftliche Ralte flarer, faure Beine fuß und Spirituofen altern ichneller burch fie. Dit einigen idliegenben Worten bes Rebners enbete ber intereffente, gut bejuchte Bortrag um 1/210 Uhr.

\* Gur biejenigen Unternehmer etc., welche fich an Garni. onbauten betheiligen wollen, biene gur Rachricht, bag bie in der Regel vorzuschreibenden allgemeinen Bertragsbeding-ungen für die Ansführung von Garnisonbauten, sowie die Beftimmungen für bie Bewerbung um Leiftungen für Garnifonbauten im Geschäftszimmer ber hiefigen Garnifon-Bermaltung und bes biefigen Garnijon-Lagarette gur allgemeinen Ginficht ausliegen; auch find biefe Bedingungen auf bem hiefigen Burger-meisteramte in ber fur öffentliche Befanntmachungen bestimmten

Stelle zur Einficht ausgehängt.

\* Orchibeenschau im Frankfurter Balmengarien. Man idreibt uns aus Frankfurt a. M.: Der verstorbene Projessor Dr. F. Cohn-Breston ftellt die unendliche Berichiedenheit in der außeren Ericheinung der Orchideen, in dem reigbollen Bau der Blüthen, in der herrlichen Tonung der Farben in Parallele mit dem Spiel ienes genialen Beigenfünftfers, ber es verftand, feine Buborer durch Bariationen eines einfachen Themas nad Benedig in die Zeit des Karnevals zu verfeten. Und alle dieje wechselnden Bilder jauberte der Rünftler berper durch leichte Beranderungen und Ummandlungen einer und derfelben Bolfomeledie, aber - fo führt er weiter aus eine noch größere Riinfilerin ift bie Ratur gewesen, als fie Die Ordideen ins Leben rief. Eine unendliche Mannigfaltig. feit reizvoller, phantaftischer Gestalten erbliden wir unt r ihnen und jede trägt ein Gewand von anderem Schnitt, Bom teinen Weig und garten Rojenroth bis gum tiefen Burpur, dem herrfichsten Blau, dem fatten Goldgelb zeigen fie alle Farben, welche die moderne Tednif in Mode gebracht bat, und wie originell find oft die Zusammenftellungen: diefe geitreift, jene gefledt oder mit anderen wunderlichen Deffins bemalt. Alexander von Humboldt fagte, bas Leben eines Malers würde nicht ausreichen, um auch, nur einen beschränf. en Raum durchmufternd, alle die prachtvollen Orchibeen abgubilden, welche die Gebirgsthäler ber peruanischen Anden bewohnen. Aber in Brafilien, Centralamerifa, in West- und Oftindien, wie auf den Infeln bes Indifden Oceans leben nicht minder mannigialtige und farbenprächtige Orchideen. Bon fiber 8000 Arten leben nur 112 in Europa, eine ber ichoniten, die den portischen Namen der "nordischen Calubio" führt, ift mit ihren großen, rojenfarbenen gelb und braun ge. fledten Blumen eine Zierde der Sumpfmoore von Kinnland und Lappland. Aber nicht bon biefen den Boden bewohnenben Rindern der großen Ordideenfamilie foll weiter die Rede fein, sondern bon ben prächtigen Bertretern, die unter den Tropen ihre Beimath haben. Die tropijden Ordideen find Rinder der Conne und in der größten Mebrgahl Baumbewohner, fie verschmaben ben Boden und fiedeln fich boch auf den Boumen des Urwaldes an, fie übergieben auch nadte Fel. fen und bängen an Abgründen berab, fie beleben abgestorbene Baume des Urwaldes und ichmuiden mit ihrer Bracht die ödeiten Geleipigen. Eine erleiene Auswahl Diefer Ariftofraten der Blumenwelt" ju einer bedeutenben Gonder. aus it ellung zu vereinigen, hat fich die Balmengartenge. fellichaft angelegen fein laffen und Berbindungen angefnüpft, die Gewähr dafür bieten, daß in den Tagen vom 29. April bis 7. Mai b. 3. eine Ordgideenidan in der Blüteng lerie des Balmengartens ftattfinden wird, wie fie in diesem Umfange in Mittel- und Suddentschland noch nicht gegeigt worden ift. Wie in Diffeldorf, fo ift auch in Frankfurt a. D. Dieje Ausftellung dem Berrn D. Benrobt, ber Groffulturen von Orchideen in Marienfelde bei Berlin betreibt, und an ber Spite ber handeltreibenden beutiden Ordideengartner fteht, übertragen worden.

\* Bur Barnung! "Drei Geprellte" fchreiben und: Gin Saufirer vertreibt in unferer Stadt einen Artifel, ben er "Mottenfcug" nennt und ber gewöhnlich nicht gang 10 & foftet. Tropbem ift es bem Manne gelungen, von benen, bie nicht alle merben, Breife von 20, ja fogar 40 et pro Stud gu erzielen, Mijo

Achtung por bem theuren Mottenichun!

\* Unfall, In einem Reftaurant ber Rengaffe fturste ber Rellner M. Beilmann tiefe Racht, 12 Uhr, bie Treppe hinunter nub fiel auf einen Stubl. Er trug ichwere Berlegungen babon, fein Zuftanb ift febr bebenflich. Der Berungludte murbe burch ben Sanitatsmagen in bas Aranfenhaus gebracht,

is. Gin Mentontre fand Dienftag Abend in ber oberen Labnftrage ftatt. Dort waren nach einem beftigen Wortwechfel 8-10 Berfonen aneinander geratben und bearbeiteten fich mit Stoden, abgeriffenen Lattenftuden ufm. gang gehörig. Schutymann, ber bie Rampfhabne auseimunder bringen wollte, wurde baranf felbft verprügelt. Bur Rubestiftung und Siftirung ber grafebler war ein ganges Aufgebot von Schupleuten nothig.

Bei einem Bimmerbrand, ber bor einigen Tagen im Bribathanje bes Sotelbefibers A. Jahn ausgebrochen, bat fich ber befannte Minimar-Apparat bei ber Lofdung vorzüglich bewährt. wie ber betr. Befiger bem Bertreter bes genannten Apparates idriftlid beitatigt. Durch bie augenblidlich eintretenbe Wirfung

murbe größerer Schaben verhütet,

le. Achfenbruch. Un einem bem Gubrunternehmer B. gehörigen, mit einer schweren Laft Cand belabenen Wagen brach in ber Bleichstrage bie Achie ber Borberraber. Infolgebeffen entftanb eine große Berfebreftorung, ba ber Bogen faft quer auf bem Jahrbamm ftand und um biefe Beit ein febr reger Berfebr in ber genannten Strafe berrichte. Erft in fpater Stunbe fonnte das hindernig weggeräumt werden.

B. Bermorjene Berufung. Der Gufilier Beiler ber 2. Romp, bes Gufilier-Regiments bon Gersborff brannte por einigen Bochen aus Biesbaben burch, um fich in feiner Beimath Frankfurt ein paar vergniigte Tage ju machen. Bor Ablauf bes fiebenten Tages ericbien er wieber bei ber Kompagnie, benn er mußte, bag bie unerlaubte Entfernung weniger als eine Bothe gebauert bat. Das Standgericht verurtheilte ibn au vier Bochen ftrengen Arrefts, Er rief barauf bas Kriegsgericht in Frontfurt an, Weil er jeboch icon einmal wegen unerlaubter Entfernung beftraft ift, fo murbe feine Berufung verworfen.

\* Gine rauch. und ruffreie Banbbuchfe aus Thon, Cement, Chamotte ufw. jum Bermauern iin Kamine bat ber Herr R. Bieth bier erfunden. Durch dieje Bandbuchje wird bie bon allen Hausfrauen io febr beflagte Beschungung ber Bimmer burch Rug beim Raminfegen unmöglich gemacht. Dem Erfinder wurde beshalb ber Gebrauchsmufterichut burch bas

hiefige Batentann (Civil-Ingenieur Frante) erwirft.
\* 91r. 13 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericienen und tann in ber Erpedition bes "Biesbabener Generolan-Beiger" von Intereffenten unentgeltlich eingefeben merben.

" Tobeefolle. Geftern Morgen ftarb ber Oberft a. D. Bern G. bon Rettelbladt, Rerotbal 2, im Alter bon 72 Jahren Gerner ftarb an bemfelben Tage im 54. Jahre Berr Amisrat und Rittmeifter a. D. F. M. Chr. Soge. - Seute Morgen ber ichieb ber befannte Brivatier Bert C. Feig, Reroftrage 41-43 im hoben Alter bon 74 3obren.

\* Ergebniß ber Schiller-Matine Die Matine gum Befter bes Fonds für Errichtung eines Schillerbentmals bat aus ber Muffibrungen eine Ginnahme bon 1132 .K. 14 & aus ber Buffet Baufe 2117 A 85 & ergielt. Somit ftellt fich bie Reineinnahme auf 3249 A 90 & Die Rigl. Theaterfaffe wird angewiesen, ber Betrag von 8249 A. 99 & an bas Komitee fur Errichtung eines Schillerbenfmals, ju Sanben bes herrn Rangleirathe Glindt bier ju gablen. Im Anichlug bieran find jum Beften bes neu ge errichtenben Denfmale an baren Gelbipenben bei herrn 308 Supfelb bier ferner noch 255 .K eingegangen.

\* Rurhans. Infolge ber morgen, Freitag Abend 8 Uhr im Rurbaufe ftattfindenben 4. und letten Quartett. Soire bes Rurorchester-Duartette fällt, wie ftete an biefen Tagen, bas Rach-mittage-Kongert aus. Rummerirte Blage toften eine Mark, boch berechtigen im Hebrigen jum Gintritt: 3ahresfrembenfarten und Gaifontarten, Abonnementofarten für Siefige, fowie Tages. farten gu 1 .A. Gammtliche Rarten find beim Gintritt borgugei. gen, Rinber unter 14 Jahren haben feinen Butritt,

. Refibenatheater. Beute mirb "Sibe o'clod" aufe neue bem Spielplan einverleibt, Um Camftag und Conntag Abend ift als 7. Borftellung bes Cotlus "Ein Jahrhundert deutschen Schau-spiels" Guptows "Königsleutnant". Am Sonntag Rachmittag balb 4 Uhr wird ber "Rilometerfresser" zu halben Preisen ge-

\* Walhallatheater. Western Abend berabichiebete fich umgroßem Beifall die fubne Momile. Marguerite mit ibrer Lowen. gruppe. In ber heutigen Borftellung verabichiebet fich bas ge-fammte Runftlerperfonal. Dieje Borftellung gewinnt noch gang befonderes Intereffe, indem der beliebte Billiam Schuff und feine Gattin ein gang befonbers reichhaltiges Repertoire bringen bon benen Improvisationen mit gugerufenen Romponiften und Mugenblidecompositionen eines bom Bublifum gegebenen Lie-bertextes besonders berbor ju beben find. Die Bemubungen ber Direttion, bas Runftlerpaar Billiam und Thereje Schiff noch langer in Biesbaden gu behalten, icheiterten an ben eingegangenen Berpflichtungen ber Runftler; infolge beffen bat bie Direttion fich biefes vielfeitige Runitlerpaar bereits fur nachftes 3abr fontraftlich gefichert. Um 1. April bebutirt ein neues, gang berborragendes Brogramm, jebe nummer eine erftflaffige Specia-licat, Die herr Dir. Billing auf feinen Reifen gefeben und engagirt hat,

\* Eurngesellichaft. Wie aus ben Angeigen bereits erfichtlich, halt die Turngefellichaft am tommenben Camitag, 1. April, Abends 3/29 Ubr, in ihrem Bereinsbaufe Bellripftrage 41 bumoriftifche Liebertafel mit barauffolgenbem Ball ab. Geitens ber Bergnügungstommiffion ift alles gescheben, um auch an biefer letten aller Binterveranstaltungen ihrer Aufgabe gerecht gu werben, Gie bat bekannte und beliebte Berjonlichkeiten gewonnen gur Aufführung bon Duetten, Couplets, Recitationen, eines humoriftischen Busammenfpiels uiw. "Sumor" beigt bie Debisc für Camftag, es fehre baber auch jeber Theilnehmer begw. Theilnehmerin bie humoriftische Geite nach außen. Beggl. ber eingu-labenben Gafte fei barauf aufmertfam gemacht, bag bie Einlabungen für ben ftattgefunbenen Dastenball auch für nächften Samftag Gultigfeit baben. Betr. weiterer Ginlabungen wolle man fich an bas Borftandemitglied herrn Rraft, Rirchgaffe 36,

\* Der Rath, Behrerberein bes Regierungsbegirfs Biesbaben wird in biefem Jahre jum erstenmale feine Sauptverfammlung in Franffurt a. M. abhalten. Die 15. Hauptbersammlung wird im St. Josephöheim zu Bornheim am Mittwoch 26., die Delegirtenverfammlung im Rarlebans (Seileritrage) abgehalten werben, Außerdem werben bon Bweigvereinen noch einige Untrage geftellt merben. Gs merben amei Bortrage gebalten: 11 "Die Bebeutung Schillers für bie Bolfsichule", Referent herr Bebrer Schepen-Biesbaben; 2) "Ueber bie Universitatebilbung ber Boltofdullebrer", Referent: Berr Reftor Midfele-Limburg.

\* Der Stemm. und Ringflub "Athletia" unternimmt am tommenben Conntag, 2. April, einen Jamilienausflug nach Bierstadt in ben Saalbau "Bur Roje" bei herrn Schiebener. Bur ein abwechselungsreiches Programm, als Jang, tomifche Bortrage ufw. fit vom Borftend beitens Corge getragen und es fonnen ben Befuchern baber ein paar vergnügte Gtunben in Musficht geftellt merben.

. Charricher Mannerchor, Am Conntag, 2. April, Radimittags 4 Uhr, unternimmt ber Berein wieber einen feiner be-liebten Jamilien-Ausfluge nach Schierftein, Gaalbau "Tivoli". Gur Unterhaltung jeglicher Art ift in reichem Mage Gorge ge-tragen jo ban ein Reinen bestelben beitens empfohlen merben tens empfohlen werben fonn, Greunde bes Bereins find willtommen,

. Die Tangichuler ber Berren 29. hermann und 29. Krombach veranftalten Conntag, 2. April, Abends 8 Uhr, ihren Ball in ber Turngefellichaft, Wellrititrage 41. Dofelbit Muftreten bes beliebten Goliften 2. Troft,

\* Burgerfaal, Auf bas morgen, Freitag Abend ftattfinbenbe Benefig für ben bier febr beliebten Sumoriften Clermont fei nochmals aufmertfam gemacht, herr Clermont wirb alles aufbieten, ben Abend gu einem genugreichen gu machen. Das fibrige Artiftenpersonal wird ibn barin bestens unterftugen, besonbers Berr Billini, ber Brafentfonig, ber ca. 50 Beidente gur Bertbei. lung bringen wird.

\* Stragenfperrung. Gefperrt find: bie Wellripftrage amiichen ber Selenen und Comalbacherftrage; bie norbliche Sabrbabn ber Rheinftrage swifden ber Bilbelmftrage und Maingeritrage; die Oneisenauftrage bon ber Bluderftrage bis gur Dorfitrage.

\* Gelbftmordverfuch. Geftern Abend gegen 9 Uhr verfucte fich in einem Saufe ber Moribstrage bas Dienstmadden 04. R. burch einen Schuf in ben Ropf gu tobten. Liebesfummer foll bie Urfache gur That gewesen fein. Die Berlente murbe burch ben Canitatemagen ins Aranfenbaus gebracht,

\* 12 Bierbe bor einem Dobelmagen! Geftern murbe ein Dobelwagen bon 12 Bferben bie Dotheimerftraße binauf gegogen. Wenn bas fo weiter geht, wird bie Reihe ber Bugtbiere bald langer als bie genannte Strafe fein!

is Es ift erreicht! Gin Geichaftsmann in ber Rirchgaffe, ber fich eines ichneibigen Schnurrbarts erfreut, fpazierte beute Morgen, auf einem Geschäftsgange begriffen, mit ber Schnurrbartbinde geschmudt, burch die Lirchgaffe, obne bag er bon bem Borbanbenfein bes gwar nuglichen, in biefem Salle aber entbehrlichen Silfonittels eine Ahnung batte. Erft bas Gelächter und bie Bemerfungen ber Strafenpaffanten machten ben Schnurrbarttrager auf feine Bergeglichteit aufmertfam

### Wetterdienit

der Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn. Boranefichtliche Bitterung

Freitag, ben 31. Mary 1905. Deift fdmadmindig, vorübergebend trube, Temperatur wenig berandert, Regen.

Genaueres burch bie Weilvurger Betterfarten (monati, 80 Big.), melde an ber Expedicion bes "Biesbabener General-Ungeiger", Mauritiusfrage 8, taglich angeichlagen werben.



Cannover, 30 Mars. Geftern murbe bier ber Biendo-Margifis Graf de Souza von der Straffammer wegen Ur. fundenfälichung und unberechtigter Beilegung eines Abelsprädifats ju 6 Monaten Gefängnig und einer Bode Saft verurtheilt. Der wirkliche Rame Des aus Portugal fammenden 17jahrigen Mannes ift Japaza de Souza. Sein Bater ift mehrfacher Millionar.

Bum Befuch bes Raifers in Tanger.

Paris, 30. März. Das Edio de Baris erfahrt aus Tanger, daß die Flibrer der dortigen spanischen Rolonie anläglig der bevorstebenden Anfunft des Raifers Wilh.lm in Tanger einen Aufruf haben anschlagen laffen, in dem es beißt: "Spanier! Der 31, Marg moge ein Tefttag für Euch fein! Schmift Gure Saufer. Gure Rundgebungen mogen die einzig Guren Intereffen entsprechende Bolitif verfinnbild. lichen. Faffet Gure Gefinnungen, Gure Befterbungen und Soffnungen in die Ruf: gufammen: Es lebe Spanien! Es lebe Bilhelm II.! Es lebe die Unabhängigfeit Maroffos!" Der ipanifche Ronful babe bicfe Blafate entfernen laffen.

Blottenbegegnung. Paris, 30. Mars. Petit Journal fdreibt, bon der fran. göftschen wie bon der englischen Regierung werde auch nich ber Plan einer zweiten Flottenbegegnung erwogen, und zwar follen die Begegnungen in folgender Beise ausgeführt merben: Die britische Flotte des Mermel-Ranals foli im Laufe des Sommers, wahrscheinlich im Juli, nach Cherbourg fommen, um an einer Blottenrevue, fowie an nautischen Festlich. feiten theilgunehmen, wie fie im Jahre 1903 gu Ehren bes ruffischen Geichwaders in Toulon veranstaltet wurden, Gini, ge Wochen ipater werde das frangofische Nordgeschwader einen englischen Safen besuchen, wo gleichfalls & fillichfeiten abgehalten werden follen. Die Anregung gu biefer Glottenbewegung fei bon der britifchen Regierung ausgegangen, De: Marineattadice bei ber britischen Botichaft in Paris habe batilber mit dem Marineminister Thomson verhandelt und gleichzeitig fei ber Minifter Defcaffe von bem Blane verftaneigt worden. Bisber fei das Brogramm ber beiberfeitigen Blottenbefuche noch nicht feftgestellt, boch glaube nian, & g im Laufe ber Geftlichkeiten ein Mitglied ber englischen Sednigsfamilie und ein beitischer Admiral nach Paris fommen werden, um den Brafidenten Loubet ju begriffen,

Doch eine Berichwörung. Paris, 30. Marg. Bon nationaliftifcher Seite wird behauptet, daß die jüngst vorgenommenen Saussuchungen that, fadlich mit einer angeblichen Berichmorungsangele. gen beit gujammenhangen. Die Boligei bate infolge bon Berichten einiger Geheimagenten, die an ein militarisches Romplott glauben mochen wollten, unter dem Borwande, nach unerlaubten Bettbureaus ju fabnben, Sausindungen bei mehreren inaftiven Offizieren vorgenommen, bei denen mon Briefe politischer Berfonlichfeiten gut finden hoffte. Doch fei ein balbwegs ernft gu nehmendes Schriftftud nicht gefunden

Die Explosion in Baris. Baris, 30. Marg. Die Boligei bat feftgeftefit, daß ber Cafefeliner, der gestern in feiner Bohnung mabrend ber Ber. fertigung eines Explofivitoffes verungludt ift, Sillaron

heißt, aus der Gegend von Rancy ftammt und feit ungefähr I Jahren unter dem faliden Ramen Dibaret in dem Botel gewohnt bat. Man fand in dem Zimmer Sillarous anarchiftifche Schriften, und ftellte feft, daß er fich die Brandmunde mabrend des Berjudie, Chlorfali mit Bifrinfaure gu mijden, gugezogen bat. Die Bolfgei glaubt, daß Sillaron, ber ein den Gerichten befannter Minarchift ift, ber Urheber bes bor einiger Zeit in der Avenne de la Republique verübten Bombenottentats ift.

Die Rothlage in Spanien.

Mabrid, 30. Mars. In Andaluffen dauert bie Durre, was Geldarbeit unmöglich madt. Ernfte Besorgriff: wegen Ausbruchs von Unruben werden faut. Unier ben Landwirthen berricht Befturgung, da ihr bolliger Ruin immer naber rudt. Gruppen bon Arbeitern durchgieben Die Stragen ber Städte Jaen, Gebilla und Jeres und verlangen Brot und Arbeit.

Gin Gelbftmorbverfuch bes Baren?

Baris 30. Marg. Die biefige Anegabe bes "Remport Seralb" laft fich aus Betersburg telegraphieren, ber Bar habe geftern einen Gelbft morbberfuch begangen, boch fei er bon feiner Mutter an ber Ausführung biefes Blanes berhinbert morben. Er habe fich leicht an ber Sand verlett, (Diefe Rachricht ift mit größter Borficht aufzunchmen, D. Reb.) Die Unruhen in Rugland.

Warfchan, 30. Marg. Die ber fogialiftifden Partei an. gehörigen Studenten beichloffen, alles baran gu fegen, bamit ber Schüleritreif fortbauere, auch wenn bie polnifde Unterrichtsfprache zugestanden fei, da nur durch die Fortsesung bes Streits politifche Reformen erzwungen wirden

Betersburg, 30. Mars. Die vom Rriegsichauplage ein. gebenden Rachrichten treten gegenüber ten Melbungen aus dem Innern vollständig in den hintergrund. Die Behörden machen große Anstrengungen, um in allen Landestheilen die Rube wieder berguftellen. Bie die letten Telegramme aus Jalta berichten, ift diefe Gegend vollständig in ber Gewalt der Aufftandischen, welche die faiferlichen Domanen in Brand

steden und auspfündern. Jeder Tag bringt Meldungen von irgend einer aufrührerischen Bewegung im Reiche. Infolge. deffen erflärt die Nowoje Bremja, welche bisher von einem Friedensichlug nichts wiffen wollte, das einzige Mittel gur Bejeitigung des bennruhigenden Buftandes fei die Beendigung des Krieges.

> Der ruillich-japanische Krieg. Die Friebensfrage.

Retwhort, 30. Marg. Der Bertreter ber "Mijociated Breff" in Petersburg telegraphirt: Er fei in der Lage, mitgu. theilen, daß ichon die erften Schritte gur Berbeiführung des Friedens gethan seien. Ruftland habe Japan indireft einige negatibe Bedingungen mitgetheilt, auf beren Grundlage ein Friedensichlug erfolgen fonne, nämlich feine Gebiets. abtretung und feine Rriegsentichabigung. Rußland habe Japan überlassen, zu entscheiden, ob auf dieser Grundlage Berhandlungen begonnen werden fonnen. Bon Japan sei keine Antwort eingegangen.

Gin bierjes Geichwaber.

Betereburg, 30. Marg. Plack zuberläffigen Juformatio. nen bom "Ruftoje Clomo" merbe ein biertes Beichma. der, deffen Ausruftung energisch betrieben und das weit stärker sein wird, als anfänglich beabsichtigt war, im Apeil sum Austaufen bereit fein.

Betereburg, 30. Mary. General Linewitich meidet, daß die ruffifden Rundichafter japanifche Streitfrafte etwa hundert Werft füdlich des ruffischen Hauptquartiers an. getroffen haben. Man erinnert hier daran, daß noch vor drei Tagen japanische Vorposten östlich und westlich der russischen Flanke fignalifirt wurden. Dieje follen nunmehr verfctwun. den fein und man fragt fich, ob die Japaner thatfächlich in Erwartung eines Baffenftillftandes gurlidgeben ober ob fie bie geplante große Glanfenbewegung gur Ausführung

Betersburg, 30. Darg. Die ruffifden Melbungen bom Kriegeichauplat bejagen, daß die Ruffen nach ichmerem bitigem Rampfe bie Ortichaft Suanjult aufgeben muß. ten. In Militärfreisen wird erflärt, diese fleinen Scharmittel feien awar ohne besondere Bedeutung, man durfe fie aber dennod) nicht ftillschweigend übergeben. Im lebrigen ift man der Anficht, daß vorläufig feine Gefahr von jap niicher Seite ju broben scheint. Tropdem erhält fich bas Gerücht, wonach die Japaner eine groß angelegte Flankenbeweg.

ung auszuführen im Begriff find.

Paris, 30. Marg. Newworf Berald meldet aus Betersburg, der Bar fei immer noch ein eifriger Anhänger der Fortjegung bes Rrieges. Tropbem habe er jedoch die Eventualität eines Friedensichluffes bereits in Erwägung gezogen. In eingeweihten Rreifen beiftt es, daß ber Bar die Aenherung gethan habe: Wenn ich gezwungen würde, Frieden zu ichließen, so kann ich nicht mehr Zar bleiben. Man fragt fich nun, ob der Bar gegebenenfalls thatfäcklich abdanfen oder nach Abichluß des Friedens nicht eine Bolfsvertretung einberufen würde, um mit diefer feine Mocht gu theilen.



Wenn ein Samilienvaler eine langere Gefangnißftrafe gu verbuffen bat und baburch bie Familie in Roth gerath, fo bat in erfter Linie bie Armen-Berwaltung besjenigen Ortes ober ber Stade für bie Samilie gu forgen, mo ber Ebemann die Bürgerrechte besitt. Lestere werden durch swei-jährigen ununterbrochenen Aufenthalt erworben. Ift die Ehe-frau noch erwerbsfähig ober sind in der Familie erwachsene Linder, jo liegt seibswerständlich diesen die Ernährung der Fa-

Colbatenfreund. Die Cache ericheint ungehörig. Wollen Gie als Solbatenfreund bie Intereffen ber Mannichaften ichuten, fo wenben Gie fich auf ichriftlichem Wege an ben Rommanbeur jenes auswärtigen Truppentheils ober an bas Generalfommanbo. Selbstwerftanblid muffen Gie Ihre genaue Abreffe angeben und burfen nicht anonym ichreiben.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfialt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebaftent Morin Coafer; für ben übrigen Theil und Inferote Carl Roftel, beide au Biesboden.

# Malztropon

eine mächtige Quelle der

### Lebenskraft

# Bekanntmachung

Freitag, ben 31. Marg er., Rachmittags Uhr, werden auf einem Lagerplage im Diftrift "Melonenberg", an ber Gifcherftrage

eine Speis-Jugmafdine mit eif. Schwenkhrahn, 1 eif. Speispfanne 2 gaspelkübel, 1 Balken, 1 Sandfleinfcheere, ca. 200 Bolgen und Bebel, ca. 800 flammern, 1 2-radr. Sandkarren und

öffentlich zwangeweife gegen Baargahlung ver

Commelpuntt am Gingang ber Gijcherftrage nm 31/, Uhr. Bicebaden, ben 30. Mary 1905.

Wollemmanpe, Berichtsvollgieher.

# Königliche

41. Borfiellung 90. Borftellung. Abounement A. Maurer und Chloffer.

Romilde Oper in 3 Aften von Daniel François Esprit Muber, Dichtung von A. Engene Serib und Germain Delavigne. Deutsch von Friederife Elmenreich. Mufitalifde Leitung : herr Profesior Mannftaebt. Regie: herr Dornewag.

Beon bon Merinville, ein junger Offigier . Roger, Maurer .. Baptiffer, Schloffer Berr Bente. herr Abam. Benriette, feine Schwefter, Rogers Gran Mabame Bertrand, Rachbarin Gri. Triebel, Arl, Sdiwary. Irma, eine junge Griechin / im Saufe Bobribe Usbed bed. Fri. Corbes. türfifchen herr Engelmann, Ricca Wejandten

Der Birth, Aufmarter, Diener, hochzeitsgafte. Türtische Gelaven. Ort ber hondlung: Baris - Borbabt St. Anteine. Zeit: 1780. Die Thuren beiben mabrend ber Ouverture geichloffen. Rach bem 1. u. 2. Atte finden Panjen von 10 Minutenflatt. Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife. - Ende gegen 91, Uhr.

Camftag, ben I. April 1905. 41. Borftellunn Monnement B. Onverture gur Oper Riengi

von Michard Bagner, ausgeführt von dem Rigl. Orchefter unter Beitung bes herrn Professor Mannftnedt.

Dierauf: Demetrin 8.

Dramatifdes Fragment von Friedrich v. Schiller (Rioflerfeene).

Orchefter Boripiel gu Balleufteins Lager. Wallenfteins Lager. Ein bramatifdes Gebicht in 1 Aufzuge von Friedrich v. Schiffer.

### Residenz-Theater.

Direttion Dr. phil: S. Blauch. Greitag, ben 31, Mar; 1905. 199. Abonnemems-Borftellung. Ab. Bum 5, Dale: Abounements-Biffets galtig.

Rovität! Die Briider von St. Bernhard. Schaufpiel in 5 Aufgigen von Anten Obern. In Scene gefeht von Dr Berm. Naud.

Der Brior Der Eubprior, Fribolin, Gervag, Simon. Meinrad, Fr. Erhard, Rierifer Paulus, Sales, Br. Brune, Rovig. Döbler, Drecholer Marie, feine Fron Grethe, ihre Lochter Frang Richter, Tifchfer Brintmann, Rlofterferfier

Monde bed Cifergienferfloftere Friedr, Roppmann. Georg Ruder, Mar Lubwig. Reinhold Sager. Mritur Roberte. Being Betebrügge Friedrich Degener. Detar Albrecht. Thro Obr... Clara Rraufe, Gie Moorman Alduin Unger.

Otto Rienfcherf.

Die Handlung fpielt in der Gegenwart und zwar mit Ausnahme bes u. Aufzuges, beffen Schauplat bie Wohnung Doblers ift, im Rlofter Et. Bernhard Rach bem 2. Atte finder eine Baufe flatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie der jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeiden. Raffenöffnung 61, Ubr. - Anjang 7 Uhr. - Ende 91, Ubr.

Camftag, ben 1. April 1905. 7. Chflus Abend: Gin Jahrhundert beutschen Schaufpiele. (Bon Gorthe bis Benebir) In Seene gefeht bon Dr. S. Mand.

Der Ronigelieutenant. Luftfpiel, von Rart Guptom.

Konzerthaus "Drei Könige", Markifir. 26. Edglid Abends 8 Uhr: Konzert 2144 Direftion: Otto Jaedicke.

### Rirchliche Ungeigen. 3sraclitiiche Enlinegemeinbe.

Shnugoge Micheleberg. Freitag Abenbo 6.45 ilbr. Sabbath Morgens 9, Radim. 3, Abends 7,45 libr. Wochentage Morgens 6,45, Nachm. 5,30 Ubr. Die Gemeinterhibliothef ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 libr. Mit-Jornelitifche Gultnogemeinbe, Synagoge: Friedrichte. 25 Freitag Abende 6.30 Uhr. Cabbath Morgens 8, Radm. 3, Abende 7.40 Uhr.

> Biebhof. Marftbericht für bie 29oche vem 23. bis 29. Wars 1905.

Wedenta e Morgens 6 30, Abenbs 6.15 Ubr.

Dichgateung	Se maren aufge- triebeit	Cinatităt	Prei fe	pon — bis	0.50	mechang.
Odfen	1 76 1 186 864 626 164	I. L. II.	50 kg Solodi- grwidt 1 kg Solodi- grwidt.	66 - 70 - 64 - 64 1 24 1 2 1 40 1 7 1 20 1 5	66	

Wiesbaben, ben S9. Marg 1905. Städtifche Echlachthaus-Berwaltung.

Marttbericht. \* Wiesbaden, 30. Mart. Auf bem beutigen Gendetmarft galten 100 kg hafer 16.00 M. bis 16.60 Mt., Strob 100 kg 4.00 Mt. bis 4,20 Mt., Den 100 kg 6,60 bis 7,00 M. Angefahren waren 7 Wagen mit Frucht und 13 Wagen mit Strob und hen.

# Geschäfts-Eröffnung

Den geehrten Ginwohnern von Biesbaben und Umgegend geflatte ich mir biermit ergebenft augngeigen, daß ich mit bem heutigen Tage, ben 80. Ditrg,



Walramstrasse 19, Ecke Wellritzstr., eln nach jeber Richtung gut sortiertes

## Uhren- u. Goldwaren-Geschäft,

verbunden mit EDELIK

eröffne. - Langjahrige Erfahrung in ber Bronche fichern febem mich Beehrenden folide freng reelle Bebienung gu. Sociadiungevoll.

Fritz Maiz, Uhrmacher.

Reparaturen werden sorgfältig und preiswert ausgeführt.

# Schirme-Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe zu bedeutend ermässigten, sehr billigen Preisen. Niemand solite versäumen, seinen Bedarf für Jahre zu decken. Nur frische Schirme neuester Mode, aus Stoffen der allerersten Seidenfabriken (gegen Cassa gekauft) mit grosser Fachkenntniss hergestellt. Mein sehr grosses Stofflager in Seide, Halbseide und Zanella empfehle ich zum Ueberziehen zu sehr billigen Preisen, sa teils für die Halfte.

F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10 Langgasse 10.

# wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder. von Mk Room an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 2.— an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

### Parketbodenfabrik Bauschreinerei. Specialitäten: Hefert Zimmertüren Parket- & Riemen-Türfutter, Türbekleidungen, Fussböden Hausturen, Treppen. Vertreter: Chr. Hebinger. allen Preislagen. Anzündeholz, Mk. 2.20. Abfallholz. per Centner Mk. 1.20 Bureau u. Laden: Bahnhofstr. 4. frei Haus. durch Ludwig Becker, Papierhandl.,

# XKohlen.X

Alle Corten Ruhr Fettfohlen, Rohlicheiber u. Englische Anthracit. Batent-Cots für Centralheigung und irifche Defen, Britete, fowie Brenn. und Angfindeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualitat ju ben allgemein gultigen

Will. Limmonkohl.

Effenbogengaffe 17.

Albelbeibftraße 2m.

Breisliften gern gu Dienften.

Wernipreder 527.

Porzellan-

Glas- und Emaille-

befindet sich jetzt

Rheinstrasse 31. 2



Nur Mk. 1.75 eleg. echt 8 Karat



und mit ff. Simil-Brillant v. grosssrtig. Fener. Regulateure, Taschen nhren, Uhrketten, Gold- u. Silberwaren etc. in reich-haltigster Auswahl zu her-vorragend billigen Preisen! Man verl. Pracht-Katalog gratis u. franko. Umtausch gerne gestattet.

A. F. Brenner, Pforsheimer Goldwaren- u.

Pforzheim T. 105. Fausende v. Anerkennungen

### Gesucht

für fleine Familie (2 Berf.) ein Mobden Delimunbar, 39. 1., r Musträger

im Aller von 15-17 3. mit gut. Beugniffen fucht Buchhandlung frat, Rirch affe 36. 8043

Schnlinuge bon 13 3, für jeden Freitag und Zaueng einige Stunden fucht Kraft, Kirchaaffe 36. 8044

Sehrg, Abler Fahrrad mit nenem Freilanf gn vert, Daubeimer-ftraße 18, 1. St. 1, 8021 2 Bimmer, fluche u. Bubehor auf 1. April ober fpater ju berm. Rab. 1 Stiege boch. 8041

### Confection. Tücht. Arbeiterinnen fof. gef Bismardr. 20, 2. r. 8057

Lehrling mit guter Sanbfdrift für meine Rolenigtwaren-Großbanbling gef. Ed. Weygandt,

3 Bismarckring 3, Bel-Etage von 5, auf Bunich 6 Simmern und reicht. Bubeb., cang wen berger., gu verw. 8052 wen berger., gu berm.

aller Art Kets vorrätig. Reparot. prompt u. bill. F. Meinecke, Sattler, Grabenftr. 9. 8056

Schulz & Braun, Berf-gena-Babrif, Schierftein, 751

Monatefrau gef. 8-11 vorm. Bismardring 12, 2., r. Bohn

# Tücht. Büglerinnen

bei & Binber, Daing

Gin reint, Mrs. erb. ich. Schlaf-

Beitungstragerinnen fofort gejucht Ritelasfraße 9. Stb.

Monats rau 11/2 St. vorm. g. Sebanftr. 10, Gtb., 1, 8068 Schlofferichrlinggefnat Ableritraße 88.

2 wenig gebr. Berbe (Din tucht, Fri eurgehülfe wünicht pat 1. April in Stellung ju treten Dobbeimer. frage 94. Sart. r 8056

Tücht. Damenichneiber (Jahreofielle) gefucht 80! Biomardring 21.

Tücht. Gartenarbeiter Gitvillerftr. 18, Mitth., 1. Gt.

gef. per 15 April ob. 1. Mai in ein gutes Hotel. Geft. Off. u. R. T. 3 Boft-amt 2, Wiesbaden, 8018

Junger fraftiger Sausburiche im Alter von 16-18 3. gefucht.

Cb. Wengandt, Rirdinaffe 34. Win tüchtiger Echmieb. gehülfe und ein Junge in bie C. Ronig. Lebrir. 12.

für Penfion funges, braves feine Eitern momoglich bier bat, für leichte housarbeit und Riaben ben Tag über bei gut. John gef. Ger, Burgir. 3, 1. Et 8036

Schneiberin nimmt Arbeit ju Saufe an 8025 Bleichfit, 11, Sob., B. I.

### Für die Reise

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Reisekörbe, Reise-Handkörbe. Picknickkörbe, Reise-Rollen. Reise-Riemen, Schwämme, Schwamm-Beutel. Seifendosen, Hutkörbe, Hutschachteln

(Holz und Pappe). Koffer, Handkoffer, Handtaschen.



Bürsten für die Reise:

Zahn-, Nagel- und Harbürsten.
Wichs-, Schmutz- und Kleiderbürsten.
Reise-Spiegel und -Kamme.
Breanmsschinen und -Scheeren und alle Toilette-Artikel.
Neuanfartigung u. Reparaturen aller Korbwaaren. Ferner alle Korb-, Holz-, Bürstenwaaren. Sieb- und Küferwaaren, Putz und Scheuer-Artikel.

Karl Wittich,

Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgässchen.

# Tapeten-& Linoleum-Rester

spottbillig

H. Stenze

Schulgasse 6.

### Bettdrelle, Bettbarchente, Federleinen

in jeder Breite, garantiert federdicht, ttfedern und Daunen, In. Qualität, sowie fertig gefüllte Betten

empfiehlt billigst Wilhelm Reitz, Marktstr. 22.

Telefon 896.

Tünder- und Anftreicher-Arbeiten übernimmt unter forgfältigfter und billigfter Mueführung fowohl bei Renbauten als bei Derftellung von Wohnungen und Jagaben.

In Firma Philipp Wirth, Reinhard Wirth, Berberftraße 9.

Bheinifd-Welfälifde Boden-Credit-Bank,

Antrage auf Gemabrung erfiftelli er Spothefen-Darleben gu gengemagen Bebingungen vermittelt

Suid P. A. Herman, Bicobaben. Sedanplatz 7. Zef. 2314.

Emaille-Schilder und Porzellan-Malerei Rheinstr. 31, H. p.

Pholographisches Atelier von Georg Schipper befindet fich unt Saalgaffe 36.

Dyb. Cabinet & Mt. 28 Miniatur, But Mk. 1.-Die fo beinebten Ofter-Bofttarten mit Shotographie bas Dubens nur 2,90 Dit. 8085

Damen-Ropfwaschen, wittels warmer Drudtuft. Breis mit Frifar 1 Dit. Gingel-Frifuren, fowie im Monats. Abonnement auner dem haufe billiaft. Anfertigung fammt-licher haararbeiten. Berfiden, Zoupets. Scheitel, Bopfe. Aufarbeiten u. Farben getragener haararbeiten billigft bei 8053

K. Löbig, Stifent, Bieichftrafe,

Auf Bahnhof Igitabt werden am 14. April b. 36. etwa 34 obm Magienholg in 17 Loofen meiftbietenb gegen Baargahlung berfteigert werben.

Biesbaden, ben 28. Mars 1905. Ronigl. Betriebs Infpeftion 2.

Passiva.

Wart 18

5,707,471 37

1,845,822 45

7,909,710 68

192,913 99 2,759,236 54

1,200,000 -

126,531 84

200,926 11

24,157,848 50

8,091 74 5,591 92

661,571 68

# Yorschuss Derein zu Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit unbeidrantter Baftpflicht.

Retto-Bilang per Ende Dezember 1904. Activs.

Mr. 77.

-		- (4 th) = 12		AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE
11	Boriduffe:	1 Wart	\$F	The second second
- 21	a. Lombard-Berichuffe	0 505 500	an .	1) Spartaffe des Bereins
		3,587,586		9) ContosCorrent. Ereditoren
in	b. Undere Boridiuffe	4,986,583	38	3) Gredite in laufenber Rechnung:
2)	श्चिल्क्षीती:	E L 机物品 从现	100	Creditoren
	a. Berfdug. Wechiel	1,315,571	89	4) Cautiona. Mccepte
	b. Discento Bedfel	943,293	73	b) Darleben auf Randigung
3)	Gredite in laufender Redinung . Debitoren		STATE OF	6) Binfen und Brovifion
4)	Wccept-Grebite .	664,571		7) Grichafte-Guthaben ber Mitglieber
53	Bertebe mit Banfinftituten:	009,011	00	8) Refervejond
7.0	n. Conto-Corrent-Berfebr	4 5 5	13.1	9) Rubegehalte-Refervefonb
	Bleichebant-Gire-Conto .	01.004	100	10) Couto für zweifelhafte Forberungen
	Mubere Banfinftitute .	91,284		11) Mittelrbein fcher Berband
	b. Banfwedfel	543,151		12) Dividenden
	e. Efficient	3,891,176	96	/ Cipipenoen
		303,586	65	
6)	Commiffion und Incoffe:	S. San C. B.	1450	
	a) Effetten Conto	16 419	25	
	b. Coupons-Conto	5,037	04	
	e. Incaffo:Conto	73,334	88	
7)	Binfen und Brovifion	69,622	1000	
8)	Gffeften bes Refervefonbe	1,115,612		
93	Diobilien	1,110,012	00	
10)	Immobilien Conto:	1	1	
9	Welchafte gebaube	179 747	90	

24,157,848 50

Bahl der Bereinsmitglieber am 1. Januar 1904: 8003; Bugang in 1904: 512; Abgang in 1904: 342; Stand Enbe 1904: 8173.

Vorfduff-Verein in Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit unbeschränfter Saftpflicht. Hild, Hirsch. Gasteyer. Saueressig.

### Männer-Turnverein.



Die Mitglieder werden biermit von dem Tobes unferes langibbrigen Mitgliedes, Gern Steinhauermeifter

Beinrich Hauser, gegiemend in Renntnift gefest. Die Beredigung finder morgen Freitag, Rachmittags

3', Uhr, flatt und weiben die Mitglieder ju gabireicher Teilnahme um 3 Uhr in die Turnballe gebetem.

# Pferde-, Juhrwerks= etc. Versteigerung.

Nächften Montag. ben 3. April, Mittags 12 Uhr, versteigere ich zufolge Auftrags im Sofe

# 27 Schwalbacherftraße

nachverzeichnetes Fuhrwerks = Inventor:

1 ichwerer Kuchswallach, 1 bunfelbraune Stute, 3 Doppelfpanner-Bagen, 1 Ginfpann,-Bagen. 1 Schneppfarren, 1 ichwere, gut erhaltene Rolle (200 Cir. Tragfraft). 1 Break, 1 vierrädriger eiferner Sandwagen, diverfes Pferdegeschirr und fouftige Fuhrwerfs-Urenfilien

freiwillig meiftlietend gegen Baar-

Besichtigung am Tage ber Berffeigerung.

Georg Jäger.

27 Cdmalbadieritr. 27. 8086

Operngläser, in j ber Breislane. 68 C. Höhn (Inb. C. Krieger), Langgaffe 5. 6896

Wiesbaden.

Stiftstr. 16.

Nur noch heute und morgen:

# Kadwettrennen

der beliebte humoristische Zauberer.

Hornssia 6

in ihren militärischen Evolutionen etc. etc. 8074

Unferem trintfeften Mitglied Dilles ju feinem 30. Biegenfefte

daß es im Stilbden miberhalt und famtliche Articles de Paris perfnallt,

Berfonalbefdreibung bee por 30 Jahren Geborenen. Schone, bifpiche Sigur, felbubemugtes Muf- und Abtreten, bar in Men f. Bt. einen militarifden Rurfus abiotviert. Befagter befigt fart ent-Caden- und bto fenebelbart, fowie foloffgien Schnorres mit meit nach aufwarts geberh en - in bie Mugen ft denben - Spigen. Befondere Merfmale : Birft in Gegenwart von Damen forchibar ver febte Blide um fid. Geborener mar auch icon in Baris, baber bie Bezeichnung Articles de Paris. es de Paris. Im übrigen abfolute Mehnlichfeit mit anderen menfchichen Gefchbpfen.

Profit! 8031

Well, do gudite, Billed ? Profit! M. Dippeguder.

Bum 30. Geburtstagsfeste gratulieren mir unferem Freund Hilles aufe Beile, und munichen Dir noch viel Freude im Leben, Doch vergig Deine Freunde nicht von wegen den - Reben.



# Bekanntmachung.

Freitag, ben 31. Diarg er., Bormittage 111/ Ilhr, berfteigere ich verlangerte Blücherftrage bier: 1 einip. Federrolle

(Cammelpunft Bagnerei Bfeiffer), um 12 11hr Rirchgaffe 23. einen Regulator

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Berfteigerung beftimmt.

Galonefe, Gerichtevollzieher fr. I.

atente etc. erwirkt Lrnst Franke, Bahnhofstr. 16

# Hausfrauen!

## Brautleute!

Bettstellen. komplette Betten, Matratzen

nur in der

## Bettenfabrik,

Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Billiger, besser und reeller als jede Konkuren :. Brautleute erhalten beim

Einkauf eines kompletten Bettes ein Kissen gratis. Nur beste Ware.

4034 Betten eigen, Fabrikation.

Igr. bubich, jol. Monn, evang, ans gut, chrift. Fram., 27 3. in feinster Lebensst. bei Wes-baden, mit gut., sich. Eint., such ebelges, lieben, häust. erz., evang. 750

Lebensgefährtin

aus gut., driftl. Fam. von 19-25 Jabren Gruftgemeinte, pertranensb Off. bes 10. 4., event. auch von Gitern, Borm, pd. Bef wenn mogl, mit Bifb n. O. R. S. 1759 an bie Erp. b. St. Distretion jugefichert u. berwedlos.

Dorfgroße 23, 8. Gt, I., fanb., fibl. und bequem mool. Bim. in netten j. Mann fol. gu verm Monat 18 M.

Derfitatte ober Pager billig gin perm. Nab. Weftenbftr. Øtb., 2 €t., t. rechte, fcon mebl. Bimmer

Eine größere Partie

billig abzugeben Priedrichftr. 41.

2 Lehrlinge, welche Buft u. Biebe gur Garinerei b. P. Klein's Baumich 8078

In bester Bage Saus mit gut nebender Mehnerer au ver-taufen Off, unt, O. II. 8078 on die Eroch d. 94. 8079

20 tucht. Grundarb., tomi: ein ftrafte 5.

Wut erb. herrn-Gabread preid-wert gu of. Rettelbedfir. 13, Sth. Bart, r.

Shreiner sum Anjerigen non in ber Exped, b. Bl 8081 Beffere Beute era. Smafftellen

### 50-60 tücht. Erdarbeiter

für Rabel nefucht 8037 Gotthardt, Selenenfir 15.

Railer = Danorama Rheinftrage 37, unterhalb bee Luifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Dom 26, Mor; bis 1. April 1905. Serie I:

Pyrenäen (III. Chffus.) Ost-Afrika

Ein Befuch unierer Regierungs. Tlantonen. Täglich geliffuet von morgens 10 bis abende 10 Uhr.

Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Eduler 15 u 25 Big. Monnement.



### Fran oder Fraulein

tietet fich fichere

Cristens

burch Rauf eines Rolonialwaren. Gefchaftes im Lanbftabtdjen am Albein. Angablung Mart 1500. Offerten aub B. G. 7520 an die Erp. do. Bl. 7678

Tücht. Arzt gelacht für Narurbeilfunde, 3abricaftigungsgeit von 9-11 und

Geft Offerten unter M. D. 300 pofilagernd Strafturg-Reubort (Gif.)

Anonyme Briefe werben nicht berüdfichtigt.

Junger, ftreofamer Geichäftsmann

mit gutgeb. Gefchafte fucht auf Schulbicein 3-4000 Dit. auf -3 Jahre, ratemmeife Burud. gablung gegen bobe Binfen und Provision. Geft. Angebo'e nur nom Gelbfigeber u. K. 3000 an bie Erped, b. Bi. 8072

Rener Edreibtijd billig gu verlaufen Rariffrage 1. Sochpart.

Untifer Edichrant Rariffrage 1, Sodbart

Bertramir. 21, gr., a Werfit. mit Borraum (Gas u. B.) ber 1, April gu berm. 25 reini in Cour. Call. 22 reinl. ig. Leute Roft



Hochfein parfümirt. O. Siebert, Drogerie.



Gin heller Ropf permember fete Dr. Oetker's

Badpulber 10 Big. Bonifin Buder 10 Big. Bubbing Bulver 10 Big.

tructin befter Erian für

Ho 23 1 g. Millionenfach bemabrte Regepte gratio bon ben beften Rolonial-

maren- und Drogengeichaften jeber

circa 10,000 Rollen

zurückgesetst verkaufe billigst 6717

Tapetenhaus Robert Wetz. Luisenstr. 22. Tel. 327.

So lange Vorrath!

# Zur Eröffnung

meiner durch

Umbau vergrößerten Geschäftslokalitäten

Selten günstige Einkaufs-Gelegenheit.

# außergewöhnlich billige Preise

in allen Abtheilungen!

# porzellan:

The state of the s	END DE LE		
Obertassen, weiss, acht Porzellan	Stück	4	P
Obertassen, indischblau, acht Porzellan	,,	5	,,
Eierbecher, weiss, ächt Porzellan	"	5	11
Nesteier, ächt Porzellan	10	. 5	
Speiseteller, tief und flach, ächt Porzella	n "	13	*
Dessertteller, weiss, ächt Porzellan	**	9	21
Compotteller, weiss, acht Porzellan	. 22	7	11
Dessertteller, 19 cm, mit Goldrand, ach	t		
Porzellan	11	12	21
Kaffeekannen, fein decorirt, für		00	
12 Personen, acht Porzellan	***	65	39
Kaffeeservice, 9-theilig, hubsch decorire	Section 2	005	
acht I drzenan	99	235	.93

# Glaswaaren:

Likörgläser	Stück	3 Pf.
Wassergläser, Halbrippen	22	4 "
Weinrömer, antik		12 "
Compotiers, 12 cm Compotiers mit gelipptem Rand	"	6 "
Butterdosen, rund, mit Deckel	"	15 ,,
Butterdose "Huhn"	"	10 ,,
Pfeffer- und Salzstreuer mit ver- nickeltem Deckel		TO HE
Doppelte Salzfässer	"	5 "
Fischglocke	"	19 "
Wassergläser auf Fuss	.,,	6 ,,

# Steingut:

Tassen, gross Stuttgart, bunt	8	Pf.
Tassen mit Untertasse, weiss	8	**
Kindertassen mit Untertasse, bunt	5	**
Kinderteller, weiss		**
Speiseteller mit Festonrand, prima	10	11
Teller mit Biaurand	8	111
Satz Schüsseln, 4 Stuck, bunt	54	
Satz Schüsseln, 6 Stück, gerippt, weiss		**
Waschgarnituren, 4-theilig, decorirt	135	
Tafelservice, 23-theil., in httbsch. Mustern	450	

# Emaille:

Kochtöpfe mit Deckel, 12 cm, prima	35	Pfg.
Milchtopf mit Ausguss, 14 cm. prima	48	11
Casserols mit Griff, 10 cm, prima	19	1,
Schöpflöffel, prima	19	
Nudelpfannen, 14 cm, prima	22	29
Omelettpfannen, 14 cm, prima	19	19
Teigschüsseln, 30 cm, prima	68	91
Runde Schüsseln, 28 cm, prima	28	59
Toilette-Eimer mit Deckel, prima	135	n
Nachttöpfe, prima gross	54	**

# Blech- u. Drahtwaren:

	1 404 004 0 10 .
Kaffeeslebe	nur 4 Pfg
Kammkasten, fein bemalt	8 ,.
Seifenkasten, , ,	8 ,,
Feuerzeugkasten, " "	8 ,,
Reibeisen	nur 8 "
Schlüsselbrettchen	, 9 ,
Garndosen, fein bemalt	9 ,,
Kaffee- und Zuckerdosen	18 ,,
Durchschläge	9 ,,
Messerkörbe	19

# Holz- u. Bürftenwaren:

Stück 4 Pig.
, 4 ,
, 10 ,,
,, 35 ,,
,, 38 ,,
,, 38 ,,
" 12 "
, 28 ,,
, 50 ,
. 25

## Artikel für Haus und Küche

sehr prei	swert!	
Seifenpulver	Packet	4 Pfg
Amor, bestes Putzmittel	Dose 4	
Ofenpolitur	Dose 7	7 ,,
Bohnerwachs, prima	1-PfdDose 58	
Sparkernseife, Ia	4 St. 25	
Mandelseife	(	Sec. Marin
Glycerinseife	Riegel 10	0
Doeringseife	16	
Borcrême	Dose 10	13
Kaisertinte	Flasche 4	
Flüssiger Leim	The second second	3 "
Fischleim		a later
Mottentabletten	Rolle 5	. "
Schwed. Feuerzeug	Packet 7	
Schmirgelleinen	3 Bogen 9	"
Reisszwecken	3 Dtzd. 7	
ATTION OF THE PARTY.	o artou.	1.2

# 3um Umzug

emprente:	
Gardinenstangen, Nussbaum in allen Läng	
von 35 bi	s 125 Pf
Rosetten, prima gedrechselt 10	und 25 "
Portièrenstangen, complett	275 ,,
Garderobeleisten 25, 35, 50 u	DA BIECO
Garderobeständer, massiv gearbeitet	525 ,,
Handtuchständer mit gedrehten Säulen	250 "
Handtuchhalter '30, 50 m	nd 100 "
Paneelbretter 48, 98 I	
Salontische 110, 190 b	
Spiegel u. Bilder in allen Grössen bis	12.50 Mk
Diaphanien, Grimme und Hempel	300 Pf
Vocalkäflere von 40 Df	ble 15 Ml

Palmen, ,;Gelegenheitskau!"

Decorationsfächer

# Special-Urtitel:

Stehleitern, solid gearbeitet, Stufe	48	Pf.
Bügelbretter, überzogen	195	**
Aermelbretter, gepolstert	58	
Putz- und Wichskasten, gross	35	21
Bücher-Etagèren, 2theilig	95	
do. Stheilig	165	!;
Gewürzschränke, Eichen	100	-
	Meter 8	24
Wandschoner	Stück 28	-
Wachstuch, prima Qualität, in grosser	Auswahl!	-
Kaffeemühlen, verstellbar	85	"
Fleischhackmaschinen, Alexanderwerk	390	**
Eismaschinen,	675	11
Reibmaschinen Duplex	165	**
Buttermaschinen	240	12
Tofel- und Küchenwagen in grosser A	newahl!	21



Closetpapier

Complete Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage.

65 und 125 Pf.

8, 25, 50 Pf.



# Kaufhaus A. Würtenberg

Bitte um gefällige Beachtung meiner 18 Schaufenster! Neugasse 7a, Ecke Ellenbogengasse.

Man vergleiche die Preise und Qualitäten!

807

Stickerinnen

jum fofortigen Eintritt ge-

Carl Goldstein,

Ig. Mädden

im Mit. v. 14-16 3., welche fich

bem Artiftenfach wibmen wollen,

m. bei anft. Artiftenfamilie aufge-

nommen. Bu melben Bormittage pon 11-1 fibr. 7697

Jung. Mädchen

gef.. in, ju Saufe ich afen fann, Rerofte. 23, b. mitaffer. 7700

Finsdenspilerinnen gef. 7490 Biesb. Aronen-Brauerei. Ein ordenti, Dadden für alle Dansarbeiten gef. 6864

Sandarbeiten gef. 686-Reft. gum Pfau, Raulbrunnenftrage 19.

Ein fleis. Monatomadden von Morgens 7-1 Uhr fof. gef.

Fleiß, Ruchenmabd, v. 1, April gef. (Lobn 30 ER.) 7425

Coffim=

Arbeiterinnen

Borgeflangeicaft Boppe. 7595

Eine trave Frau g. Waichen u. Bugen f. Dittwoch u. Camfton

Mittag gejucht. R. Weber, Morin-ftrafte 66. 7589

brmabmen a. gut. Familie für Damenfdu, gef. Bimmermann,

Stifter. 5, Bart., find. ordenti.

ar, mobi. Manj. gegen etwas Daub.

Madden gefucht Riedricher-

Taillen- u. Buard. i. 20. Andgel,

Cehrmadden get. Dr. Rubgti, Schneiberin, Dorfftr. 3. 92.0

ehrl, Madden o. muabh. Frau

Beienenfir. 30, L. St., r.

Dotel Reichspoft.

Sakrzewski.

Ringfirde 6

ordentitches Mauf.

Delasveefir, 3, 1.

gelucht

Bariete Bürgerfaal.

Rapellenftrage 51, Parterre,

ludit

### Arbeltsnachweis

Wiesbadener "General - Anzeiger" mirb täglich Mittage 3 Hbr

in unferer Expedition Mauritind. ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wird ber Arbeits. martt foftenlos in unjerer

### Stellengeluche

### Windchen

fucht tagsüber ober ftundenweil, Momatofielle Ablerftrage 59, Stb. 1. St. 6288

(Sin ehrl. Arveiter fucht Stellung auf Lager, Ginfaff rung ober iouft abnliche Bertrouensft. Dff. u. E. A. 7601 a. b. Erp. b. Bl. 7607

### Offene Stellen

Männliche Personen. Tüchtige

# Maurer-

Porarbeiter gejucht Farbenfabriten

borm. Friedr. Bayer & Co., Lebertufen b, Mihlheim am Rhein.

Tüchtige energijche

## Vorarbeiter Erdarbeiten

Transport- u. Materialtweien erfahren, werd. gef.

Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Leverfuien

b. Mühlheim a. Rhein Tüncher und Maler fof. gef. Joh. Siegmund, 7343 Jahnftr. 8,

Unftreicher gef.

Romerberg 35. Selbitit, Schreiner (Bantarbeiter) gef. Dothbeimerftr. 82. 7983

### Damen-Schneider

bei Jahreftelle, per fofort ob.

Wemmer & Ulrich, Raffauer Dof.

gebülft fof. gel. D. Brodt. Oronienfir. 24.

gent a jed. Dr: 3. Bert uni, er Gigger. 200 mon. u. mehr. S. Jürgenfen & Co

Abonnentensammler gefucht

### Schulgaffe f. 50 Mk.

Wocheniohn

oder 50-60% Provision erhält Jeder, der die Vertretung von Aluminium-Schildern über-nimmt. Branchekenntn. nicht erforderl. Schilderfabrik Erbach (Westerw.). 1643/73

Ein jung. Sausburiche fot. gejucht J. C. Roth. Bilbetmftr. 54, hotel Blad. 7515

Sattlerlehrling

gegen Bergutung gefucht Graben-Brage 9.

## Bu Oftern wird ein prebfamer

Mann aus achtbarer Familie als Lehrling gejucht. 7395 Schriftliche Diff. find an herrn Generalogent Braidt, Moolis-

### aller 57 gu richten. Buchbinderlehrling

gegen Bergütung, eventl. Roft, indt Buchbinberei Will. Geck, Sebanstr. 2, V. 7518 Malerlehting I. A. Scherf, Frankeuproße 5. 7957

Rehrling gegen fofort, Bergit, Maing - Bicebaben, Rarft. Centralfaatftelle

Mr. 77.

Pehrling geindt. G. Etoffer.

Buhntechnif! Lebeling ge-fucht. P. Rehm, 6679 Friedrichftr, 50,1.

Junger Mann unt gut, Schulfenntniffen gu Oftern als Bebel ng gefucht 7356 Weftend-Progreie, Cebanpl, 1.

Lehrling

gei, für elettrotedin, Bertfitte 7748 Edimalbediane Schmalbacherftr. 28. Schlofferlehrling gei, 7090

Echlofferlehrling 21. Berghäufer, Schlofferei u. mech. Werfft., 31 Wellrigftr. 33.

Schlofferiebring gei. Orunien-ftrage 11 (20 is m. Roft). 6868 Schneiderlehrling

ju Oftern gefucht 624 Schwalbacherftrage 37.

Zimmerlehrling Franz Kopp,

Bettramftr. 14. B. r Cadireriebring tann bas Dante-wert in allen Zweigen grund-lich erlernen. R. Binterwerb. Stringaffe 13

Schiofferiehrling gef. Portfir, 14, Buchbinderlehrling gefucht Rab. Buchbind., Abolffte. 5. 7080

Junge i. b. Tapegierer. Befchaft eriernen. Rab. Romer-7747

Braver Schloffer . Lehrling unter gunftigen Bedingungen 3. Poblivein, Belenenfir, 23.

Lehrling für Coloniale. W. Benfiegel. Dobbeimerftrage 47.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen,

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Gifen Dreber Frijenr

Schneiber a. Woch't

Schuhmader

Spengler

Liftjunge

Buhrfnen,t

Buchbinber

Bureaugehülft.

Berrichaftebiener

Rraufenmarter

Bureaudiener

Einfaffierer

Mancur

Barbier

Deforatione.

Spengler

Schneiber a. gr. u. tl. Stude Majdinen-Schreiner

Zapegierer,. Bimmer-, Dibbel.

Behrlinge: Suchbinber, Schloffer,

Arbeit suchen:

Weibliche Personen.

Rode:

Arbeiterinnen

bei Jahresftelle per fofort ober

Wemmer & Ulrich,

Raffauer Dof.

38.. tudit. Wonatsmadmen ben 7-5 Uhr ob. d gang Tag grfucht. G. Boly, Telaspee. 7729

Tachtiges, fauberes, finberiiebes

23 egen Rrautheit ber jenigen juche ich fur fof, ob fpater

Köchin,

lowie ein tudt, Dausmadchen für einen fleinen Saushalt. Gute Zengniffe erforberlich. 7969

1. April gefucht Bulowfir. 2, 3,

eine erfahrene feinburgerliche

tucht. Wonatemabden von

Bau in. Mobell Schreiner

Bimmermadgen Bemule-Gartner für Sotel nach Dang auf fof. gef. Guierfir. 33, Wiesbaden. 8002 Monatsmadden od. Frau, und abhang., reint. u. zuvert, für ft. Hansbalt gef. Dreiweiben-ftroffe 3, 1. linfs. 7989 Maler - Anftreicher 29agen-Ladierer Ennder Ladieter Medjanifer Sattlet Beuer-Schmied

Tücht. Banemadden fofort gefucht Un ber Ringfirde 2,

Miädchen, m Rleibermachen geubt, finben

Dobbeimerftr. 71, Sochb., r. Braves Wedochen fann bas Bügeln grünblich er-

6809 Ecerobenttr. 9, Dilb., 1., r. Dabden fann bas Rieiberm-erlernen, auch ein jg. Rali-mabden gefucht Faulbrunnenfir 4.

1. Gtage. Gew. Schriftnellerin girr Beitung ober Mitarbeit an Frauengig. (Rovelle, Theater, ftunit ic.) gef. Abr. m. Ang. biob. Thatigfeit am ben Berl, b. Bl. u.

### Modes. Lehrmädchen

F. G. 747 erbeten

3um 1. April gefucht. Melben 7788 Taunusftrage 47, 2.

Chriftliges Beim u. Stellenuachtweis,

Beffenbfir. 20, 1, beim Croanplat. Mnftanbige Madden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, fomte jebergeit aute Stellen angewiesen,

3-20 Mk. tagl. t, Werfonen Rebenermerb burd Schreibarbeit, banel. Tatigfeit, Bertretung ac. Raberes Grwerbecentrale in Frantfurt a. 992. 1157/256

Lang's Stellen-Bureau, Eifenbogeng, 10, 1. Telef. 9863. Euche m. Derrichaftellid,, Daus- u. Bimmermabd, u g. Stelle in 1. Derricaftebaniern.

Bum Berteilen von Reffamen für bier und ausmarts empfiehlt fich 2. Beinberger, Schulgaffe 4.

### Arbeiterinnen

finden bauernd lohnente Beidaftigung. Biesbadener Staniol. u. Dictallfapfel-Gabrif

A. Flach, Marftraße 3.

### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, mentgeitliche Stellen-Bermittelung. Te.ephon 2377. Gesffnet bis 7 Uhr 2ibenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

Indt fianbig A. Rödim.en (für Pribat). Alleine, Sause, Rinder und Rüdenntabden.

B. Beich. Buy. n. Monatsfrauen Reberinnen, Süglerinnen und Laufmaoden u Taglibnerinnen Gut empfoblem Mabagen erbatten fofert Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinde.fraulein. n. . 29arterinnen Stüben, bausbalterinnen, fr; Bonnen, Jungfern, Beiellichafterinnen. Ergieberinnen, Comptoriffingen Berfauferinnen, Bebrmabchen,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Reftanrationstöchinnen, Bimmerusabden, Bafdimabder. Beidliegerinnen u Danebalter. innen, Roche, Buffete u. Gervice

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Witwirfung ber 9 argti. Bereine, Die Abroffen ber fret gemeiteign argt. empfehlenen Bilegerinnen find au i ber Rem bert gu erfab e :

# Hotel: Berricafts Berional

aller Branchen findet flets gute und befte Stellen im erften und feinften Saufern hier und angerhalb (auch Aus-land) bei bodiftem Gebalt burch

Suternationale Central-Placirunge. Burean

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Tagblatt-Berlay. Telefon 2355,

Grites u. alteftes Burean am Blage

Buftitut erften Ranges. Fran Bina Wallrabenfiein. neb. 2 bruer.

monatlicher Berbienit, auch ale Rebenerwerb.

bietet fich ftrebfamen Berfonen aller Stande auf folite Weife ohne gach-fenntniffe und Rifito. Alles Er-forderliche gratis u. franto. Off. u. S. 4785 befordert Reine. Eisler, Samburg. 236/117

### Veridiedenes



Milch, Rahm, Butter, Gier, Rafe empfichit fiets frifch 60

G. Hammesfahr, Roonftr. 21, Ede Geerobenftr,

Kartendeuterin. berühnne, ficheres Gintreffen feber

Angelegenheit. 120 Fran Nerger Wwe., Nettelbedût. 7, 2. (Ede Horfür

### Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen u. Bled 2 Dif

Herrenftiefel, Sohlen u. Fled 2.50 M. Bei Beftellung Abholen u. Bringen innerhalb & Clunben.

10-12 Gehilfen. Gnte Arbeit. Prima Beber. Pius Schneider. Schubmacherei,

Midelsberg 26, Laden, gegenüber ber Synogoge

3d mußte meinen Laden ranmen,

verlaufe beabalb mein Lager in Reifer, but. Ediffis und Raifer-Roffern in achten Robeviatten und anderen Marien Offenbacher Batenteffer und handelden in In Beber, Miten. u. Dlufifmappen. Portemonnaied, Brief., Bfite n. Gigarrentajch, Hand., Ans u. Umb.-Tajchien, Plaiddill., Plaidrie men. dandgenädte Schulrauzen, Hunde-geschiere ze ze zu ftannend bill. Berifen. Neugassse 22. 1 Stiege hoch.

gim

# Manneralyl,

Dosheimeritraje 55, find genfter, Thuren, Trepven, Fugbaben und loufliges Banmaterial, fowie eine Scheune mit 2 Thoren fofort billig gu haben. Bemerte, bag fammtliches Material erft 3 Jahre im Gebranch ift.

Raberes an ber Bauftelle ober Belenenftrage 15. Gotthardt,

# Diefogu-Unternehmer.

Möbelhaus,

Biedbaden, Glienbogengaffe. Gröntes Maffenlager in fompl. Betten, jowie aue eing. Theile, Zunfende von Studen immer am Lager Unter 24 bis 30 Zafchen Divans fann bie Wahl getroffen merben.

Fabrigire bas gange Jahr nur nene Bolfiermaaren u. Garantie. 7810

Gur Brautleute, Penfionen gunft. Wiffenimaftiich gebitb.

Hypnotiseur

crieilt praft.

Gingel-Unterricht im Ono-notismus, Snggeftion, Gebantenübertragen, perfonlichen Magnetismus :c. Erfolg garantiert! Gründl Ausbiidung!

7258

honorar maffig. Diefretion. Bu erfragen in ber Erped.

Toilette - Ausschuss-Seife per Blund 45 Big.

Glycerin, Honig, Veilchen, Lillenmilch etc Glycerin-Ausschuss-Seife

ber Bfund 55 Bfg. (reine Cnalitat) Adalbert Gärtner, Marttftrage 13. 7366

Strank Kedern werben gewalchen und gefraufelt gu außerft bill. Breifen. Balram-

ftrage 17 im Schuhlaben.

### Betr. herrenkleider u. Edulhwert

fauft formabrenb

Pius Schneider, Micheleberg 26 gegenüber ber Snnagoge.

NB. Much werben alte Cachen pegen neue in Boblung genommen. Banm, Rofen. und Corbon. pfable empfichit & Debne. Roonftrage 8.

Porzellan-Emaille-Schilder. Malerei, Abeimir. 31.

Mene

gu vertoufen

Luifenftrage 41. Empfehle:

Reis, per Pfb. b. 12 Bf. an Pflaumen 15 " 15 " Bf. Gemufe- und Fabennudeln 24 Bf. Dausin. Giernubeln, Marle Saal-burg per Bib. 40 Bf. Macentoni per Bfb. v. 30 Pf. an Doffmelange p. Bio. 30, 40 n. 50 Bi. Darrein u. Feigen p. Bib. 25 Pf. ff. Salatof. 4, Lir. 40 Bfg. Margarine , Bitello" Bib. 75 Bfg. Weigenmehl, p. Pfb v. 15 Pf. an

M. Beysiegel, Dogbeimerftr. 47, Ede Dreimeiben-

# Reste

Linoleum Reste

verkaufe zu sehr billigen Preisen um Pintz zu gewinnen. Julius Bernstein,

Kirchgasse 54, 8943 Die bene Bezngsquelle int Möbel, Betten, Spiegel, Bilber, gonge Ginrichtungen in Bezug auf Onalität und Breit

Ph. Saibel. 19 Blei nftrage 19. Melte jee Dobel Gefmait bes

Weftende. Bitte genau auf Firma u. Ro. 19 gu achten.

> Haarzöpfe H. Giersch, 18 Goldgaffe 18. 6949

Itmaine und Feberrode beforgt nromet und billigt Reininger,

limjüge per Dibreimagen u. Geberrollen beforgt unter Garantie. 4199

Ph. Rinn. M beimftr, 4d, St übernimmt billis Imige & Stiefverer.

Sodifrage 6. Milige per Rederrone m.

\$tb., 2, 1, 6538 Peter Beeres. 29aideres uno Waroinen. Die Baimerei mit eleftrifdem Be-

trieb von Roll-Buffong, Albrecht-fir, 40, empfiehlt fich ben geebrten Gerricalten. 5968 Arbeitermafche wird angeftb., 2. St. c., b. Spann. 6995

Dute und que in bas Bunfach einschlagenbe Arbeiten merb. billig angefertigt 800 Gebanft. 15, 3 r. 8009

Sanstieiber, Bioufen, Minber-fleiber. Coffimrode, fomie auch Confirmanden-Rieider werben

Yorkstrasse 23, Brontip.

Seirat (, Baife, 28 3., Berm. 240,000 IR., III. Derrii, 10 fich ein gludt Heim gründ, will. Berm, nicht erforderlich. Ebrend, Angebote u. B. H. S, Ber-lin N. 54.

Gin Rind erb. g. Bflege Bebr. ftrafe 12, Melb., D. r. 7615 Phrenologin, Derberftrage 27, 1., r. Sprech . v. 9-1 n.

2-6 Uhr. 7204 Damen finden jederzen R. Mondrion, Debamme, Balramftr. 27.

# Hmts Blatt

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag der Wiesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafie S.

nr. 77.

Freitag, ben 31. Mary 1905.

20. Jahrgang.

### Amtlicher Theil

### Befanntmadung.

Die herren Stadtverordneten merden gu einer angerordentlichen Gigung auf Freitag, ben 31. Dary I. 3.,

nachmittage 4 libr, in ben Bargerfaal des Rathaufes ergebenft eingeladen.

Tagesorbnung: Mugemeine Befprechung bes ftabtifchen Sanshaltsplanes für bas Rechnungsjahr -1905. Biesbaden, den 27. Mars 1905.

Der Borfigenbe ber Ctabiverordneten Berfammlung.

Befanntmadjung. Die Grundbefiger der Gradt- und Geidgema-fung Biesbaden werden barauf aufmertfam gemacht, daß bas Grund. buch für ben Antegungebegirt & (Mugenbegirt) von Montag, ben 8. April b. 3e. ab ale angelegt an-Bufeben ift.

Es fonnen hiernach von ba ab Raufvertrage, welche fich auf Grundfinde im Augenbegirte begieben, bei ber Burgermeifterei nicht mehr aufgenommen, auch Forderungs. abtretungen, Lojdungsantrage über Gigentumeporbebalte und Antrage auf Errichtung bon Sppothefen auf folden Grund. ftilden nicht mehr entgegengenommen werben.

Dagegen tonnen alle bieje Wefchafte noch bei ber Burgermeifterei entgegengenommen werben, welche fich auf Grundftude beziehen, bie im Anlegungebegirt 1 (Innenbegirf) belegen find.

Biesbaden, den 27. Mars 1905.

Der Oberbfirgermeifter.

Befanntmachung

Die Befiger von Sunden im Stadtbegirf Biesbaben werben hiermit babon in Menntnis geiest, bag bie Humelbung ber hunde für das Rechnungsjahr 1905 bis ipateftens 21. April d. 3. bei der ftadtifchen Stenerkaffe im Rathaus, Bimmer Mr. 17. ju erfolgen hat, und daß mit ber Anmelbung bie Bablung ber Sunbestener bewirft merben fann.

Bleichzeitig geben wir befannt, bag auch Diejenigen Sunde wieder angumelben find, welche im vorigen Jahre verftenert waren, fowie biejenigen, für welche Steuerfreiheit beaniprucht war ober wird.

Die Unterlaffung der Anmeldung wird mit einer Ordungeftrafe bis ju 30 Mart beftraft. Biesbaden, ben 23. Marg 1905. 7453 Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befannimadung. Freitag, ben 7. April b. 36., Bormittage 112/2 Hhr, follen brei ber Stadtgemeinde Wiesbaben gehörige und an der verlangerten Bluder- und Scharnhorft. ftrage belegene Banplage von 3 a 63 qm, 3 a 98 qm,

und 2 a 86 qm Glachengehalt im Rathaufe, Bimmer Rr. 42, bffentlich meiftbietend verfteigert werben. Die Berfteigerungsbedingungen, fowie Beichnungen tonnen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagedienftftunden eingesehen werben.

Bicebaden, ben 21. Diara 1905.

Der Magtfirat.

Befanntmamang. Montag, ben 10. April er und eventl. Die folgenden Zage, bormittags 9 Uhr und nach. mittage 2 Uhr aufangend, werben im Beibhaufe, Reugaffe ba (Gingang Schulgaffe), Die bent fradtifchen Leibe haufe bis gum 15. DRarg 1905 einschle berfallenen Bfander, beftehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungeftliden, Beinen, Betten ze. berfteigert.

Bis jum 6. April er. fonnen bie verfallenen Biander pormittage von 8-12 und nachmittage von 2-6 Uhr ausgeloft, begm. Die Bfanbicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfander umgeichrieben

Freitag, ben 7. April er, ift bas Beibhaus geichloffen.

Biesbaden, den 24. Marg 1905. 7468 Die Leibhaus Deputation.

Betanntmacyung. Bir bringen hiermit gur öffentlichen Reuntnis, bag bas Chiedeamt vom 1. April er., ab bon Marftftrage 1, nach bem Rathaus, Bimmer Mr. 18 verlegt wird 7642 Der Magiftrat.

### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Grundbefither in ber hiefigen Gemarkung werden bierdurch erfucht, Anmelbungen über fehlenbe Grenggeichen an ihren Geundftfiden bis jum 2. April d. 36. in bem Ratbaufe, Bimmer Rr. 46, in ben Bormittagebienftftunden gu

Das Welbgericht.

### Gebührenordnung für Ranaibenugung

Auf Grund ber Beichluffe ber Stadtverorbneten Berfammlung bom 3./24. 2007g 1905 wird für bie Ctabt Bicsbaben folgenbe Gebührenordnung für bie Benugung ber ftabtifden Ranalifatione. Anlagen erlaffen.

Reben ber burch Ortsftatut bom 18. Dezember 1900 für ben Unichluß an bas ftabtifche Ranalnen erhobenen einmaligen Gebuhr wirb eine fortlaufenbe Ranalbenugungsgebühr nach Dag. gabe ber folgenben Befrimmungen erhoben.

Gebührenpflichtig ift jeber Inbaber (Gigentumer, Rubnieger Mieter ufm.) einer Wohnung ober fonftigen Raumlichfeit, Die fich in einer an bas ftabtifche Ranalnen angefchloffenen Liegenfchaft

Mehrere beteiligte Inhaber haften als Gejammtichulbner.

Die Gebühr beträgt bei Mietwerten bon mehr als 300 bis einschließlich 600 .A. 1 pCt., bei Mietwerten von mehr als 600 bis einschließlich 900 .A. 1½ pCt., bei Mietwerten von mehr als 900 .A. 2 pCt. des Mietwertes.

Bohnungen ober sonftige Raumlichfeiten beren Mietwert 300 A jabrlich und weniger beträgt, bleiben von ber Gebuhr

Bei Bemeffung ber Gebühr merben bie Mietwerte famtlicher bon einem Inhaber beuupten Raumlichleiten gufammengerechnet. Offene Laben, Berfftatten und Lagerraume, welche gemerblichen Bweden bienen und beren Inhaber, ober falls es fich um mehrere Inhaber handelt, beren Inhaber gufammen, weniger als 5000 & Gintommen nach bem Gintommen-Steuer-Gefes bom 24. Juni 1891 perfieuern, werben nur mit 1 pat. bes Mietwertes

MIS Mietwert (§ 3) gilt, wenn die Raumlichkeiten bermietet find, ber vereinbarte Mietzins. Außer Betracht bleiben Bergütungen filr heizung, Beleuchtung und sonftige Rebenleiftungen. Sind berartige Bergutungen in bem bebungenen Mietpreis mit enthalten, fo fann ber entfprechende Betrag bei ber Berechnung ber Gebühr in Abgug gebracht werben. Diefer Betrag barf jeboch in feinem Stalle 10 port, ber Gefammtfumme überichreiten.

Der vereinbarte Mictgins ift nicht mangebend, wenn er mehr als 10 pCt, unter bem ortsüblichen Mietwerte bleibt,

In allen fibrigen Ballen, insbesonbere

a) wenn bie Raumlichfeiten von bem Gigentumer felbft benußt werben,

b) wenn bie Raumlichkeiten gur Benugung en andere unenigelilich überlaffen werben,

c) wenn ber bereinbarte Mietzins mehr als 10 pCt. unter bem ortsüblichen Mietwert bleibt (§ 4, Abf. 2). wird bie Webuhr bom ortsüblichen Mietwert ber betreffenben Räumlichfeiten erhoben.

Die Befifegung bes ortsublichen Mietwertes erfolgt burch ben Magiftrat.

Bei Gebauben ober Raumen, bei welchen ein ortenblicher Mietwert nicht festguftellen ift, gilt als Mietwert ber 25. Teil bes gemeinen Wertes bes betreffenben Grunbftudes ober Gebau-

Der Eigentfimer ber in § 2 bezeichneten Raumlichkeiten ift berpflichtet, innerhalb 2 Wochen von bem Eintritt bes bie Ge-bubrenpflicht begründenden Ereigniffes ab bem Magiftrat ichrift. bem Magiftrat ichriftfich Ungeige gu erftatten und bierbei bie fur bie Bemeffung ber Gebühr erforderlichen Angaben ju machen, auch die bierauf beguglichen Urfunben auf Berlangen porgulegen.

Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhungen bes Metgin-

Die Gebilhrenvflicht beginnt mit bem 1. bes Monats, in welchem bie Benugung ber Raumlichfeiten ober bie Berpflichtung gur Bablung bes Mietzinfes begonnen bat. Trift biefer Beitpunfe nach bem 15, eines Monats ein, fo beginnt die Gebubrenpflicht

mit bem 1. bes folgenden Monats, in bem bie Benugung ber mirb, mit bem Enbe bes Monats, in bem bie Benugung ber Räumlichkeiten ober bie Berpflichtung gur Bablung bes Dietsinfes aufhort.

Ift bis gu biefem Tage ber Gintritt bes bie Gebubrenpflicht aufbebenben Ereigniffes bon bem Gigentilmer ober bem Gebubrenpflichtigen nicht angegeigt, fo tritt bas Erlofden erft mit bem Ablauf bes folgenben Monats ein.

Die Gebühr ist in 1/3jährlichen Raten zu entrichten und wird chenso wie die für Rechnung der Staatstaffe einzuziehenden Steuern, in der ersten Sälfte bes zweiten Monats eines seben

Die Beranlogung und Bebung ber Gebühren erfolgt für jebes Stenerjahr.

Beranberungen bes fur bie Gebührenberechnung maßgebenben Mietwertes im Laufe bes Steuerjahres (burch Umgug, anberweite Bereinbarung bes Dietzinfes ufw.) merben nicht berud.

Gegen die burch besondere Mitteilung (Steuergetiel) befannt an machende Beranlagung fteben ben Gebubrenpflichtigen bie in ben §§ 69 und 70 bes Kommunalabgabengesege bezeichneten Rechtsmittel gu.

Bumiberbandlungen gegen bie Beftimmungen biefer Gebührenordnung, insbejondere bie Unterlaffung ber Angeige gemaß § 7 werben, soweit nicht eine bobere Strafe berwirft ift (§ 79 bes Communalabgabengefetes), mit Ordnungeftrefen bon 1-30

Diefe Gebuhrenorbnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Rraft. Das erfte Bebungsjahr nach biefer Orbnung beginnt mit bem 1. April' 1905.

Wiesbaben, ben 24. Dens 1905.

Der Magiftrat: Des. Schola.

Der Magiftrat.

Genehmigt.

Biesbaben, ben 25. Mars 1905. (2. 5.) Der Begirff. Ausfchuß.

Borftebenbe Gebührenordnung wird hiermit gur öffentlichen Renntriis gebracht,

Biesbaben, ben 28. Mars 1905.

### Bekannimachung.

Freitag, den 7. April d. Jo., Bormittage 111/, Uhr, foll das der Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Sausgrundftud Emjerftrage Dr. 45 mit einem Glachengehalt von 7 ar 35,25 am und ein daneben an der Ede ber Emjer- und Rieberbergitrage liegender Bauplas mit 6 ar 70 gm Flächengehalt im Rathaufe bier, Bimmer Rr. 42, öffentlich meiftbietend, querft "Gingeln" und bann im Gangen verfteigert werden.

Bemerkt wird, daß auf dem unteren Teile ber Riederbergftraße gegenüber dem Bauplat bemnachft ein ftabtifches Schulgebande errichtet wird.

Die Berfteigerungsbebingungen etc. fonnen im Rathaufe, Zimmer Rr. 44, mahrend ber Bormittagedienftitunden eingesehen werden,

Wiesbaden, den 18. Marg 1904.

Der Magiffrat.

### Befanntmachung. Berpachtung bes Sotel und Reftaurants auf bem Deroberge bei Wiesbaben.

Der Botel und Birtichaftebetrieb in ben ftabtifchen Gebanden auf bem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 an auf Die Daner bon 10 Jahren verpachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Rathanje, Bimmer Rr. 44, gur Ginficht offen, tonnen aber auch aud, gegen Ginjendung bon einer Mart bezogen werben.

Edriftliche Mugebote find bis fpateftene ben 14. April 1905, Wittage 12 Uhr - verichloffen und mit der Aufichrift - "Offerte betr. Renverpachtung bes Dotel und Reftaurante auf bem Reroberg bei Biesbaben" - an ben Magiftrat (Bimmer Dr. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behalt fich bie Bahl unter fammtlichen Bewerbern ausbrudlich vor. Biesbaden, ben 14. Mars 1905.

Der Magiftrat.

### Befannimachung. Betr. Die Umfallverficherung ber bei Regiebanten

beichäftigten Berfonen.

Der Ausgug aus ber Deberolle ber Berficherungs-Unfralt ber Deffen-Raffauifden Baugewerte-Berufegenoffenicaft für bas 4. Quartal 1904 über bie bon ben Unternehmern ju gablenden Berficherungs-Bramien wird mabrend gweier Bochen, vom 28. I. Dite. ab gerechnet, bei ber Stadt- taffe im Rathaufe mabrend ber Bormittage-Dienfritunden gur Ginficht ber Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Pramienbetrage burch bie Stadtfaffe eingezogen merben.

Binnen einer weiteren Grift von zwei Boden fann der Rahlungepflichtige, unbeichabet ber Berpflichtung gur porläufigen Bahlung, gegen die Bramienberechnung bei bem Benoffenichaftevorfiande ober dem nach § 19 des Banunfallberficherungogejetes guftanbigen anderen Organe ber Be-noffenichaft Einipruch erheben. (§ 26 bes Gefetes.)

Biesbaden, den 27. Marg 1905.

Der Magiftrat. 3. A.: Travere.

Unentgeltliche

Sprechflunde für unbemittelte fungenhranke. 3m flabt. Grantenhaus finbet Mittwoch und Samftag Bormittage bon 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für jubemittelte Lungenfrante fatt (argtt. Untersuchung und Berotung, Ginweifung in bie Beilftatte, Unterfuchung bes Auswurfs tc.).

Wiesbaden, ben 12. Dobember 1903.

Stabt. Branfenhand Bermaltung.

### Berbingung.

Die Lieferung von 200 lfd. m Gummifchland bon 30 mm Durchmeffer und 8 mm Bandftarte fur ben Ranalreinigungobetrieb foll im Bege ber öffentlichen Musforeibung verdungen werben.

Angeboteformulare und Berbingungennterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathanje Bimmer Rr. 65 eingesehen ober auch von bort gegen Baargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Bf. bezogen merben. Berichloffene und mit der Aufichrift "Angebot auf

Gummijdhlauch" verjebene Angebote find ipateftens bis Camftag, bell 9. April 1905, Bormitt. 11 Uhr, im Rathaille Bimmer Rr. 65 eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter ober der mit ichriftlicher Boll. macht verfebenen Bertreter.

Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berüdfichtigt. Buidlagefrift: 3 Wochen. Biesbaden, ben 23. Marg 1905.

Städtliches Ranalbanamt.

. Brahms,

### Kurhaus zu Wiesbaden,

Freitag, den 31. März 1905, Abends 8 Uhr:

IV. u. letzte Quartett-Soirée **Kurorchester-Quartetts** 

der Herren: Konzertmeister Hermann Irmer (I. Violine), Theodor Schäfer (H. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Max Schildbach (Violoneell), Rich. Seidel (Kiarinette), unter Mitwirkung des Herra H. Spangenberg, Direktor des Spangenberg'schen Conservatoriums für Musik (Piano). PROGRAMM.

1. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell in G-moll, No. 30 Haydn. . . . . . geb 31 Marz 1730. 2. Quintett für Klarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncell in B-dur, op. 34 3. Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncell in G-moll, op. 25 . C.M. v. Weber

Numerirter Platz: 1 Mark. Im übrigen berechtigen zum Eintritt: Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten nu 1 Mk.

Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Die Galerien werden nur erforderlichen Falls geöffnet. Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren geschlo sen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Stadtische Kur-Verwaltung.

### Fremden-Verzeichniss

(aus amtlicher Quelle)

Scott, Newcastle

Finke, Mannheim

Weinert, Erfurt

Brauer, Berlin

Drechsler Berlin

Rubens, Berlin

Schmid, Berlin

Hühnel, Berlin

Feige, Hamburg

Teiseler Remscheid

Wolters, Hamburg

Haupt, Frankfurt

Geisler, Biebrach

Schumacher, Hagen

Hanauer Cannstatt

Heilbronner, München

Bender, Regensburg

Bodenstal, Hannover

Hennings, Newyork

Elum, Mannheim

Wolters, Koblenz

Kuhn, Nürnberg

Reuscher Limburg

Eiffert, Elberfeld

Steitz, Elberfeld Jacobs, Chemnitz

Lucas Kreuznach

Schreiner Bonn

Ludwig, Weisskirchen

van Alhen, Fr., Berlin Becker m. Fr., Stockholm

Bruck Fr., Frankfurt

London

Kahn, Riga

Scott, Fri., Newcastle

Borowski, Petersburg

Friedrichshof,

Friedrichstrasse 35.

Hotel Färstenhof,

Hotel Fuhr,

Grüner Wald,

Marktstrasse.

Prilower Fr. m. Sobn, Berlin

Geissbergstrasse 3 Weiss, Aschaffenburg

Wagner m. Tocht., Berlin

Kühnle, Schw. Gemund

Siebenpfeiffer Saarbrücken

Hosenfeld m. Fr., Antwerpen

Hamburger Hot.

Taunusstrasse 11.

Happel. Schillerplatz 4. .

Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrichplatz L.

Kaiserhof

(Augusta-Victoria-Bad),

Frankfurterstrasse 17.

Fishda Fr. m. Bed., Frankfurt

Goldschmidt m. Fr. u. Bed.,

Rothschild na. Fam., Berlin

vem 30. März 1905. Anton Frl., St. Johann

Kuranstalt Dr Abend, Panplier Fr., Hagen Küchler Fr., Schloss Rödelheim

Hotel Adler Radhaus zur Krone. Jung, Rhedt Bettmann Ebelsbach

Hotel Bender. Hufnergasse 10. Mayer, Halensee Marquardt Fr., Biere

Block, Wilhelmstrasse 54. Uebel m. Fr., Plauen

Schwarzer Bock. Kranzplatz 12. Langrock Berlin Ribbeck Potsdam Ey. Königsberg Langenstrass Fr. m. Begl., Rodersdorf Braune, Winningen Oertel sen., Haida

Hotel und Badhaus ntiner Langgasse 36. Herrmanns, Berlin Baron de Terwangne Löttich

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Oppenheim m. Fr., Kassel Traugott, Fr., Riga

Einhorn Marktstrasse 32 Dirk Sachenheim Kunscher Kassel Steiner, Laubach Weinreich, Dresden

Pineus, Berlin

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Wolf, Neuwied Vertens, m. Fr., Freiburg Keller, Koblenz Lippold, Berlin

Juch. Limbach Englischer Hot, Kranzplatz, 17 Maey Fr., Braunschweig Fischel, Berlin Worresch Holzmünden

Erbpring, Mauritiusplate L Wagener Hamburg Tath Frl., Bretten Nothercher Frl., Bretten Causse, Berlin Grub, Remscheid

Europhischer Hof, Languasse 32. Dreher, Neuwied Krome, Einbeck

Kolnischer Hot, kleine Burgstrasse. Irmler Posen

Königswarter m. Fr. u. Bed.,

von Uekermann Wintershagen Kranz, Langgasse 50.

Meretzky Fr., Wilna Bürkel, Essen

Kronpring, Taunusstr. 46. Spiro Fri., Breslau Goldstein ni. Bed., Meinel Schwarz, Warschau

Hotel Lloyd. Nerostrasse 2. Hinnenberg m. Fam., Annaberg

Mehler, Mühlgasse 3. Seidelmann Frankfurt Stark, Dienheim Kaatzer Frankfurt Wachs, Salzwedel

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Einstein m. Fr., Berlin Caspary, Berlin Marx, Nürnberg Statter, Neusorg van Royen Fr. m. Tocht., Gro-

ningen Richards Fr. m. Bed., Wimbledo Wolfgarten Aachenn Brodersen, m. Fr., Mönskebüll Ditmar m. Fr., Frankfurt Beutel, Wien Heuser m. Fr., Duisburg Wunderlich Fr., Duisburg

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Simon Fr., Köln Umbdenstock Petersburg Moassine Pouschkine m. Fam., u. Bed., Petersburg

Kaftal, Petersburg Herrmann m. Fr., Hamburg

Luftkurort Neroberg, Wentzel, m. Fr., Gr.-Lichterfe

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Wnetzel m. Fr., Gr.-Lichterfel-

Nicolai Fr., München Robinsohn, m. Fr., Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Ehlig Frl., Frankfurt

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Lamb, Elberfeld Fleischer m. Fr., Stuttgart Stem, Strassburg Salzberg, Düsseldorf

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Ehlers m. am., Kl.-Rhüden Becker Frl., Gr.-Gerau

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Ernthstrasse 4, 5, 6, 7. Nathusius m. Fr., Hamburg Ziegler Gerolstein Konschine m. Fam., Petersburg Pfisterer München

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Borne, Düsseldorf Rivinius Ludwigsburg Poths-Wegner m. Fr., München Lambeau Fr. m. Tocht, Britssel

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Bartram Neumünster

Rose, Kranzplatz 7, 8 -. 3. Hirschfeld-Rosenthal m. Fr., St. Gallen Hirschfeld, St. Gallen Nüller m. Fr., Hamburg von Oechelhäuser Karlsruhe Major von Beczwarzowsky, Altenburg

Waisses Ross. Kochbrunnenplatz 2. Heusner Frl., Kreuznach

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 29. von der Ropp München Stubenrauch m. Fr., Berlin Roeb, Moskan

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Ullmann Nürnberg Mainz, Hamburg

Schweinsberg, Rheinbahmstrasse 5. Bekrunds m. Fr., Borkum Möhn, Limburg

> Tannhauser, Bahnhofstrasce 8.

Oedekoven Mehlem Klahr Berlin Jansen, Hamburg Leon, Karlsruhe Jensen Gera Klockenbring Ochringen Hein, Agchen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Ruthemeyer m. Fr., Düsseldorf Cords, Düsseldorf Weigert, Bremen Soetbeer Hamburg Sommerfeld m. Fr., Berlin Falk, Meiningen Haerten Aachen Engelhardt Bremen Matthe, Bitsch

Union, Neugasso i. Neust, Marburg Becker, Frl., Frankfurt Cohnen M.-Gladbach

Viktoria-Hotel und Badhnus, Wilhelmstrasse 1. von Sucro Fr., Münster i. W. Bergmann m. Fr., Chemnitz Fritzsche Oberfrohna von Hanssen Fr., Speyer Rasmussen Engelhorn von Halfern, Köln

Vegel, Rheinstrasse 27. Nemitz, Quedlinburg Willmann Rathenow Handrichs, Worms Kunthe m. Fam., Baden-Baden Amsdeln Köln Finster, Dresden

Weins, Bahnhofstrasse 7. Zech, Eitmann Beck, Kassel Bender, Limburg Rüdger, Homburg Demmer Koblenz Malz, Schiltach

Westfülischer Hof. Schützenhofstrasse 3. Amann, Strassburg Rath, Nürnberg Hill m. Tocht., Hattingen

In Privathäusern: Webersberger Fr., Metz Gr. Burgstrasse 16 Cramer Allenstein Villa Carmen, Abeggstr. 5 Meissner m. Tocht Hamburg Villa Columbia,

Gartenstrasse 14. Schmidt Fr., Hamburg Villa Frank, Leberberg 6a Tafel, Nürnberg Tafel, Rent., Nürnberg Villa Germania, Sonnenbergerstrasse 25. Harder m. Fam. u. Bed., Kiel Christl. Hospiz L.

Rosenstrasse 4. Husemann Fr., Hannover Evangel. Hospis, Emserstrasse 5 von Bories, Breslau Haarmann m. Fr., Hagen Wagner Greiz "rens. Interrationale", Mainzerstrasse 8 Brown Frl., London

Clownes Fre., London Newmann Frl., London Villa Melitta, Altschwager Rostock Rühle Fr., Leipzig Pension Mon-Repos,

Frankfurterstr. 6 Gramm Fr., Hobosen Pfeiffer, Lübeck Moser Berlin Villa Prinzessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 von Heyking Kurland Pension Windsor. Leberberg 4. Abraham Frl., Frankfurt

Pension Winter, Abeggstrasse 9 Koch Fr., Berlin Jung m. Fr., Berlin

### Nichtamtlicher Theil

Befanntmadung

Diejenigen Mannichaften bes Benrlaubtenftandes, welche fich noch nicht im Befige einer Rriegs-Beorderung ober Baffnotig für 1905/06 befinden, merben aufgefordert, Dieje fofort (Bormittage zwijchen 9 und 1 Uhr) beim Begirtsfeldwebel, Rheinftrage 47, B. redits, in Empfang gu nehmen.

Es wird darauf bingewiesen, daß jeder Mann, welcher nicht im Befige einer Rriegs.Beorberung ober Bagnotig ift, fid) ftrafber macht.

Biesbaden, ben 28. Marg 1905.

Rgl. Begirtefommanbo. v. Baftrow, Oberfileutnant 3. D. u. Begirfefommanbeur.

Große Cigarren Verfteigerung.

Wegen Umguge lagt herr G. Philippi am Freitag, den 31 Marg er., Morgens 10 und Rachmittage 21, Uhr beginnenb, im Laben

Friedrichstr. 33 Ede Rengaffe

alle Marten in tabellojer Qualität, freiwillig meiftbietenb gegen Borgablung verfteigern. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Cagator,

lobiliar = Versteigerung.

Greitag, ben 31. Mary, Bormittage 91, und Radmittags 21, Hipr anfangend, verfteigere ich gutolge Auftrags wegen Auftofung bes Saushaltes und noch meiter mir übergebene, gut erhaltene Mobel öffentlich meiftbietend gegen gleich tare Babinng in meinem Berffeigerungelofale

12 Movihitraße 12 hier,

1 großer Caffajdrant, 1 nugb. Spiegeichrant, 1 bo, Bietler-ipiegei und Berritom, 2 eichen und 1 nugb. Buffer, 1 fcburer Diptomatenichreibtifc, 1 Came-traidengarnitur, Sofa und 4 Ceffel, eing, Divan, Sofas und Geffel, I eichene Finrtoilette, 1 Bianino, Ottomalien, 4 nuftb. Betten, fomie verich, andere Betten, Baichommoden und Rachtische, 1. und Athurige Reiderschräuse, alle Uren Tische und Stüble, darunter 6 sicherschräuse, alle Uren Tische und Stüble, darunter 6 sichene eichene Speifezimmerftühle, 1 migd. Bücherschrant, Paneel und Eddretter, 3 und barmige Saloniufter, 1 fcmiedeiserner 3. und ein do. Larmiger Linter, 3 Under Barmig für lette. Licht, 2 gr. Alababervasen, 1 Riede Kasseierdie, Aupfer- und Etablischilder, sowie iehr gine Origemäbe, versch, fl. Bi der und Spiegel, 1 Regulitor, 1 Kranferwagen, 1 Bartie Bordinge und Speigel, 1 Regulitor, 1 Kranferwagen, 1 Partie Borbange und Vortieren, Frauenfleider, Beifgeng etc., 1 Ruchenfetraut und Tifch, Aurichte und flüchenbretter, ca. 150 Bierglafer 0,4 nebft Unterfaben. Ruchen und Roch-gefchier, I Battie Roblenfasten und vieles mehr. Befichtigung 2 Stunden per Beginn ber Auftion.

Adam Bender.

8003

Muctionator u. Tagator. Gefchäftelotal: 12 Morinfrage 12.

Bekanntmadjung.

Die Brifuhr bes in den fistalifden Balbbiftriften : Steinhaufen Ga und Weberwand 40 lagernben, filr Die Königliche Regierung bestimmten Brennholges von 120 Raummetern Budjenicheithols in die hofraume ber beiben Regierungegebande, Rheinftrage 33 und Couifenftrage 11. foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Die Gebote find für 4 Raummeter gut ftellen und hiernach für die gange Beifuhr gu berechnen.

Dijerten fiergu find bis jum 8. April d.3. in verfchloffenem Umichlage an die Ronigliche Forntaffe gu Biedbaben, Schlichterftrage 12, eingureichen und tonnen bei biefer auch mabrend der Bormittagedienstftunden die allgemeinen Bertragounterlagen eingeschen werben.

Die Deffnung ber Angebote erfolgt am 8. April d. 3., vormittage 11 Uhr, in Gegenwart ber erichienenen Anbieter im Raffenlofal ber Forittaffe.

Bicebaben, ben 29. Marg 1905. Ronigliche Worftfaffe Biesbaben.

Möbel-Haile!

Briedrichftrafte 13.
3u verfanfen: Buffes in Eiden u. Ruid., Spiegeifdr. Bacherichrafte, Bertifones Saion-Schrante, compl. Betten, Baichfommoben, Rachtlifde, Garnituren, einzeine Copha's, Ottomanen, Derten- und Damen-Schreibtifche, Indglebtifche in Eichen n Ruft, libur, n. 26bur. Aleiberichrante, große Speegel mit Trumeaur, Ruchenichrante, Tifche u. alle Sueten Stuble, compi. Schlafzimmer, Speiczymmer ie. Gerner verichiebene Gelbichraute, vorzügl. ichwarg. Biano und

1 feine Calon Cinrichtung. NB. Die Ausverfaufspreife bleiben noch bis jum 20, April befteben und werden Dobe', Die langere Brit auf Bager, mit 10-20 per. Rabatt abgegeben.

Sammtliche jum Bertant offerirte Baaren find nur beff. Fabritate, morauf ich befonders ju achten bitte!

D. Levitta, Möbel Balle, Griebrichftraße 18.

Möbel- u. Bettenlager.

Empfeble mein Diebel-Lager in allen Arten politren und lad. gut gegebeiteten Betten, Raftens u. Richenmoveln, Divans von 45 IRt. an, fowie compl. Schlafzimmer und gange Ausftattungen gu aufterft billigen Breifen.

Wilhelm Heumann.

Ede Beienenftrage und Bleichftrage. Gigene Berfftatte.

Gingang Bleichftrage. Giorne Berthatte.

Holzschneiderei.

3m Sonfiben von Stammen und Brennholg (event, mit fahrbaver Rreisfage) empfiehlt fich 9830 Karl Güttler,

Donheimerftrife 103. Tcl. 2196. Hebernahme bon Gubrwert jeber Mrt.

Munstliche Gebisse

ober Teile berfeiten, fowie altes Golb, Gilber, Platina fauft Louis Pomy, Juwelier, Saalgaffe 36. Am Rochbennnen.

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsteckalstäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 77.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu & Zeilen bei 3-maß wöchentlichent Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

.... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Piennige pro Zeile. ....

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cie., Priedrichftrafe II. • Telefon 708 965 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

### Miethgeluche

2 junge Leute fuchen fofort möst. Zimmer in rub. Danie. Breis ca. 30 Mart

monatich. Geff. Differt. n. P. T. 100 baupofilagernd bier.

1 ft. Dans mit etwes gand und Waffer, für Wosserei geeignet, wird auf den 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisang, unter J. R. 6996 an die Erped die Blattes. 7027

### Vermiethungen

28 da Beinbergftr. 3, eieg, andgestattet, m. Centralbeigung, 12 Jing, ift 1, April zu verm: oder zu verfaufen, Nah, Tannusftraße 38:35.

10', 6', 5. n. 4. Jim. Botn, ber Rabe Raifer Friedrich Ring. ju bern. Rab, herberftr. 10, 1, r. 5906

## Wilhelmftr. 10,

Bel-Stage, Gde Puifenfroft, hochherrichafeliche Wohnnng von 9 Zimmern und Salons mit reichem Zubehor und allem Comfort, Lift ich ber 1, April 1905 gu bermiet. Befichtigung zwifden 3 und 4 Ubr. Raberes Bureau hotel Metropole. 488

### 8 Zimmer.

Dobbeimerftr. 68, Wohnung, 7 bis 8 Bim., mit reicht. Bub., jum Preife von 1700 M. gl. ober fp. gu vm. Raft. baf. 5305

Raffer Friedrich Ring in Riebesbeimerftr, 2 gelegene Wohn, B. Et, bestehend aus 8 Bimmern und reicht. Bubeb., ift auf 1. Juli an vermieten, Rab. An der Ringferche 1. Bart, 5307

Staffer Friedrig. Ring 67 ift bie 3, Einge, beftebend aus acht Bimmern, großen Balfons, Erfen. reicht. Bubebor ber fof, zu ben. Mob. bafelbft bei bem Eigenthumer 23, Rimmel.

### Villa, Connerbergerfir, 37,

gang ober 2 Eragen, 7 rejp. 8 gr. Zimmer, Speilefaal erc, affer Comfort, Berfonenlift, billig gu vermieten, eventl, bie Billa unter felbgerichtl. Tare zu verfaufen. 6857

### 7 Zimmer.

Aboliftrage 10,

2. u. 3. St., je 7 Bimmer, Ruche, 2 fteller, 2 Maniarben u. Babegimmtr auf fofort od, fpater in berm. Eigene eleftr, Centrale im Banic. 4063

Bannothr. 22, eine ich. 7 Bint.
Bannothr. 22, eine ich. 7 Bint.
1905 ju vermiethen. Räh. bet G. Renker. 7511

Drantentir. 42 3. Gr., 7 gim., Falf. u. Zubeb. gi. ob fp., preisbuerth zu verm. Wah, bal., 3m Renban Gde Rheinftr. u. Rirchgaffe ant 1. 3ult, event. fpater ju vermieren:

3 herrichaftliche

bestehend and je 7 Zimmern, Bab, Küche und reichildem Zubehör, m. Berforsenaufzug, Zentralbeigung, eleftr, Sicht und "Aem fondt. Komf., in elegant, moderner Unstaffung, Räberes bei M. Müller, Koifer-Friedrich-Ring 59. 7830

Ratier-Friedrig-Ming 65 find bochberrichaftl Woonnungen, 7 ginn, 1 Garberabegim, Centralbergung u. reicht. Indeb, fot. ju berm. Rab. bafelbft u Raifers Triedrich-Minn 74, 3. 6831

# Raifer . Friedridj-

ift bie gweite Etage, befiebend ans 7 Zimmern mit Bab, eleftrijder Lichtanlage, 2 Manfarben, 1 groß Frontfpite, geröum, Reffern, 2 Balfons, 1 Erfer, umftandebalber gum 1. April ober früber

iehr preistvert anderweitig zu vermieten. Röberes bafelbst ober Bureau Lion, Friedrichstraße. 5304

23 ibetmitt. 5, fehr ich, Bobn., 2 gr. Ballons u. reichl. Bubeb, event mit ber barüber befinot. Giebel-wolnung, ju verm. Rab. zu retr. Rreibelite, 5.

### 6 Zimmer.

Pf beiheiditraße 85 in die 2. Et. per fofort, die 1. Etage per 1. Juli, fe 6 Bimmer mit Bubeb., febr großem Balton (nen berger.), ju bermieten. Rab. beim Eigent. Arnoftraße 6, Bart., fints. 7716

25 iemardeing 2, Dochware, ich. G. Zimmerwohnung nebft Jubehör ber 1. April ju verm. Rich, bafelbft im Laben. 3531

Cilaberbenftr. 31 ift b. Bel-Er., beft. aus 6 gim., 2 gr. gerabe Rammern u. Bubeb., auf 1. Aprif gu permieten. Raber. Glifabetbenstroße 27, 1 Et. 7384

ftrage 27, 1 St. 7384
Prager 27, 1 St. 7384
Dinnboldirage 11, Etagenville, berrichaftl, Wohnung im 2. St. bestehend and 6 Zimmern m. überaus reicht. Zub., fofert 3 bm. Rit humboldir. 11, B 2050
Dauter-Beieor.-Ming 60 find im

Raiter-Beiert.-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Bad, 2 Baltons, elettr, Liche et, auf gleich ober fpater gu verm.

Ruchgaffe 47 in die feithet von herrn Dr. med. Gerheim innegeb. Wohnung i. 1. Wohnungsbiod, best. aus 6 gim., Babegim, Kuche mit Speifefam., 2 Manf. und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit ju verm. Rat. P. im Comptoir b. L. Ting 8298

## Marftitr. 22,

ift der 1. Stod mit 6, event.

8 Fimmern, Küche u. Rubeb., in weichem leit vielen Jabren eine Mobelhandlung berrieben wird, per 1. April zu verm.

Näheres bei Ii. Meier.
Mitolasfir. 81, B. L. 5695

Deinftr. 66, herricall, Dochbert. Bobnung, 6 Bimmer, Ruche, Balfon, 2 Mant, 2 Reare, preismert ju berm. 7663 Rübesheimerftr. 17, 2., ift eine berrichaftt. Bohnung von 6 großen Jim., Bab, eleftr. Licht. Beranda, Ballons u. Jubeb. auf fof. mit Radflag zu verm Rab. Emferfer, 11, 2., ob. Part. 7269

6 Bunner, Ruche, Balton und Bubebor auf 1. April ju om.

Schenkendorfstr. 4, am Ring, icone 6-Zimmerwohn. mit reicht. Zubeh. 1. Etage, an vermieten. 5008

5 Zimmer.

### Alexandrastr. 15,

in ruhiger feiner Billentage, 1. Et., elegante 5-Bimmerwohnung nebft Frembengimmer und Jubebor gu vermieten. 7106

### 3 Bismarkring 3

ift die Belletage pon 5 respt. 6 Jimmern mit allem Comfort der Rengeit entsprechend weg. Wegg, des Herrn Geh. Reg. Rath Schmidt, per 1, April (auch früher) zu verm. 9588

Bounning in, reicht, Bubeb, per I. April gu berm. 6145 Rab, 3. Seoch.

Ciatenthalerstaße 2, bei ber Mingtirche, nabe Haltestelle ber eleftr. Sabn (fein Laben und fein Haben und fein Hinterh.) find bereich. Wohn. Batt., 1., 2. u. 3. Et., best. aus je 5 ger. Jim. Pad, Ert., Best. aus je 5 ger. Jim., Pad, Ert., Bastone, Rüche m. Gasberd, a. Rochb. augebr., Speifelt., Kohlenaufz, eleftr. Licht., Lruchts u. Rochsas, 2 Mani., 2 Reil. z. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich ob. spät. zu verm. Wäh. das. 9862

Prang-Abifir. 12. Aussicht ins Perceal, ift eine schane Hochpart. Bobnung, 5 Zim., Babezim., R., Küchenfam., Zub., Koblemanfz., Gas u. elettr. Licht, p. April 1905 an fl. rub. Fam. z. vm. Preis 1800 M. Mab. im 1. St. 11—1 und 3—5 Udr ab. Langg. 16, I. 4254

# Goethestrasse 14, 5-Simmerwohn, mit reidlich.

Sub, per 1: April o. 1. Juli gu vm. Rab Bart, 6064

(neu berger.) auf g'. ob. fp. 3812 bem. Rob, Bart. 3512

Schöne 5e, 6e ob. 10e Zimmer-Bobnung, b. Meugeit entipr einger. auf fof, ob. fp. zu verm. Rab. Herberd. 10: 1. 4195

Sellmundft. 44 in die Bel-Et.
5 Finnner, 1 ftilde, 1 fteller
ufm, auf 1. April zu berm. Eingufeben alle Zage. 6107

Bohn in neuerb. Sandbaufe (auch jum Alleinbewohn.), angen. Dobentage, mit gr. Garten. Rab, Philippsvergitr. 36, 5500

Striftr. 18, 1. St., 28chn., 5
Bummer m. Balf. u Jubeb.
bie 1. Avril ju berm, Rab. Bart.
Zu besichtigen von 10—12 und
8—5 libr. 5555

Derigit b7, Bart., 5 gim. u. 3. Et. 4 gim. m. Bub. au berm. Rob. bafeibn. 4634

1 Grage, Wobunng v. 5 gim ar. Badegimmer, Rude und aftem Bubeh, auf I. April ju vm. Drantenftr, 14. Raberes hinterbe, Comptoir. 7831

Biheinstrafte 94, bie 2. Et. 5 Zimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf. v. fofort oder fraer zu verm. 9475

Dieberwalder. 10, Ede Rieiffir-Pind Wobn. v. 4, 3, 5 n, 9 Bim. m. all. Jubeb. auf 1. April zu berm. Rab. dafeiblt u. herberfiraße 10. Bet Etage u. Raffer-Friedrich-Ring 71, 3. Er. 4443 Dranienftr. 24, Brbb. 3, 5.Bimmer-Bohn. mit Bubet. 19695

Detingauerfte. 8 (bei ber Ringfirche), bereichaftl. Wohnung von 5 Jimmern, Ruche, Speifefammer, Ach, 3 Baltons, Erfer, Gusbuteofen, Gusberd, Robienaufgug, cieftr Bickt et. (obne hintern.) per fofert ober fpater zu verm. Rab. Bart., trchts. 5977

Deingauerftr. 10, n. Ede Eitvillerftr. find herrschaftliche
6-Zimmerm., ber Reuzeit entirt.
einger, rer iol. ober 1. April gut
verm. Rob. bort, Part., I. und im
Laden ober beim eigemümer S.
Bill, Albrechiftr. 22. 5909

Scheifeite. 2, 5 3im. Wohnung mit reicht. Bubeb, b. Reng. entipr., per fofort gu vermiethen, Nab. 2, Et., f. 6800

Bobn. mit Balt., Bad und reicht. Aubende per I April ober Juft an verm. Rab. Bart. 6316.
Billa Solmsift. 3., ber Beiegt. von 5 bis 6 Fim., Balton, Baben, für 1. April 1905 in verm. Rab, bal. oder Bart. und Rifolasft. 12, Part.

### 4 Zimmer.

Dinderplay 3 find Wohnungen von je 4 Finnnern u. Bub. per fof, ober fp. ju verns. Rab. bortf, im Laben ob. Bincherftr. 17, B., r. 184

Binderner, 17, Renoan, jino Wohn, von je 4 Jim. nebft Jubeh., der Rent, entfpr, einger., p. fof. o. fp. Raberes bortiethn Bart., r. 8672

Denban Clarentbalerftrage 5 find gwei herrichartliche 4. und S. Zimmerwohnungen preisvert auf geich ober foaret zu verm. 6936

Dobbeimerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 ichone 4.Zimmer-Wohnung. Belstrage, eventl, fofort ober fpater gu verm. Rab. Bart, f. 8176

### Cleg. 4-Bim. - Wohn.

ber Rengeit entfpr., m. reicht. Jubebor gu rerm. Roberes Dagbeimerfic, 71, B. 6063

Gerichtsftrage 9, Bart., 4.3im.-29ohnung, 3. Grage, mit Bur behör, Gubfeite, Balton, gum 1. April gu verm. Bu erfragen bei Müller. 3839

Gnetsenaustraße 9, Ede Dorffraße. Moberne 4.Bimmerwohnungen auf gleich ober fp. gu vermieten Rab. dof. 1, St. 3253

Alenban Gnerfenaufte, 27, Ede Bimmer-Bohn. m. Erfer, Balton, elefter. Licht, Gas, Bab nebft reicht, Bubeb. v. fof, s. ipan. ju vin. Nab, borifelbft ob, Moberfirafe 33 bei

Sbenfir. 17. geräumige Biergimmer-Bobn, ber Rengeit entfpr. eingerichtet, auf fofort gn berm. Rab. Bart., c. 7461

bertipe, eingeringer, in 7461
Derm Rab, Bart, r. 7461
Dermgortenfte, 7, Dib. 1. St.,
4 Bimmer nebn Rache und Reller auf 1. April zu vermieten.

Wab. Bobs. 1. Art. an bermiere.
Wab. Bobs. 1. St. 6999
De opnungen von 4 Jimmern,
auch mehr, der Reug entforechend, mit Judelig, 17, 1. Et., r.
od. Berderfir, 24. 1547

Sehr ich 4.3im.-Bohnung Billa, 1. Et., Kreidelfte, dicht an der Sonnenbergerite., der Reug, entipr. eingerichtet, Gartenbenugunn, Centralbeig., Ballon und Erfer, reicht, Aubehör, zu verm, umkändebalb. iehr diel. Kah, Buchandlung Limbarth-Benn, 7115 Kranzpiah L.

Rariftrage 20, 2. Et., 4-3m.
2Bohnung, nen bergerichtet, per fofort ober 1. Meril zu verm. Raberes Donbeimerftrage 29. Laden.

Patchgaffe 10, 3, St., 4-3im, 2Bohnung mit Bubeb, ber fofort ju vermietben. 5818

Sabuftrage 4, fein bibs., find 4-Bimmerwohn., ber Rengit entipr. ausgeft, fowie ein Laben fofort zu verm. Nah. Banburcau. Bart, 5871

Derriger. 19 is eine icone geräumige 4-3im. Bohn., 2. Etage, mit reicht, Jubeb. 30 verm. W. Kimmel, Kaifer-Friedrich-Ring 67. 2458

Derinftraße 37, J., 4-Hum. 2Sobnung in, Bubeb, gu verm. Rab bat. 7254

Dilla Mia, Renbauerfiraße 4, in bas hochpart, zu tofort ober 1. April zu verm., best aus 4 gr. Jim., Erfer, gr. Balton, Sprifesanizug, Klof., im Soutere. 2 8., Kütze, Sprifet, Mof., Gas und Wolfer, Mayl, tägs. v. 10—6 Uhr. Rab. Renbauerstr. 4, 1. 7883

De rederwalder, 8, 8. und 4. Simmer Wohnungen mit allem Comfort ber Reuzeit gn vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4-Jim. Bohn. große Terraffe.

Remban Philippsberg r. 8a. 4 Bim Bohn, per 1. Rob. 2. bm. Rah bafelbit. 8671

Diuppobergit. 36 (Neub.), id. 3 – 4 Jim . Bolf., Babatheil. u. i. m., freie Lage icone Ausficht. Nab. bal. 5501

Deinganerfir. 10 u. Ede Cit. willerfit, find berrich. 4 Jim.- Wohn., ber Rengeit entipe, einger.,

per fof. ober 1. April ju om, R. bort ober b. Eigenth. H. Lill. Albrechifte. 22. 4401 Detunt. 79, 1. Stage, 4 Jim., Balton u. Zubeb., gu perm.

Ridt, art, 5071 Deberftr. 30, 4-Jun, Rednung mit reichl. Zuseh, per fotort gu verm. Rob. Bart. 6634

ebanifan 1. 3. St., 4 Zimmer, Rude, 1 Mani. u. 2 Reder, aust ber Reugeit entsprechend, auf 1. April zu verm. Raber, ba eibft 1. St. 3959

Sebanite, 1, 2 Et., 4 Bimmer mit Inbeb, auf 1. April gu verm. Rab. Bart. 2585

Schwalbacheritt. 30, Gartenfeite, icone 4-BimmersWohnungen 4927
Saernhornttt, 8, fcone, oet. 4 Bim. Wohn, p. 1. April 3

von. Nab. 2 St.: 1.

Schiersteinerstr. 22, herrichattl. Wohnung von 4 Bint, und Bubeh. zu verm. Rab. Part, rechts. 4364

Frontpik-Wohnnng, rv. 4., 3. vo. 2.3mm. Bohn. ju berm. Fritz Jung, bireft am Balv., Endfiation ber elefte. Bahn "Unter den Eichen". 765-

### Waterlooftrafe 3

(Neubau, am Zietenring), fehr fcone 4-Bimmer-Bolnung preiswerth zu vermiethen. 6938 98ab, bafelbft.

Bebergaffe 39

Ede Saalgaffe, find in der 1. E. givet 4. Jimmerwohnungen, auch für Geschäft greigett, sowie in der 2. Etage eine 5. Jimmerwohnung nebft Jubefter auf 1. April 1905 zu vermeeren, Rab. im San'e bei Och. Abolf Wengandt 2937

4: Bint. Wohnung m. Rub. auf gl. ober fpater gu verm. Rab. Bart. Mab Bart, bei Envelmann. 5731

Wielandstrasse 4, (Mäte Ming), große fomf. 4-Bim. Wohnung. 2. und 3. Grage, frin hinterbans, billig an verm 7117

Dorine, 11, ich. 4 gummer. Bobn. (2, St.) m. all. Bub., ich. Bage, auf 1. April bid. 3 vm R b. Aurgepaarenseichaft. 3861

### 3 Zimmer.

28 arftraße 15 (Canonans Went.) Wohnungen von 3 Jimmern mit Bad u. Balfon zu verm. Röb. dafeldt u is Rüdesheimerdraße 14. Baubureau. 6827

Platter, 18, 2. er, Webnung von 3 Jim., Balf. Mant. u. Zubeb. auf gl ob. fp. 3 vm. Preis 500 M. Ash. Bart. 6290

Allbrechtstrasse 41, eine heigh. Mansardwohnung von 3 gim., Rüche u. Zub. a. 1. April an rub. Fam. zu verm. Näh. das m Bbb., 2. St. 3385

Di deiheidfrage 91, Oth., 1. St., eine Wohnung, 3 Jim, und Riche per 1. April zu verm. Ras. Allerandrafte. 1, B.

Di bolisallee 24 (Frontipipe), 34 Bim. u. Ruche per 1. April an rub. Leute ohne Rinber gu von. Nab. 2. Etage. 5736

fofort in perm. 725

Dotzheimerstr. 69, wegingsbalber ichene 3-HimmerBedohnung mit allem Bubehör per
fofort oder fp. zu verm. 7438

Dobeimerftr. 74, Ede Citvillerfir, find 3-, 4 n. 7. Zimmerwohnungen mit Jubehör auf fof, ober fp. gu but. Rah. 1. St. 3792 Dobeimerftr. 85, ichbue Dachwohnung, 3 himmer, Ruche,

2 Keller auf gleich od ip, ju bur. Rab. Sbb. 1. St., r. 5642 Dreiweidenftr. 1, ich. 3-Fim.-Behunngen per 1. April werat, Nich. bal. 1. Et., L ober

veral, Rab. daß. 1. Et., 1. ober Bismardeing 2. im Laden. 3529

Sitwinerne. 8. mehr. 3-zimmerwohnungen nebft allem Zub.
zu verm. Räß. daß. od. Morigs
fraße 9. Welo. B. 4261

Gmierke. 40. Monigard-wohnung.
3 ger. Zimmer, per 1. April
zu vermietben. Räheres daßeibh?
1. Et. 5578

C mierprage 75, 3-4-3mmergu berm, Frontip, auf gleich gu berm. 3273

Grea beritrage 4, Beis Etage, 3. Bimmer, Bab, Balfon und Bubebor auf gleich ober fpater gu bermieten. 6512

Erbacherftr. 7, moderne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör preiswert zu verm. Röb.

# Shone 3= bis 4= Jimmer-Wohnung

mit Gartenterraffe in einer Billa an einen alteren heren nnb eine Dame ober an 2 Damen bis 1. April bs. 36. 30 perm. 5472 Rah. Fijderftraße 1, 2.

Gradeufte, 20, fcone, treundi, Frontsp. Wohn, 8 Bimmer, Ruche u. Reller qu verm. 7066

6 neifenaufte, 16, B., Gartenb., 3-3.-B., 1. St., anf 1. April oder latter gu verm. Aftermierte offiattet.

Dobnung, (ch. 3 Zimmer, Buben, der Reut, entfprech., auf 1 April 1905 zu bm. G. Roch, Gneisenauftr. 12.

Jahnftr. 7, eine 3-Bim.:Bobn., Gtb., Bart., an ruh. Leute per I. April gu perm. Parifit. 28, Milb., 3 J., Manj., Rohnung im Abichiuß, mit Reller auf gleich zu verm. Rab

Boh., Bart. 6573

3-Zimmer Bohn., der Renge enspr., mit Bad, elestr. Licht n. reicht. Judeh. per sof. zu verm. M. Kiedricherstr. 4. B. 6062

Obedricherstraße 6, n. der Dogbeinberstr., jahdne Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage. delt., and 8 Zimmern, Bad, Speige. dent., and 8 Zimmern, Bad, Speige. Bbb., Bart.

Ert.-Ballon, Rache, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater gu vermieten, Rab, bafelbit Bart, ober Faulbrunnenftroße 5, Geitenb. bei Gr. Beingartner. Couterroin fc. Berift. ober Lagerraume ju ber-

Riebriderftr. 10, Renb. Biemer, fct. Bohnungen v. 3 Jim., Lüche, Gab und Manf. nebft fonft Bubeh. per fofort event, fpater. Raberes bal. ob. Dobbeimerftrafe 96, 1.

Bohning, 3 Jim. und Rüche nebft Stallung für 2—3 Pferde und Jutterraumt zu verm. Nab. Lahnftr. 22, im Reft. 6821 echrifrage 16, eine gr. u. fiein. frater in verm. Rab, Behrfir, 14, 1. St., L. 6264

Mauregaff 3:5. Part., Laben, Wohnungen, 3 Bimmer u. Küche, 2. u. 3. St., 31. vm. 5907 Monfarb-Woonung, 3 3im. n. Rude fof. ob. fp. b. gu berm.

Methgergaffe 33, ich. Baben mit ob. ohne 3.8im. Bohnung HIL au rerm. Rab. Dr. 31. 8036 Deroftrage 42, Bob., 3 gim., und Ruch 3n 1, April 1905

gu vermietben. Petreibeditt, 7, Ede Porfirage 16. 8 Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab. dort

im Laben. Große moderne 3-Zimmerwohn. Schmidt, Rettelbeditt. 11, Dodip.

Billingebergftr, 89a, 2 St., gr. Billing Bobn, gef. Lage, m. Balton u. Bubeb., a. 1. April an ruh. Familie ju verm. Raberes Schachtfir, 94, Laben.

Danentyalerfte. 8, B. genmermit Get. Bab und Speifet., auf lof. ob. fpater gu berm, Nah. baf. Bart,

Clegante B. Jimmerwohnung, 2 Baffons, Bab gu bermieten Monenthalerfir. 12. 9018

Dheingauerft. 7, Oth., id. 8-Bim. Wohn, ju verm Rab. Eitvillerftr. 19, Part, bei Carl Biemer.

Co. 3-3im. thounung fof, ober fpater ju vermiethen. Rab. Schwelbacherftr, 48, 886., 1. St.,

3 gimmer, Ruche n. Reller per fofort gu verm. Man, in ber Beichaften. b. Dausbefigervereine, Delaspeefte, 1. 6140 Schachite, 22, Sth., 3 Jimmer und Ride auf 1, April gu

Simmerwohn, auch als 5. Simmerwohn, mit 2 Ruden ju

Schierfrinerfir. 20, 2 3-Bimmer. 29ohnungen, ber Rengele entfprechend eingerichtet, auf 1. April

au verei. Rab, Barr. 7178 Seirrheinerftr, 50 (Gemarfung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Wohnung von 3 Bim., Ruche u. Steller per fof. gu verm. Rab

Arngaffe 3. Part. 1800 Shone Souterrainwohnung von 3 Jimmern, Ruche u. Beller, such für Bureau greignet, gu von. Schenfenborifte. 4, Bari., (ann

Ring). 6181 Gerobenftr. 27, 1. u. 2. Stod, Geleg. 3-gimmer-Wohnung mit reicht. Zubeh, per fof, gu verm. Rab bafelbit Gartenbaus, 1., bei 7817

Sannusfir. 19, 5, St., 3 Bim.,

ju verm Rah, baf, Radim, ober Eth., 1. St 7268 Waterloonrake 3

(Renbau, am Bietenring), fcone 3-Bimmer-Bobnung preidwerth gu vermiethen, Rab, bafelbft. 6985

Dembgin Walbeite. 18, fabine 3-Bim. Wohn, m. Laben, nabe ber Schule, geeignet für Papier. it. Schreibmateriallen, fofort ober

1. April zu berm, 3793 B-Zimmer- eventi, 4-Zim, Wehn. Walluferfir, 7, M. P. 1 vm. Mid. Bod., Hochpart 5009

23 erberitr. 4, ich 3. u. 2.gint... Bobu, m. Balt. u. Bubeb., Oth. 3: 11. 2-Bim. 23ohn. von April ab gu verm. Dab baf. Stb., Part.

Denban Gg. Moog, Werder-ftrage 5, 3-Bim Bobn, mit reidt. Bubeb., Bab, Speifet., Balt., Erfer pp. ju berm.

Coone 2- und 3 Bimmerwoon, mit Bubehor L. Renbau Ber berftrafe 4 per gleich ob 1. April 1905 gu vin. Dab, bafelbit Stb.

23 itbetmineufte. 1, B., 3 Jun., Ruche u. Bubeb. auf fof. a. rub. Mieiber gu verm. Rab. baf. od. Bauburean Dilbner, Dobbeimerftrage 41.

23 eg Beginges bis 1. 28at 3 gu vermiethen 2Beliribfir. 25, Gtb. 2

Portitraße 4. Woonung von 3 refp. 4 Bimmern, Balon, Mauf. zc. per 1. Febr. ob fpater gis verm. Mitermiethe geftattet, Rab, im Laben r. 2001 Porffir. 7, 3 gim. Bobn. mit reicht. Bubeb, auf 1, Juli gu

Pobnung nebl a. Bub. auf gleich ob. fpater gu bin. Raberes

Dafeluft ob. Kurzm. Geich 7507 Darfftrafte 19, 3 Jim. Kache, Bani., 2 Cell., Bab, Warmwaffert, per 1. April gu vermiegen, Dab. Laben. 5533

Bietenring 12, ich. 3 Bimmerwohn, Borberh und Milb., Rab, bal Bauburean, 1880 Rab, bal, Bauturean, 1880 Bierfiadt, Witnefmur,, 2. und 3-Bimmer Bobenngen gu verm. Reugeitlich eingerichtet, Bhiliph Bolgbanfer.

Schone S. Zim., Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April gu verm. Bafferleitung, et. auch Was borbanden, Bierftabt, Blumen.

3 Jimmer n. Subendr (1. Et.) p. fofort ob, ipater gu berm, in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 Sennenberg, Gartenfir, 4a, 2 3-Bim, 2Bobn, 2, Reng, ents fprechend einger., m. reicht. Bubeb. gu verm.

### 2 Zimmer.

Molerfir, 61, 1. u. 2 Jimmerio. im Dach auf gleich ob. ipat. in verm. Rab. Bart. 6349

Manfarb Bonnung, bell, 1. April er, ju um. Bannbofftrage 10, bei Cari Claes 6188

Reint, timberi Chepear erba.t gegen Sansvermaltung freie Maheres , Wahnhole rafe 10, Laben

3 2-3mmerwohnungen, Ditb. u. hib., monati. 25, 28, 30 Dl., per fof. ob. J. April gu vm. Dan, bei Schuchmann, Bulomftr. 9 Milb., 1. St., r.

Biebricherftr, 7. 2 Bim. u. R. ber 1. April gu berm,

Dogbeimerftr, 6, dart., 1 me 2 ferre Bim, ju verm, 5 93 Donoeimeritt. 78, 11. 2- Bummerwohnung gu verm. Bu erfr.

Botheimerfit, 84. 6108 Dopbeimerftr. 94, 2 Bimmer und Ruche (Frontfp.) auf April ju berm 6548

22-3im 29obn ber 1. April

gn verm. Wah baf. cd. Schier-neinerftraße LB. 3. 6648 Simmerwohn. 3u vut. Rab. Bob., Part., rechts. 6624

Crooderer. 9, foone 2. gummer. Bohnung im Ctb. ju berm.

Nah, Souterrain, 5310
Priedrichtrage 14, 2 Junmer,
E Rude und Burehor, auch als Bureau gerignet, per 1. April,

Gneijenanftr. 8, 3- u. 2-3im. -Bobuungen im Oth, fof. eb 1 April zu bermiethen. Raberes 206, 9 St., rechts. 2869

0. 2-3:im 23abn. mit Bubeb, im 25b. auf 1. April 3. vm. Eneifenaufir. 12, 7993 Sellmundfir 31 find 2 Bim, an

eing. Berf. gang auch getb., out 1. April ju berin. 6074 Gine Dadwohnung, 2 Zimmer und Rude auf 1. April gn prem. Dodiffatte 8.

52 Pimmer, Rudje, 1 Reller auf 1. Mort ju verm. Mabres

baleibit Part. 5002

Sewilt. 14, 2 Zimmerwohnung

an rub. Familie ber 1. Arril
gu pm Nah. bal. L. St., I. 6:65 Subwigftr. 1, 1- und 2-Bint.

2 große Zimmer im 1, St., anf 1, April gu verm. Ludwigfrage 10. Baderei.

Mauergaffe 14, eine Manjard-motning, 2 Bin, n. Rüche, gu verm, Rab. im Laben. 6368 Derinftrage 11, 2. Gr., find 2 auf gleich ober fpater gu vermiet. Dab, bal. Bart, oder Borfur, 25, 1. St. L

Brafe 33, Bart. Cranien Platterfir. 42, fl. Wohn von 1 Wertft. gu berm., ebent. Sons gu bert. 9(ab. 1. St. 6244

21 ut 1. April 2 ff. Wehnungen ju vermiethen, S. Schmeift, Platterilrage 46.

(Sine fcone Frotfpigwohn., 2 8 immer und Ruche, in ich. Lage, bireft am Balbe, baffend für fleinen Beamten Balbmarter, Brinarier erc. ift fof. ob. fpater b. gu verm. 9lab, Frit Jung, Blatterfrenfe 188. Endflation ber eleftr.

De Menthaleritr. 7. ich. 2-Bing. De Mobnungen im Mish, und Oth. m. Gas u. Bait, z. 1. April

3 beinner. 32, Icanfardioohnung 2 Bim , fluche in Reller au rub, Leute ju berm. Deebur. 13, Bienban, find fc.

Balton auf 1. April 30 vm. Rab. Baltonser 18. Bart, ob. Abler 61, 1, bei R. Muer. 3796

91 omerberg 15, S., 11, 28chu., 2 3., at a. 3ub anf 1, April

ju verm. R. bal., R. Pab. 7630 Saaigaffe 24/26, Deb., Dachm., 2 Bimmer u. Ruche gu but.

Steingaffe 31, Gro., Bart, und Dadgeidos, eine Bobnung von 2 Bim. nucht u. Reller auf 1. April an perm.

Stiftkraye 1, icone Manjard.
Bobn., 2 Bim., Kuche, Kell.
u. Bubeh auf 1. April 31 verm.
Bu erfr. 1. St., 1. 6534 Schachtftrage 30, ein frel. Dach-Duobnning, 2 3fm, u. Riche, fofort bill, gu vm, Rab. B. 1851

Daniarowoon, per 1. April 3u vermieten Schwalbacherftr. 9. Raberes im Loben. 6711

Schwalbacherftr. 28, eine fleine 2.Bint.-Wohn, auf 1, April 3. verm. Rab, Bbb. B.

Simalbadjerftrage 68, n. Lad. permietben. Bohnung, auch geeignet gur

Bafcherei, gu verm. Desgl. Wohn, nebu grobem Stall, R. Garinerei Schierfteinerftt, L. Bianfarben mit Gjadavidjing gu vermieten, Schentenbor).

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bieteneing), ichone 9. Bimmer: Wohnung im Binterb preidmerth gu bernnethen, 6937

1 und 2 gin. Bobn . Sprife fammer, Ruche, abgefchloffen, ju berm, Welbftr. 2, an b. Dopbeimerftraße, in ber Rabe bis Guerrbabnhofes. 1730

2 Zimmer an einzelne Berfon gu verm. Rob. Baltoribitr. 20, 1. Dalramitr, Jo. Seb., 2 gim, und Ruche ju verm, Gas вограноси

Sch, 2 und 3-3immerwohnung, Reubau Palbitt, 18, fof. ob. 1. Abril in verm, 3795
Schone 2. Zimmer-25obnung u., 7388
Wellripftr. 42, Laben.

213 u. Rüche ju verm. 6083 Dorffte, 14, Stb., 2 Bint., Kniche und Reffer gu verm. Ron. 20th., 1, St., linte, 3351

Dob. 1. Gr., inte.
Doubeim, Abeinirage 53, nahe
bem Bahnhof, 1 auch 2 gim.
6096 u. Riche gu perui 6096 Donbeim, Untespadenerftr. 41, nabe am Balntof, ichone 2.

Rimmermoon, mit Bubebor im 1. St. auf 1. April ju but. Raberes

Bierftadt, Bilbelmftr. 1 belle Frontfpipe, 2 Bim. u. Ruche mit Bubebor billig gu ber-

### Bierstadt,

Ede Abier. und Blumenftrage ift ber 9. Stod, gr. 8-Bimmerwebn, mit 1 ober 9 Maufarben, Reller, Solaffall, Waffer und Gas, auf 1. Buli ober auch früher gu betmieten Mab. baf.

### 1 Zimmer.

Sien ber 1. April gu verm Rah Abolfballee 28, P. 7594

De ani, foi, oder fp. an rubige anft. Perfon gu vermieten Bismardring 5, B. 7431

Sin. Frontipepwohnung (1 co. 2 Bimmer) an ruh, finberi. Cente bom 1. Wprif ab gu berni. Dreimeibenftr. 8. 2. 1. 1 Bimmer und Ruche ja berm. Grantfurter Canbitt., Garinerei

1 Bim., Ruce u. Reller en April gu vin. Rab. Bob., B. 6958 Dartingfir. 1, 1 Bim., Ruche, (Manfarbe), Reller gu berm. Rab. bei D. Geiß, Mblerfir, 60,

Semunoftr. 16, Bob., Manirub. Leute ju berm. 4322

1 Manjarde gu bermietben Sellmunbfir 33.

Sellmunder. 41, Sth, i. 1. St. ift ein Bim. per 1. Mpril et Rab, bei Sornung & Co., Safuergaffe 3.

Belenenftrage 6, Manfarbe gu bermiethen. Delenenur. 19, 1 3mm., Ruche und Reller (Sintervaus) ju bermiethen.

Jahnitrafie 36 (Geb.), 1 Bimmer und Ruche gu verm. (M. 18) Rab. Bart. 6470 Strengaffe 19, Bob., Manjarbe ein Bimmer und Ruche

Sohn. u. Schlafgim. mit 1 od. 2 Betten ju bermietben 4899 Rirdiaaffe 86, 2 1

Trontipin-Bobn.. 1 Bin., Brüche u. Reller, an ruhige Berfon u verm. Rab. Mornerftraße Part., rechte.

Sudwigftr, 11, 1 Zimmer und Ruche ju vermieten. 7148 Dauergaffe 14, 1 Bimmer und Ruche gu verm, Raberes im

Daicheleberg 20 eine Maniaro-Bohnung, 1 Bimmer und Rudje auf 1. April gu verm. 6191 Moriofir, 52, freundl., beigb, Dani, an nur einzelne anft Perfon gleich zu vernt.

per 1. April ju om. Bris 16

Rauentoalerfir. b. Birb., Bart. Ging, gu breut, b. 1 98arg. 6590 Dobergrage 30, Frontip., ein on anfand, Freu ob. finberlojes Gespaar auf fofert ju vermiethen.

Rab. Bark De beinnr. 93, ein gimmer und Ruche gu verm. Nab, Git-villenftr. 14, B., b. Diegel, 6683 Doberfir, 11, Dadiwohnung, 1 Bim., Ruche u. Reller an eing, Berf, p. 1. April g. verm.

Bott. 98 i. Schwalbachernt. 8, 1 Dams Cerobenter. 80, fcb., gr. Rim. ober an eine rubige Perfon gu

7560 Riche gu verm. Dab. Gtb. 2. rechts.

Del teranbitrage u. Conterram. mer gu vermierben. Rab. Batterre.

Bietenring 19, Milb., Dachflod, ein gimmer u. Ruche per April gu verm. Raberes baielbft

Banburean. 650-Maremal 18, ein Simmer und Ruche auf 1. April ju berm.

### Leere Zimmer etc.

Gine icone, belle, bere Manf. auf 1. April ju berm. 7500 Rab. hellmunbitr. 15, B.

Philippetvergftr. 2, iceres Bim. 37 beinganerfir. 8 großes, leeres Rontfpingimmer gu verm Rab Sochvart, 8494

Dieingauernt. o, icones, leeres Bimmer gu berm. Stab. Dir. B. Dodipart.

### Möblirte Zimmer.

Meint Arbeiter tonnen Roft u. 7591 Ribrechtfir. 38, Bart.

21 ibremift. 41, Dib., 1. Et. r., erbalten, 7469
21 bolffit 6, 1., 2 gut moot. gim., auch als Bobne und Schlafgimmer ju verm. 6825

echlafftelle frei Ablerfir. 60, Deb. bei Well. 6261 Sch. mobt, Bim, mit ober ohne Peni, an beff. Beren fof. bismardring 20, 3, t. 6474 mobl. Bimmer an ein aud gwei beffere i Beute g. bin. 7455 Bismardeing 88, bib. 2 Rann fd.

Gin möbl. Zimmer gu vermiethen. Rab. Blüderplay 5. Stb., B., r. 2 reini, antionbig. Arveiter erb. 3. Et., redite.

Ichon mobi. Jimmer in feinem Daufe, nabe am Babnbof in Dobbeem billig ju verm. Raberes in Dotheim, Biestabenerftr 40 oder Wiesbaden, Bluderftrage 16, Đtb., 2 €t., L

Bleachte. 20, 2., r., ein gut mobi. Bim. an beff. herrn gu bermiethen. 6070 Schlafftene frei Bieichftrage 35,

Gin eint, moot, Jim, an icim. Arb, ju berm. Rab, Bleich-ftrage 41, Stb., 3 St. r. 7452 Dogbeimernt, 12, 2 grop, mobil. Bim., abgefchloffen, per

31 berm. 7208
31eini, Arbeiter erh, Schiaffelle, Rah. Dopbeimer-ftrage 14, Stb., 1. St. 7962 Beifere Arbeiter erhauen Roft und Logis 7559 Detheimerdr. 46, S. B. I.

Debl. Zimmer mit Balton in vermiethen 7719 Dreimeidenfir. 1, Bart. r. Dobgeimerftr, 85, 2. 1, fc, main. Bim. für 1 ob. 2 Berf. fof.

Dobbeimerftr. 85, 3, L. 7318 (Cieonorenfir. 10, 9. St. i., mobil. Bimmet gu vernt.

zwei reint. Arbeiter erhalten Schlafftelle 7470 Eiwillerftr. 14, Mib., B. r. Grbacherftr. 7, 3, St. r. ichon mobil. Rimmer an beitern

Berrit in berin. 7472 Möbl. Bimmer ju bermiethen Frontentrage 23, 2. St., L. bei Frau Dorr. 7065 Gint anit, Arbeiter erhatt Roft und Logie Belbftruße 22, Sth., 2, St., L.

Friedrichftrage So, Borbert, B., Dermiethen. 7451 Gobenftrage 4, Bart, gut und einf. mobl. Bimmer gu ver-

Schubmacher erb. bell Lipplay Belenenfte 1, 2. Et, r. 7988 ( hin Arbeiter findet Schlafftelle Belenenftr. 9. Grifp. 9289 Drienenftrage 16, 1, St. ichon mobl. Bimmer mit feparatem

Gin ang gu verm Seleuenftrage 24, Bob., 1, er-Selegtenfte, 29, 1., EdeWellrigfte.
Ich. mobl. Jim zu v. 7100
Cein mobl. Himmer zu verm,
Herberdr., 15. S., t. Anguf.
von 1—8 ühr Rachm. 3895

De ftrafe 5. Part. 7991 Beff. Schiefnelle mit ober obne frage 20, 2, Et. 7328 Quifenftr. 17, S., 1. St. rechts, mobt, Bim an anft, herrn g. vm, vom I. April an. 7710 Sinjache Schlafftene fur reint. Arbeiter frei, Rab. Mauersauffe 2, Frifenrlaben. 7103

Bwei mobl. Zimmer gu vermiethen 700 Dlichelberg. 96, 1. Ct.

2 geini. ann. Arbeiter erhalten 20gis 6125 Bloripfie, 9, Weib., 1. L.

Worman. 10, I., maes, Wohnu. Schlafzim, m. fep. Ging., eleltr, Bicht, herrengim. Ginricht., bei finderlofen Leuten ber faf. gu bermietben. 8024 vermietben.

Dermietten, 8094
Deringt, 48, H.2., r., ert. Arv Roft u Logis. 7053
Subich mbol. Zimmer zu verm. bei alt. Dame, für beseren Derrn, Augu', v. 1-4 Uhr jeben Tag Moribar, 60, 2. St. 7597 Bimmer (p. Mt. 12 M.)

gu verm. Priederwaldstr. 11, p. 1., möbl. Zimmer zu verm. 9514 Drantenftrage 11, 1 (Rabe b. Gerichte), ich, mebl. Bohnund Schlafgimmer m. Schreibifch und Bucherichrant auf gleich gu

Dranienstr. 31, H. 2. r. 7510
Dranienstr. 35, Grb., 2. r. 7510
Cronienstr. 35, Grb., 2. St., r. erd. bess. Arb. Logis 6271 Sebanftr. 7, D., 8 , r. erb. reini. 7637

Douenthalerfir. 5, Mith., Bart. erh. 2 junge Leute Roft und Logis.

(Sur mobl. Stamer an 1 0, 2 anft, Damen mit ober ohne Benfion ju verin. Rauenthaler-ftrage 6, 2. St. 2804 2804

Domerberg 15, 2 einf, mobl. f. Bim. a. gl. ob. 1. April ge mm. R. bai, Bob., Caben 7631 Moberhrafe 19, 2. Stod redita. 2 Schaftellen an 9 Arzeiter u.

Elshely, Romerberg 28. Befarte gran ein findet gute etmas Dausarb. Rab, Cebanftr. 3 unger Biann fann Rop und Bogis erbalten 8096 Sebanfte. 7. Deli. 2, St., L.

Steingaffe 11. S. St., r, gut mobl. Bim zu verm. 6791

Steingaff: 20, 3, et., L, 1 mist. 7859. M rbeuer ern Schaffe, Schaffe, Schaffe, S. Bart, r., bei

Benfion ju vermieten. 3789

Gut möbl. Bimmer mit Benfion pan Dit. 60 an gu vermiethen, Taunneftr. 27, 1. 4220 don mobl. Jimmer zu vermieten Balramftraße 17, im
Schuhladen, 7307
Sunger Mann eraalt Raft und
Bogis Baframftraße 26, 1.
Et., rechts. 6825

23 alramftr. 87, funnts reint. 6590 rechts, mobl. Bimmer gu

Dermiethen. 7683
Deuriparage 5, 1. St., q. mobb.
Rinn, gu verm. 3233
Saripar. 87, Berthate auf gleich ober ipoter gu verm,
Rad Frankenftrage 19, Diobel.

23 dribite. 18, s. Ct., ich, mobil Binn, auf gleich aber pater billig gu verat. 6384 181 bbl. Zimmer ut. voller Bent. ju vermierben Breis 10 M. bie Woche.

Rab. in ber Groeb. b. Bl.

Pensionen. Villa Grandpair

Emferftrage 13. Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgflatide Rude. 680

Läden.

Cabenlotal im Sanfe Romer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event auch mit größerer Wohnung p. 1. Juli ec. billigft gu verm. Maberes Mbelbribftrage 47, bei Qt. Minnia

Laden,

ffir jebes Beichaft geeigper I. April 1905 3. bm Abolifir. 6, 1.

Miche u. Buben m. 2 3., auf 1, Mpril, für Weichafts. ober Bureaugwede bill. gu verm. Huet. Et. ob. Bureau Stb. Bismardring 2, ichoner Laben mit 2 Babengimmern u Lager.

rammen per 1. April gu vermieten, Blab, bafeibft, 3580 Bismardring 4 ift ein großer Loben mit Labengim., anfdt. Burean u. Lager sc. Raumen, guf. ober gefeilt auf fof. ob. fpater gu Rah. daf B., L

Laden

mit Einricht., für Butter- und Giergeich, paff. b. ju bin, Rob. Bismardring 34, 1., 1. 6327

Groper Laden aum geteilt zu gereinen p.
1. Aprif ju verm. Nab. Bleich-ftraße 2, 1. St. 5117
Doppenmerftr. 74. Ede Girbelleren, sowie Souteruniaden, flassenbierteller und Lagerräume mit ober ohne Bodmung zu verm. mit ober ohne Bohnung gu berm. Rib. 1. Stod.

Caliaben mit 3-Zimmerwohnung Dobbeimerfir, 76 ju bermieten. Rab. Dobbeimerfir, 80, 1. 2918 Caben mit 29ohnung gu ber. 4368 Erbacherftrage 4.

Sage, per foi, bill. ju verm. Rage, in der Erp, b. Bl. 7462

Couterrain-Baben mit Reben. таниен са 60 qm инд gr. Reller, and ale Bureau ober Lager. raum auf gleich ober fpater gu bit. Erbacherftrafte 4.

(Snerfemauftr. 23, gegenüber ber neuen Oberrealfdute, am Bietbenting, Sabenlatal in 1 Bine, ju 300 DR., baefelbe mit einer 2. Jim.-Wohnung ju 580 M. 3. vm. Rob. bai. Part., rechts. 4182

Laden beilig ju om. Rah. Baderiaben bafelbit.

Hellmundstrasse 41, Bob., nt ein Laben mit anfton, Bohnung von 2 Simmern, Ruche u. 2 Rellern per 1. April 3, pm. Mab, bri J. Hornung & Co., Sainergaffe 3,

Laden gu bermietnen. 92. Betri.

Odoner Laben, Derberftrage 12, per fofort gu vermiethen.

aifer Friedrich Ming 55, 1ch großer Edlaben m. groß. Rebenraum ais Bureau ju ver-

Rateres Bigteriooftrage 3 (am Rieteuring).

Kirchgasse 9, Laben mit ober ohne Bohn ung per 1. April gu ver-Georg Rühn.

Kirchgasse 9, Laden

per fofort gu vermieten, Rab. 6487

### Laden

mit Lagerraum gu verm. greignet für Borgellangeichaft. Raberes

1 taben, event, m. gr. Laben-gimmer und gr. Keller und Wohn ju verm. Rat. Oranienftrage 51, Bureau, Sth.

Dermite, 48, Ede Oronienfte. gr. Gdlaben mit Wohn., 3 Ruche, & R. n. Mani, per April gu verm. Mab. 2. Et. o. Raifer-Friedrich-Ming 78, Baubur

Edwalbacheritr. 3, roger Laben, paff, für Mobel, Rufifalienhandlung ac., per 1. April ju verm. Dab. 1. St.

Rt. Shwalbacherftr. 10, großer Baten mit Bohnung und 300 C . Etr. Lagerraum, gang ob. getheilt gu perm. Rab. Raifer. Friedrich-Ring 31, 3.

# Mene Läden

Coierfieinerfir. 4. geeig. ur febe Branche per Apri Raberes beim Sauspermalter b Eigentümer, Rubesbeimer-

aufgaffe 28, ein Laben mit Labengimmer auf gleich ober 1. April gu verm.

### Weftendftr. 3.

ichoner großer Laben, epent, mit Lubeneinrichtung nebit 2 Sim. unb Ruche ze, fof. g. vm. Rab. 2, Mencer, Quifenirrage 31, 1. Gt. 3877 Crinben, Webergaffe 14, gang obne getbrilt, mit, auch ohne

Wohn Der fot, ob, tpat gu berm Das, Rieine Bebergaffe 13, bei

### Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum an bermiethen. 6076 With, bei

Hch. Adolf Weygandt.

23 jebes Geichaft paffend, ift fofort ju verm. Nab. 2. Et. 5513

Schoner, großer Laden.

in dir Ricchgaffe gelegen, gn bermorthen. Riberes unter A. P. 4 an Die Erped. b. Et.

Jaben mir Biobnung im Baufe Jabnitt. 46. per fofort ober fpater ju vermieten, Rab, bafeibn B St rechts. 7742

Sch. Baben (Biftuglien-Geldiaft) nebft Wobn, bill, ju verm. Ginrichtung vorhanden, Rab, in ber Erped. b. Bt. 6388

### Geschäftslokale.

Grokes Geschäftslokal mit bellen, birett anftog., febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte der Grabt, in febr verfehrereicher Strafe gelegen, ep, m. Wahnung möglichft bald preidm, ju berm. Refleftanten bette Off. u. F. B.

6040 an die Erped. b. Bl. eingu-

### Werkstätten etc.

It bonsallee 3. Sth., Bart., ein flatt ober Lagerraum auf 1. April

# Werkftatte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer Bohnung gu vermieten Dreiweiben frage 5. Raberes Bismard. Ring 6, Sochp.

Bismarding i, Lagerraum, and als Wertit., an rubiges Gefchaft gu vermietben

Bertramftr. 18, eine ich., helle Bertftatt und ein Lagerraum auf gleich ob, fpat, gu but. Das Bart. bei Diort.

Biucherpian 3. gr. belle Bertft. p. fot. ob. fp. ju verm. Rab. Große Wertnatten, and geteilt für jeben Gefchafteberrieb, auch Sprifebans paffenb, m. elettr. Licht u. Rraft, groß fep. Safranm, per 1. April ju von, Rab. Bieich ftraße 2, I. Gr. 5116

Dobotimerne. 69. Conterrains ranme, jum Aufbewahren v. Mobeln ober für Bureau geeignet, rer fofort gu verm.

Doubeimergrage 100, ihurer babithof, ichone Lagerranin ober Bertfhatt, fowie Stallung m. u. obne Wobn, au perm. 10014 Ctaning fur 2 Bferbe, Faiter-raum nebft 2. Bim. 2Bobnung

Ruche, Reller ic. auf 1, April in verm. Emfertr. 40, 1, 5677 Ctalinng f. 0-4 Bieroe neut Schener u. fl. 2Bobn, 3. vm. Rab. Eduard Jung, Garmer, Grantfurter-Bandfte. 6566

(Sin ft. 2Bertfiatt ift fofort gu permiethen Rab. Geibitr. 1, 1. St.

Gneijenauftrage 8, ich Cerri-ftatte preidm, fol. gu perm. Mab. Bob. 2. St. rechts. 2870

### Guetienaustraße 9.

Ede Portitrage. Schone Mutomo. vil-Bager. u. Rellerraume ju berm Rab, bafribit 1 Et

(Soennr. 17, gr. gener Bart. fowte ebenio großer Beinfeller u. 150 qm hofteller auf gleich in vermieten. Rabered Borberbaus.

Hellmundstr. 58 Ede Emjerftraße (Reubau),

große, belle Souterrainraume, and für Wertftatte greignet, per 1. April ober früher gu permieten, Räheres Emfer-fraße 92, P. 3455

Derenturage .6, tetine, beite Derefftätte per 1. April gu verwiethen. 3540
Serberftraße 35, ber 1 April 1905 ichone Werfftätte und Keller mit Gas u. Waster, mit e. obne Bobnung ju berm. Raberes Borberb .. Bart.

Für Flaichenbierbanbier! Beil-munbftr. 41, 1 Burfeller n. 1. Aprit gu verm Raberes be 3. hornung & Co., 5416 Dafnergaffe 3.

5416 Bofneranne 3.

199 tvenskraum oder Lagerraum
großer, beller, mit Aufgus,
auch geteilt, jum 1. Rov. ju vm.
Nab. Johnst. 6. 1 St. 2614

Sourcerain, 3 dene Raume,
eignet fich für Bureau, ift
per 1. Juli zu verm., gelegen am
Kaifer-Friedrich-Ming. Nab. An
der Ringlurche 1. B. 6060 ber Ringfirche 1. B.

Siedrigerftrafe 8, fcone belle Wertftatt für jeb. Gefchaft puffent, auch für Depgerei eingerichtet, ju vermiet. Rab.

Daielbft, Bart. 8966 Derinftr 9, 29ertft. 5. 1. mpril 5833 5833

Reller, 50 gm, per fat. Rifoloskrafie 23, Bart. 6635 Lagerplat, an ber Maringernrage, jest Roblenlager D. Beifiegel

(Sut Lagerraum, 56 qm, ein bito 48 qm, ein Soifeller, 100 pm, eine Berffatt, 40 qm eine bito 27 qm mit ober onne Wohn, billig ju berm, Raberes R. Stein, Rr. 7.

Querfeibftr. 7. großer Raum nebft Comptois auf fof. gu permieten.

3 ubesheimerftr. 23 (Neubau) großer Weine u. Lagerfeller, en. 90 Quabratmeter, fofort gu permiethen.

Debengauerfte. 7, fchane beile Bertfatte ober Lagerroum eventl. m. 2. ob. 3. 3immermobnung gu berm. Raberes Ettvillerftrafe 12, Carl Biemer.

Deingauerftr. 8, Werffiatte m. Lagerraum n. Memife, event. für Burean, per fofort ju verm. unge saf. Bart, rechts. 5976 Rak. Daf. Bart., rechte. Dorf., Doft, u. Reller, en mit Wohnung ju verm. Moon-

Domerberg 9/11 ift eine ichone belle Bertftatte für Schloffer ob. Inftallateur auf 1. Wpril vermieten. Raberes Bebergoffe 49, Schloffermertft, ob. Bismardring 2

Gine belle Wertftatte ouch ale Lagerraum gu vermieten Roberaffee 16.

Sasigaffe 19, 60 D. Di. tred. Lagerraum ober Bertft. per 1. April ju berm. Dab. bei Muller (Laben)

Cebanftr. 11, 2 Bart. Bimmer-ale Tapegierer, Buchbinder, sr. Bertftatte per 1. April 3 um. Mab. 805., 1. St. 3183 Mab. Bob., 1. Ct. 3183 dmaibadernr. 59, eine icone beigbare Wertftatt a. 1. April

Cime gute, große belle Bertftatt,

92. Schwalbacherftr. 59. 2479 Grove, beue werte, neon Luger. runn, f. Schreiner, Zavegierer u Cadierer paff., p. fof. ju verm.

Große Wertstätte. auch als Lager ju verm. 6075 Scheffeiftrage 2.

Troctene

# Lagerranme

und 2 Burcauraume femie 1 Weinfeller und Doffeller gu vermierhen Schierfteinerfrage 18.

Schiersteinerstr. 22. gr. belle Bart.-Raume ale Bureau Bagerraum, auch gum Ginft, bon Diobeln fofart ob. fpater ju verm.

Nab. Part, rechts. 4 63
Smilgasse 4, 2 Werfinauen ober
Lagerraum sof. ob. (p. 30 vm.
Nab. Htb., 1 Er. 4403

### Roblemhof. Mites Beichaft, per fof. ob. ipaes

gu vm. Balramftr. 97. Waterlooftrafie 3

(Reubau, am Bietemring), icone, große Beriftatte preismerth an vermiethen Rab. bafelbft. 6936 Denbau Batbitt. 18, Stadung für 4 Bierbe, Remife 1. 3 Bagen, Butterconn u. Wohnung, 2 Bim. Ruche u. Bubeh. fof. ob. 1. April in berm.

Werkstatt,

Bellrinftrage 37, auf 1. April gu berm. Rab. Beb. 1., linis, und Perantener. 19. Batt, 300.

Dorftraße 14, gr. Rellerraume, auch getefft, ju verm. Rah. Bobd., 1. St. 9125

Dorfter. 29, ich, ger. Gerffeatr mit fl. Rebenraumen, f. jed.

Gefchatt geeignet, p. 1. April bill. gu berm. (Mitbenubung b. Dofest geftattet.) Gin Bereinsfalden, 60 D-Mir. nost, ift noch frei Roners

Barierre, a. Sage, baffend für ein Stellenbermittlungeburan. Blumen- ob. Sarageichaft, fofort billig gu berm. Rab. in ber Grp. b. 20.3

3 creinstotal, 150 Bert, fur, in Mire ber Stadt, für bauernb, en für einzelne Tage gu vermierben, Rab. Raifer Friedrich. Ming 31, 3.

### Kapitalien

Datieline an Reelbentende n. weißt. B. tien, Mathenomerter 38 Studporto.

Dariehne g. Gelbftgeber reed. Otto Klensch, Bein,

Mk. 35.000

gesnicht auf I. Hubert., Tape M 71,000. — Prints Anlage. — Off. snb H. S. 713 an die 713

2. Sypothefe in Bobe non Mt. 18-20,000 gel Dff. und an b. Chr. Jacobi bier Mauritiusfir, abjuget. Agent.

Geld Darlebne in jeber Berfonen jeden Standes gu 4, 5, u. 6 DEr, auf Lebens. Berficherung - Wechfel - Schuldichein, auch in fleinen Raten riidzahlbar, hermann Zobotta & Co., Siemianowin bei Laurabutte DS, Rudp. 558

### Kauigeiuche

Allte und neue Bucher aller Mrt, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffan, alte naffanifche Ralenber u. bergl. fauft meilt grg. Baargebinung bas Mittelbentide Antiquariat, Bies baden, Barenftrufte 2.

Deines Sons in outer Sage ju 101 an bie Erp. b. Bl. 7958

### Verkäufe

Speierei-Geldaft.

berbund, mit Gemufe- u. Glafchen. bier-Berfauf, febr rentabel, ift g. f. reell, Breife, bei II. Angabiung zu pertaufen.

Offerten u. A. 600 hanpte politaternb. Bibet nenerb, eleg, eing, Biten gum Mileinbem, je 9 Jim., Garten, Gentralb., in gel. Lage, preidm, ju verm, event, au verf. Aust Marfit, 4. Besicht, tigt, von 7509.

11-9 libr Schönes Haus

für W. 16,000 gu perf. Richt meit von Maing, febr fch Bage, Garten. Dur Gelbufaufer erb. Anefunft b. D. Edjenter. Birbrid, 38 jabelmitr. 24, 2,

Renes

# Hans

mit Schrune und Stallung fur 3 De, geeignet für Bubrmann Auticher, ju berm. ober gut vert. Rab. Dobbeim, Biebricher-28, bei Bimmermeifter

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN ein odige Woonbanter, uen, ferner 1 einfidd Wobubans mit bob. Anieftod (Mietoamobnng), Schrune, Stallning, Bofraum, ich Reller (neu) und gr. Sansgarien, in iconer gefunder Lage im mitte leren Rheingan (Balbungen in 15 Minuten in erreichen) bill, gu ver-Schulte, Burgermrifter a. 2. in

PROPERTY OF THE PERSON. Sandhaus (Menban). mieten, 17 Raume, gum Alleinbewohnen ober für 2 Fam. Schone Lage mit prodit. Ansfeb., großem Barten. Alles Rabere Shiftmate Trans. bergftrage 36, Banburean. 7406 Dans ju verf. ft Schwalbacher. ftrage 8. Mabered Blero-

Bas Sund Materite, o m. 29erin Bu, gr. Bore u. hintergarten f ebr q Rug, 6000 M. 3836
Gin altes Coluniaumarengejcharte
mit Gemilje, Wurd, und
Flaiden ieren fol, ju verfaufen.
Offert u. J. H. 7600 a. d.

Grp. b. 21. 7686 Colonialwaaren Emtigt., Laben-arbeitet, fehr bill, ju vert. 7580 Martifte. 19, bei Spatie.

Gut ern Gartengelander circa 150 ift. Merry, und eine Solgholle ju vert. Rab, Railer-Griebrid Rin; 74.

Senden-Ginrichtung (Colonials bt. Dirichgraben 14, b. Schreiner weifter Junior. Tofeibit ift en 23off8-Spinbund, febr madi,

Laben Ginriditung, 2 Mas f.fremie ju vert, Wellrig.

Gin Colonialwaarengefhaft ift biflig in berfanien. Raberes Ribeebleimerftr. 18. Paben. 3316 2 geserrouen, oun 25 gte, gn bert, Oranienfr. 34. 7466 Sch. Ferfel m veet, bei Bill, binterm atten

Gig funger beig. Stallhas, Beibdien, 12 Bib. ichmer, 1 eifern

Berifielle, 11/4.ich af. ju verfoufen Bluderfir. 7, Oth. B. 1. 7720 Biegen, 2 tragbure, 1 gu bertaufen Maingertanbitrage 2. G. Diaffer.

Hühner, 10 bis 12 Et., ju bertaufen Maingerlandfrage 2,

Bernhardiner Bundin, 12 Won, alt febr fch Tier, bill. gu perfaufen Ribeinganerftrafe 3, bei Meuer Schnepptarren ju ber-faufen Bellmunbftrage 29

Edmiebewerfitatte. Doubeimerftr 94, eine Gleifch rolle nebft Raften, auch fur Rlaidenbierhanbler baffenb, nebft Bierbegefchier gu verfaufen.

Tederrollen e ne neue, 35-40 Ctr. Tragfraft verich, gebr. v. 15-70 Ctr. Tragfr., eine ft. Rolle für Gfel ober Bonb, auch ale Sanbrolle billig gu pert, Dobbeimerftr. 101a.

(Simip. Bierbegeichurre perlauft bill. B. Gitmibt, Gold-

Di ovel-Bertauf. Rompl Betten mit Daar., Boll. u. fdirant, verich Copbas, Tifche, Stubte, Spiegel, Bilber, Alebericht Damenfaber., Rabmafd.. Copba m Leberregug b. gu vert. Die Sachen find & Teil neu u. 3. Teil gebr. und werd, ju feb aunehmb. Web. ab eg Belleinftr. 44, D. B. 7024
Bin. ju vert.; Gut erb pol. u. l.
Betten, Schränte, Balde u and, Rommoben, Tifche, Grubte, Copias, einzelne Bettteile, Regulater, u. u. Berid. Meripir. 79,

Gartenba . 1. St. Better, Rieiber- u. Rugenicht., Bertifom, Bafdfommoben, Hachtifde, Damen . Edreibtifd, Sophas, Ottomane, Gisichtant, Tiid, Stüble, Babemannen, Bas-berbe, Ruchenbretter, Ceffel Balleciefiana. Redergeug, Spiegel perich Schrantden se., affes gut erhaiten u. billig u verf. Schwalbacheritr. 30, Gartenfeite, linfes Sinterband.

Zannen-Berte., nob. Saupt, mit hochf. Rabolmatr., nen, find außergewöhnt, billig abgug bei Ders, Friedrichnrage Seitenban.

für Weifibinder! In Schilfrohr ju vert. Off. Moffe, Darmftabt. 1192/257 Ricibers in Ruchenfdrante Sophas, Seffeln, Ottom., Tilde, Etuble, Spregel, Lampen, Lufter u. f. w. bill. zu verf. Rollos Bert. allee 6, Seb.

Stiereer, Sinabenanguge, 29erf.

gefertigt 7994 Rirchgaffe 19. 3. St. 1 mit Gummiraben billig gu

1 Stingelanlage u. 1 Ruchenfcbrant bill. ju vert. Rellerftr. 22, 3, Et. linte, 7970

Detroienm=Motor, 2 H. P.,

mit Pumpwert, Borgelage, Rubl-baifin sc., wegen Aniching an Bafferfeirung billig zu verfaufen. Arthur Holle,

Doftplantace per beur Bohnbotz.

Seinen fur Smidter und Titche wegen Aufgabe ber Schraffellen (Bermierbung) billig zu verfaufen Manergaffe 12, tin Fürnentsoen b Maur. 659) Jum Umang: Empfehle mich a abhoten v. atrem Gifen, IRe-

tallen, Lampen, Gummi, Reutuch ablallen pr. Bable die bodit. Breife. Romme puntl. ins hand. Osward, ludenbod. Praminbfir. 29, 6532 BS Geldschränke i a. Brogen ju vert, 6,44 Briedrichte. fa. Tefet, 2867

3 mei teur icone uno gediegene nugb. politte Bertitows binig ju verlaufen Bellripftrage 47

Dibe. L. r. 71un
Dibe. L. r. 71un
Sindervergrene unt Marraye.
jomie gebr. Kinderro, febr b.
L. vt. Saalgaffe 24/26, Orth., 3
St., rechts. 7183

Rener Cafchen Sivan, Mois 48 Mt., Ingig 60 Mt., Chaifelongne (nen) 20 Mt. Rauenthalerfir. 6, B

Ein vollft. Bett billig ju ver-fragen. Raberes Gitniffer ftraße 12, 1. St., 1 7079

21 breife balber for bill.: Edranie, Epiegel, Bilber, ich. Sange-lampe, Schreibeifch, groß. Fremenichild, gr. Bufdmeibeplatte, vellft. Bert, Müligaffe 17, 9. St. 7665 Dengb.polittes Bertifow bill. 3u vertaufen 7600 Dortftrage 29, Bart. r.

Gelegenbenstauf! 1 gr. Pofien Eruble und Spiegel icon v. 1.80 M. an bill, ju vert, Wellrig-ftrage 47, Schrinerwerth. 7136 (Sin faft neuer Rinbermagen ju

bertauf. Fran Strob, Schacht-ftraße 12, 8. St. 7598 Guterb, Gingel febr billig gu verfaufen Abelbeibftrage 11, Etb., 1. Gt., bei Boff. 6640

Mbbrüche.

Ede Rirchgaffe u. Quifenftr., fom. Bleichftr. 18, werben b. Samftag. den I. April ab, Thuren, Thore, Genfter, Baben, Treppen, Buf-tafeln, Ballen, Grarren, Brennbolg u. f. w. billig verfauft Mab. Bauftelle ober bei Carl Boup, Bietenring 3, Bart

Gine vollft. Laben-Ginrichtung gu verfaufen. Rab. Elivillerftr. 14, 20tib., 1. St. r. 7958

inr Brantiente.

Gut gearbeitete Möbel. meift Sanbarbeit, wegen Eriparnig ber hoben Laben-miethe fehr billig gu ber-taufen: Bollt. Betten 60-150 Dr., Bettit. 12-50 M., Rleiberfdir. fmit Muffay) 21-70 IN., Spiegeidrante 80-90 M., Bertifons (poliet) 34-60 M., Rommoden 20-84 M., Kadenicke, 28-38 M., Sprungt, 18-25 M. Marr, in Gergras, Wolle, Wirif und Daar 40-60 Dr., Dedbetten 12-30 DL, Grpbas, Divens, Ottomanen 20 bis 75 20., Befchtommeben 21 bis 60 M., Sopbo- und Ansgugtifche 15-25 M., Auchen- u. Junmertijde 6-10 D., Gruble 3-8 DL. Cophae u. Bieilerfpiegel 5-50 Mt. n. f w. Große Lagerranme. Gigene Werfit. Franfen-ftrage 19, Wellrinftrage 37 Mui Wunich Babiunge-Erleidteruna.

Bianinos,

menig gefrielt, billig gu verfaufen Schwalbacherftr. 3, @ Urbas. 7529 Durch Uebernahme eines großen Doften 5 Roghaure empf. 1 Rate, m. Reil 55 M. Off. erb. H. 50 an die Epp. d. Bt. 7506

2 Arbeiter

fonnen noch guten Mittaget id erhalten Clarenthalerfir, 3, 9. Jeber fein eigner

Aranterarzt, furggeraßte Muleitung für jebe jede Rrantheit einen paffenben

heilfräftigen Thee pon Dr. med. Paczkowski, Preis nur 25 Pfg., folange Borrath reicht, nur gu be-Kneipp - Haus,

59 Rheinftranc 59. Deifete 12 Et. 10 Bi., Belg-Dirfdgraben 18a, Fr.

Sohe

Belolinung!
Entlaufen Tello, idmarger Spin, weifte Halbfraufe, weiße Bioten, torifte Schwanzlpibe. BBieberbringer erhalt bobe Belohnung. Barfitrage 25.

Bulent gefeben auf bem Rorfer-Gipsfiguren merben reparirt, gereinigt, brou-girt er Dobbeimeritabe 5, bet Schiff. 8088 Derdiaruren an embrese und Berf. Teppethe, Bill Breife.

Empfehlungen I. vorgegeigt werben, Gebanplay 3, 4 Zr. Shirme

werd, bill, repar, und übergopen Dinben rage 8. 7692

Anzündeholz, f. geipalten, aler. 2.20mt, Brennholz à Gtr 1.30 MR. 7586

liefern frei ins Bans Gebr. Neugebauer, Tampi-Edreinerei. Edwalbachreitt, 22. Zel. 4117

# Ausnahme-Angebot

Nr. 77.

completten Betten. Gültig vom 26. März bis 6. April. Solides Holzbett

mit hohem Haupt,

elegant nussbaum-lackirt,

Sprungrahmen, dreitheil. Seegras-Matratze mit Keil,

Feder-Oberbett,

2 Feder-Kissen, zusammen 72 .- Mk.

### Schweres Holzbett.

elegant nussbaum-lackirt,

Sprungrahmen, dreiteil. Seegras-Matratze mit Keil,

Feder-Oberbett,

2 Feder-Kissen, zusammen So. - Mk. Dasselbe Bett,

nussbaum fournirt, innen Eichen, m denselben Einlagen 94. - Mk.

Elegantes Bett hochfein nussbaum-lackirt, mit Muschel,

prima Sprangrahmen, dreiteil. Seegras-Matratze mit Keil,

prima Feder-Oberbett, Feder-Kissen. zusammen 92.- Mk.

Eisen-Bettstellen und Kinder-Bettstellen

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Zu Matratzen und Sprungrahmen wird nur In. Material verarbeitet.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Streng reell, u. billigste Bezugsquelle, Günstigste Gelegenhait f. Brautleute u. Umzug-

Manergasse 10.

per Stück 4, 5. 6, per Dtz. 45, 55, 65, 75, 85 Pfg.

Blut-Orangen

per Stück 5, 6, 7, 8 u. 10 Pfg. per Dtz. 55, 65, 75, 90 u. 110 Pfg.

Citronen

per Stück 4, 5, 6 u. 7 Pfg. per Dtzd. 40, 50, 60 u. 70 Pfg. Neue Winter-

Ialta-Kartoffe

per 1 Pfund 10 Pfg., bei 10 Pfund 9 Pfg., für Wiederverkliufer in Originalfässern und im Anbruch bedeutend billiger. Sonstige Sudfruchte wie Datteln, Feigen, Walnüse, Cocosnüsse, Johannisbrod etc. empfiehlt billigst

Telephon 399.

frei ins Haus,

J. Hornung & Co., Inh. Georg Mehlinger, 3 Hafnergasse 3.

Lieferung frei ins Haus.

7528

Allen Freunden und Befannten, einem geehrten Bublifum, fomte ber geehrten Rachbarichaft bie geft Mitteilung, bag ich bie

Reflauration "Jum Rheingold

Ecke Helenen- und Wellritzstrasse. für gute Spelfen und Getrante merbe ich beftens Corge tragen und bitte ich, mid in meinem Unternehmen gutigft unterftupen gu 7650

Garantirt reine Weine nur erster Firmen. Sochachtenb!

Emil Wagner.

per Stild 4, 41/2 u. 5 Bf. Minifoliage E10 per Schoppen 40 Bf.

empfiehlt J. Hornung & Co., Safnergaffe &

### MODES.

Meine

# Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet. Dieselbe enthält forilaufend eine reiche Auswahl

Pariser und Wiener Modelle und lade ich zur geft. Besichtigung derselben ergebenst ein.

Sorgfältig ausgeführte Modell-Kopien im Preise von 15 bis 30 Mark.

Neu eingerichtet: Separater Modellhut-Salon.

H. Stolfzenberg

M. Schrader.

Ecke Rheinstrasse.

1 Moritzstrasse 1.

Meiner werten Aunbichaft, fowie einer geehrten Rachbarichaft gur geft. Mitteilung, bag ich mit bem 1. April

Schweinemergerei und Aufschnittgeschäft

von Rirchgaffe 15 nach

Moritzstrasse 10

perlege.

Dochachtungsvoll

Friedrich Mienk.

Telefon 2331.

Berjand nach Auswärte

Killians Mützen sind die

besten.

7464

ANNER! SANONGAPSELN sind wirksom bei Harn-u. Blasenleiden is Phenyi saijon 3 01 Cub. 10 Santol 50 Caps. On Specialärzten fortgesetzt gebraucht. Eine Privatklinik bezog 1501 5000 902 85000, u. bis Juni 03 3000 Sritick. Viele Dankschreiben. Keis ähnliches Präparat kann sich solchen Friologs rühmen.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meister an deren zu haben.

als Fussboden-Austrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruchlos, von Jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum und eichen Farbe, strich-fertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, das der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Oct-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird.

Franz Christoph, Berlin. Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 2007.

P. T. D' Inombzou? Seifenpulver

gibt ohne Bleiche weisse Wäsche.

# Der Ausverkauf Concurswaren,

Uhren aller Urt, Ringe, Brochen, Retten nim. finbet nur noch gang furge Beit ftatt und ift Welegenheit geboten, gu Chern febr billig gu faufen.

Marktstr. 6, Wiesbaden.

NB. Gine maffit eichene Sanenhr billig ab. augeben.

Zahne ganze Gebisse in best. u. billigst. Ausführ. Plombiren schadh, Zähne etc. Jos. Piel. Dentist, Rheinstr. 97, Part.

Atheiten von Holftetmobeln und Betiell; wie auch Ginrichten ganger Wohnungen bei Umgügen übernimmt preichwert 8019 Hild, Tapezier, Boifter n. Deforations-geschäft, Lebrstrasse 1, Bartere lints.

Stiefelfohlen, Gled und Reparaturen 2,60 Dit. für Serren, 1,80 "

Rinder. Garantie für jedes Bant.

Gebr. Bayer Rachf., Wellritiftrage 27.

Mein Zahn - Atelier

befindet fich nunmehr Rirchgaffe 11, gerillerie . Raferne. Albert Wolff. Dentift.

Total-Ansverkauf! Schluft 1. April.

Kabatt 0

auf Glas, Borgellan, Irben- und Steinwaaren. W. Heymann, Effenbogengaffe 3.

Jehr Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiden und Unfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird gründlich und forgealig erreift. Die Dumen ieriigen ihre eigenen Coftime an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen durch jahlreiche Schillerinnen nachgewiesen werben

Bus=Anrins jur gründlichen Ausbildung. Meterial gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Reugaffe 11, 2. St.

Alfademische Zuschneide-Schule von Fr. J. Stein, Biesbaden, Luisenplan In, L. Ct.

Erfte, altefte u. preisw. Fachfaule am Blane and fammil. Damens und Kindergard, Berliner, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht jagl, Blethoce. Borgügl., praft Unterr. Gründt, Ansbildung i. Schweiderinnen u. Dirette. Schul. Aufn tagl. Coft. w. zugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Anpr. Mr. 1.25. Modicin. 75 Di bis 1 Wt. Bertauf bon Stoffs und Ladbuften jum bill. Breis.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Bester akadem. Unterricht im Buichneiden, Manguebmen u. Anfertigen famtl. Damen. u. Rinder-Garberoben, Einrichten von Roftumen u. Conittunfern nach Mang. Garantiert wirkl. fachm. akad. Ansvildung

1. Direftricen und felbftriindigen Schneiberinnen. Much Aurfe f. b. Dausgebrauch. Befte Referengen a. all. Rreifen-



Turngejellichaft. Camftag, ben 1. April b 3., Abenbo ftrage 41:

Sumoriftifche Liedertafel mit Ball.

Bir laben biergu unfere Ditglieber höflichft ein mit ber Bitte, um 7465 Boblreiche Betheiligung. Der Borftanb.

Chemisches Saboratorium gu Wiesbaden.

(Bom Ctaate indventionierte afabemifche Behranftalt mit ber Berechtigung jur praft, Ansbilbung von Rabrungemittel-Chemifern fur bie hauptprüfung)

Das hemische Laboratorium verfolgt wie bisher ben Zwed, junge Manner, weiche die Chemie als Haupt- oder hilfsfach Audren wollen, aufs gründlichte in die Wiffenichaft einzuführen und mit ihrer Anwendung in der Juduftrie und den Gewerden, im Handl der Landwirschaft usw. defannt zu machen. (Spezialfurse für chemisch-technische Analyse, organische Chemie, Ledensmitteinntersuchung, Balteriologie). Es bietet auch Männern eriferen Alters Gelegenbeit zu chemischen Arbeiten seiner Art. Das Sommersenuelter beginnt am 25 April. Statuten und Borlesungsverzeichnisse ind die Geschäftsftelle dieses Blatzes, durch G. M. Leebel's Berlag in Biesbaden oder durch die Unterreichneten C. 29. Areibei's Berlag in Biesbaben ober burch bie Unterzeichneten

unentzeltlich zu beziehen. Wiesbaden, im März 1905. Prof. Dr. H. Fresenius, Prof. Dr. W. Fresenius, Prof. Dr. H. Eresenius, Prof. Dr. W. Fresenius,